

## **Vorlesungsverzeichnis**

B.F.A. Medienkunst/Mediengestaltung

Sommer 2018

Stand 16.10.2018

<b>B.F.A. Medienkunst/Mediengestaltung</b>	<b>3</b>
<b>Einführungsmodul</b>	<b>46</b>
<b>Kolloquien</b>	<b>46</b>
<b>Projektmodule</b>	<b>49</b>
Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung	57
Experimentelles Radio	57
Experimentelle Television	58
Gestaltung medialer Umgebungen	59
Interface Design	60
Medien-Ereignisse	61
Multimediales Erzählen	64
<b>Werkmodule</b>	<b>65</b>
Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung	85
Experimentelles Radio	88
Experimentelle Television	91
Gestaltung medialer Umgebungen	93
Interface Design	96
Medien-Ereignisse	97
Moden und öffentliche Erscheinungsbilder	103
Multimediales Erzählen	103
<b>Wissenschaftliche Module</b>	<b>105</b>
Einführung in die Medienkultur für Medienkünstler/Mediengestalter	107

**B.F.A. Medienkunst/Mediengestaltung****Bachelor-Kolloquium Moden und öffentliche Erscheinungsbilder****C. Hill**

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

**Beschreibung**

Orientiert an den Arbeitsgebieten der jeweiligen Professuren werden aktuelle Tendenzen im Kolloquium vorgestellt.

Lernziel / Kompetenzen: Heranführung an aktuelle Themen in Kunst, Design und Forschung im Bereich der betreuenden Professur. Befähigung zur selbstkritischen und reflexiven Präsentation der eigenen künstlerischen und gestalterischen Arbeit im aktuellen Kontext des Arbeitsgebietes.

**engl. Beschreibung**

Bachelor's Colloquium

Critical examination of individual BFA-thesis works in the context of contemporary discourse.

**Bemerkung**

Termin und Ort nach Absprache

**Voraussetzungen**

Alle notwendigen Module der Semester 1-5 wurden erfolgreich bestanden.

**Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme und 15 minütiger Vortrag zur eigenen Arbeit.

**317140008 Graphics & Animation****G. Pandolfo, C. Wüthrich**

Veranst. SWS: 4

Wissenschaftliches Modul

Di, wöch., 15:15 - 16:45, 10.04.2018 - 10.04.2018

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), ab 16.04.2018

**Beschreibung**

Das Ziel der Veranstaltungen ist die interdisziplinäre Vermittlung ästhetischer und technischer Aspekte der Computergrafik und -Animation von der Theorie bis in die Praxis.

Die Veranstaltung besteht aus einer eigens für Medienkünstler / Gestalter entwickelten Vorlesung und einer Übung, in der Künstler und Informatiker interdisziplinär zusammen arbeiten können.

In der Vorlesung werden die Studenten mit den nötigen technischen Details versorgt.

Die Übung wird von M.F.A Gianluca Pandolfo geleitet und deckt sowohl technische als auch ästhetische Grundlagen ab (Modellieren, Rendern, Animieren). Gearbeitet wird mit Blender 3D. Ziel der Übung ist die Fertigstellung eines einminütigen 3D-Animationsfilms als finale Abgabe.

**engl. Beschreibung**

Computer Animation

Three-dimensional Computer Graphics and Computer Animation are now widely used in the Arts and in Design. Aim of this is to allow students to understand the modelling and rendering techniques used in common high level animation programs.

Successful students in this course should be able to conceive and produce a 3D animation and should be able to cooperate with Computer Scientists on a common 3D animation project, which might at times involve the specification of requirements for programming plugins for the animation system. At the end of the course they should master the steps required for the conception, design and rendering of a 3D animation software.

#### Bemerkung

Der erste Termin der Vorlesung findet am Dienstag, den 10. April 2018 13.30-15.00 Uhr in der Bauhausstr.11 im Seminarraum 014 statt, die folgenden Vorlesungen sind montags um 13.30 bis 15.00 Uhr im Hörsaal in der Haußknechtstr. 7

Die Übung findet dienstags, beginnend am um 11.4.2017, 11:00-12:30 Uhr in der Bauhausstr.11 im Raum 128 (LintPool) statt.

#### Voraussetzungen

kurze Bewerbung mit Betreff G&A per Mail an: [gianluca.pandolfo@uni-weimar.de](mailto:gianluca.pandolfo@uni-weimar.de)

#### Leistungsnachweis

Beleg, finale Abgabe und mündl. Prüfung

### 318110004 Die zweite Haut: Mode und Gesellschaft in künstlerischer Betrachtung

#### K. Steiger

Fachmodul

Veranst. SWS: 6

#### Beschreibung

*„Die Mode ist vor allem Versprechen und Suche nach Individuation: Das Individuum folgt der Mode, um die eigene Einzigartigkeit durchzusetzen und unter Beweis zu stellen, und es tut dies, indem es sich nach einer allgemeinen Tendenz ausrichtet. Das Individuum macht also, was die anderen machen, um anders zu sein.“*

*Elena Esposito, Paradoxien der Mode (2004)*

In diesem Fachkurs wollen wir uns diverser künstlerischer Methoden und Werkzeuge bedienen, um eigene Beobachtungen und Ansätze über die verwobenen, paradoxen Zusammenhänge zwischen Mode und Gesellschaft darzustellen. Hierbei untersuchen wir soziales Alltagsgeschehen in Gesellschaftsgruppen und am Individuum, lesen ausgewählte Texte, betrachten, diskutieren, notieren. Im Verlauf des Kurses sollen die Studierenden eine eigene künstlerische Arbeit/Arbeitsserie zum Thema erstellen. Ausgewählte Arbeiten werden im Juli 2018 in einem Ausstellungskontext präsentiert. Hierfür ist eine Kooperation mit dem Projekt „Everyday Essentials“ von Gastdozentin Nadine Göpfert geplant.

Die Teilnehmer\_innen des Kurses können in ihrem Medium, ihrer bevorzugten Technik arbeiten. Auf Nachfrage bietet der Fachkurs aber auch Einführungen in verschiedene textile Handwerkstechniken an.

Ergänzende Empfehlungen: es wird einen begleitenden Semesterapparat in der Universitätsbibliothek geben; das Blockseminar „Kleidung & Kultur“ von Professor Dr. Elke Gaugele

#### Bemerkung

Der Fachkurs findet in vier Blöcken, immer montags und dienstags, statt:

Mo. 09.04.2018, 13 - 18 Uhr

Di. 10.04.2018, 10 - 16 Uhr

Mo. 23.04.2018, 13 - 18 Uhr

Di. 24.04.2018, 10 - 16 Uhr

Mo. 07.05.2018, 13 - 18 Uhr

Di. 08.05.2018, 10 - 16 Uhr

Mo. 04.06.2018, 13 - 18 Uhr

Di. 05.06.2018, 10 - 16 Uhr

+ Präsentation im Juli 2018

**Erster Termin:** 09.04.2018, 13 Uhr

#### Voraussetzungen

Anwesenheit

#### Leistungsnachweis

Note

**318110006 "Fehler frei!"**

**B. Scheven, A. Döpel**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mo, unger. Wo, 10:00 - 15:00, Marienstraße 1b - Pool-Raum 304, ab 09.04.2018

#### Beschreibung

Im Fachkurs werden wir die Kultur des Scheiterns im Kontext der angewandten Kommunikation beleuchten, Fehlern eine Chance geben und sie zum integralen Teil des Schaffensprozesses machen. Um Fehler zu provozieren, werden die Intervalle der Aufgabenstellung kurz gehalten. Die Teilnehmer werden im Laufe des Semesters an 6 unterschiedlichen Briefings arbeiten, eine Menge Ideen entwickeln und präsentieren. Alles wird gestalterisch möglich sein, vom Plakat bis zum Editorial, über eine Social-Media-Kampagne bis zur Produktentwicklung.

Methoden zur Ideenentwicklung werden ebenso Bestandteil des Rahmenprogramms sein, wie die Entwicklung von Präsentationen sowie das Präsentieren selbst.

#### Bemerkung

Voranmeldungen bis zum 2. April per Mail ([alexander.doepel@uni-weimar.de](mailto:alexander.doepel@uni-weimar.de)) oder zur Konsultation am 4. April 2018, 10:00 - 12:00 Uhr im Raum 309, Marienstraße 1a.

#### Voraussetzungen

Schwerpunkt auf konzeptionell/inhaltlichem Arbeiten. Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.

### Leistungsnachweis

Note

## 318110009 Graphic Workout

**M. Weisbeck, N.N.**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

### Beschreibung

In dem Fachkurs setzen wir uns in kurzen, intensiven Aufgaben gestalterisch mit elementaren Begriffen des Grafikdesigns auseinander. Wir beschäftigen uns mit Formen, setzen diese auf Flächen, bilden Kontraste und fassen diese in Kompositionen zusammen. Zusätzlich experimentieren wir mit Schrift, konstruieren neue Zeichen und Lettern. Am Ende gestalten wir aus den Vorübungen Plakate und dokumentieren den Prozess in einer Publikation.

Im Workshop wird hauptsächlich analog gearbeitet, ein Rechner und Software-Vorkenntnisse sind deshalb nicht erforderlich. Wir erwarten Engagement und volle Anwesenheit während des Workshops.

### Bemerkung

Informationen zum Ablauf und zur Vorbereitung des Workshops werden nur per E-Mail mitgeteilt. Deshalb bitte zusätzlich zur Projekteinschreibung anmelden unter:

[uni@happy-little-accidents.de](mailto:uni@happy-little-accidents.de)

Donnerstag, 3. Mai bis Samstag, 5. Mai 2018, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr, Marienstraße 1b, Projektraum 101 Happy Little Accidents (Tobias Dahl, Patrick Martin)

### Leistungsnachweis

Note

## 318110016 Rasterfahndung mit Druck

**S. Helm**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Di, wöch., 16:00 - 19:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - Atelier - FK allgemein 010/011, ab 10.04.2018

### Beschreibung

In diesem Fachkurs beschäftigen wir uns mit diversen Rastern und Mustern als Gestaltungsgrundlage, künstlerische Technik und Drucktechnik. Es wird gezeichnet, ausgeschnitten, kopiert, gestempelt, geschichtet, geklebt, konstruiert, geordnet und zerstört.

Um für das sich androhende Bauhaus-Jahr gewappnet zu sein, wollen wir uns neben zeitgenössischen Experimenten aus Architektur, Kunst und Gestaltung, von den alten Weimarer Meistern und Schülern des Bauhauses und der Hochschule für Architektur und Bauwesen inspirieren lassen.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung sollen repräsentative Entwürfe und mehrere individuelle Druckergebnisse sein. Einen starken Fokus legen wir auf das Experiment in den Druckverfahren: Risographie, Siebdruck und Offsetdruck — wollen aber auch andere Reproduktionstechniken nicht ausser Acht lassen.

Stichwörter:

Konkrete Kunst, Konkrete Poesie, Raster, Betonformsteinsystem, Durchbruchplastik, Wiederholung, Wiederholung, Vorkurs, Bridget Riley, Camouflage, Sabine Bohl, Heike Weber, Adolf Loos, Ekrem Yalçında#, Prof. Paul Jung,

Gio Ponti, Dario Buffo, Andy Warhol, Emil Ruder, Gunta Stölzl, Carsten Nicolai, Horst Michel, Karl-Heinz Adler, Friedrich Kracht, Flächenkunst, Musterzeichner, Josef Müller-Brockmann, Kunst am Bau, Max Bill, Piet Mondrian, Max Bense, Josef Albers, Günter Fruhtrunk, ph17, Aldi, Roy Lichtenstein, Hannes Neuner, Tapete, Zero, Hubert Schiefelbein, Minimal-Art, Ordnung, Astrid Schindler, Gerhard Richter, Ionengitter, Stadtplanung, Wolfgang Weingart, Rastersystem, ....

### Bemerkung

Dieser Kurs ist auf eine Teilnehmerzahl von 20 Personen beschränkt.  
Interessierte sollten am 04.04.2018 zwischen 09:00 und 12:00 Uhr, mit repräsentativen Arbeitsproben zu einer Konsultation in den Raum 206 in der Marienstr. 5 kommen.

## 318110018 Underground Resistance oder Subkulturelle Formen der grafischen Verständigung

**M. Weisbeck, A. Palko**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Do, wöch., 10:00 - 14:00, Marienstraße 1b - Projektraum 101, ab 12.04.2018

### Beschreibung

Der Protest als visuelle Form der Gestaltung wird in diesem Fachkurs untersucht und auch angewandt. Wir machen/ sind/werden Plakate, Flugblätter, Fanzines, Protest, Laut, Groß, Geheim, Manifest, Party, Werk, Besetzt, Frei, Kunst, Grafik, Handwerk, Design...

Wir arbeiten analog bis digital, Vorkenntnisse in Rechner und Software sind nicht zwingend benötigt.

### Leistungsnachweis

Note

## 318110021 "Wie textet man 'ne Gänsehaut?"

**B. Scheven, N.N.**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

### Beschreibung

Vom Wort zum Bild im Kopf und Gefühl im Bauch.

In diesem interaktiven Fachkurs zum Texthandwerk lernt Ihr, so zu schreiben, dass es unter die Haut geht.

Texte, die zum Lachen, Weinen, Ärgern oder Gruseln sind. Und am Ende des Kurses auf den Mond geschossen werden. In echt.

### Bemerkung

Raum: Marienstraße 1b, Raum 305

6 Veranstaltungen immer montags, 9:30 - 1 5.30 Uhr – 1 h Mittagspause

16. April 2018, 30. April 2018, 14. Mai 2018, 4. Juni 2018, 18. Juni 2018

(2. Juli 2018 optional)

Lehrbeauftragter: Stephan Ganser

### Voraussetzungen

deutsch

**Leistungsnachweis**

Note

**318110036 Fokus Animation****U. Mothes, N.N.**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 03.05.2018 - 03.05.2018

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 04.05.2018 - 04.05.2018

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Studentischer Arbeitsraum 401, 24.05.2018 - 24.05.2018

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 25.05.2018 - 25.05.2018

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 28.06.2018 - 28.06.2018

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 29.06.2018 - 29.06.2018

**Beschreibung**

Anhand von verschiedenen Anschauungsbeispielen werden die unterschiedlichen technischen und gestalterischen Möglichkeiten des Animationsfilmes erläutert. Neben der Vermittlung von Grundlagen und Prinzipien der Animation sollen in Gruppenübungen und einer eigenen kleinen Aufgabe das Erlernte sowie eigene Ideen umgesetzt werden. Der Kurs soll Anfängern einen Überblick geben und den Einstieg erleichtern.

Nik Neumetzler ist Animator, Animationsdozent und Mitbegründer von Studio Nice. Zu seinen Filmen gehört unter anderem "The Lokomoschine" und "Traces of my brother". Weitere Informationen zu seinen Arbeiten finden sich unter [www.nikneumetzler.de](http://www.nikneumetzler.de)

**Bemerkung**

Termine: wird noch bekannt gegeben

Ort: Marienstr. 1b, Raum 301

Lehrbeauftragter: Diplomanimator Nikolai Neumetzler

**Leistungsnachweis**

Note

**318110039 Verrückte Eingabegeräte****T. Burkhardt**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

**Beschreibung**

In diesem Fachmodul werden wir exemplarische Eingabegeräte entwickeln + per Arduino die Sensordaten in den Rechner senden und damit Programm oder Inhalte steuern.

Im ersten Teil werden wir mit verschiedenen Sensoren arbeiten (Berührung, Beschleunigung, Herzschlag, Druck, Entfernung, Infrarot, Ultraschall, Laser, Farbe, CO2, Winkel, IMU, Kompass, Licht, Magnet, Sound, Temperatur, Feuchtigkeit) und selber einen Flexsensor für Finger bauen. Dazu sind Arduino Grundkenntnisse empfehlenswert, aber nicht unbedingt erforderlich.

Im zweiten Teil erfolgt die Steuerung von Programmen, der Fokus liegt auf Processing, Max/Msp und Grasshopper/Rhino. Prinzipiell können ebenfalls alle Programme verwendet werden, die sich per Tastenkombination steuern lassen.

Der dritte Teil beinhaltet den Entwurf und Bau eines extravaganten Eingabegerätes zur Steuerung eines Rechners oder Projektion.

Registrierung:

Nach Wahl erhaltet ihr an eure Uni-Email-Adresse genaue Information zum ersten Termin.



Studierende anderer Fakultäten:

Teilnahme nach Absprache möglich. Anfrage bitte per Email an: [tim.burkhardt@uni-weimar.de](mailto:tim.burkhardt@uni-weimar.de)

## 318110050 backup 2018 II

**N.N.**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, unger. Wo, 16:00 - 19:00, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, ab 11.04.2018

### Beschreibung

Im Jahr 2019 bereitet das backup\_festival (01. - 03.06.2018) sein 20. Jubiläum im Bauhausjahr 2019 vor, stellt sich neu auf und steht vor neuen Herausforderungen. Interaktion und Austausch zwischen Studierenden, Absolventen, Filmschaffenden, Experten, Medienbranche und Zuschauern stehen auch für das Jubiläum im Vordergrund, denn es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass es nicht mehr die technologischen Innovationen sind, die das Festival interessant machen.

Das internationale Kurzfilmfestival backup legt den Fokus auf den Universitäts- und Kreativstandort Weimar und seine Studierenden und schärft den Kontrast zu anderen etablierten, aber ausschließlich an Filmhochschulen adressierten Filmwettbewerben. Genau aus diesem Grund treten zum neunten Mal Studierende und Absolventen von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen sowie Universitäten mit Ihren filmischen Wettbewerbsbeiträgen gegeneinander an.

Seit 2006 ist das Festival in die Lehre an der Bauhaus-Universität integriert und seit 2009 auf Arbeiten von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen fokussiert. backup ist sowohl eine Präsentationsfläche für das Filmschaffen in Weimar, als auch ein internationaler studentischer Wettbewerb und zugleich ein regionales Publikumsfestival.

Beim backup\_festival geht es um das Erkunden neuer, zeitgemäßer Formen und Formate des bewegten Bildes und interdisziplinärer Grenzüberschreitungen. Die kreative Auseinandersetzung mit verschiedenen Produktions- und Ausdrucksweisen steht im Vordergrund. Gesucht werden Produktionen, die die Grenzen und Möglichkeiten des filmischen Formats reflektieren, definieren und neu ausrichten.

Wie lassen sich diese Ansprüche in einem zukunftsweisenden Gesamt ereignis und Veranstaltungsformat vereinen?

Die Studierenden werden mit der allgemeinen Organisation und Gestaltung des Festivals, von der Auswahl des Filmprogramms über die Suche nach Medienpartnern und Sponsoren bis zur Organisation und Konzeption der Veranstaltungsorte und die Corporate Identity inklusive Print, Web und App vertraut gemacht.

Der Arbeitsprozess bis zur Nachbereitung des Festivals ist ein gestalterisch-kuratorischer Gesamtprozess der auch eine nachhaltige Nachwuchsförderung zum Ziel hat. Die Studierenden können in vielerlei Hinsicht eine selbstbewusste Position als Bauhaus-Studierende in Weimar einnehmen. Sie werden in sämtliche Planungen und -vorbereitungen einbezogen. Es werden praktische Einblicke in die Durchführung und den Ablauf eines Kurzfilmfestivals vermittelt. Außerdem heißt es natürlich: Non-Stop Filme schauen, Partner-Festivals kennen lernen und viele internationale Kontakte knüpfen!

Wir sprechen eine ausdrückliche Einladung zur interdisziplinären Zusammenarbeit an alle Studierenden der verschiedensten Studiengänge, Professuren und Bereiche der Bauhaus-Universität Weimar aus, sich nicht nur aktiv an der Organisation und Programmierung von backup zu beteiligen, sondern das Festival auch als Präsentations- und Ausstellungsfläche für eigene Projekte zu verstehen.

### engl. Beschreibung

backup 2018 II

In 2019 we will celebrate the 20th birthday of the festival, the backup\_festival 2018 faces further challenges. The main focus will lie on interaction and exchange between students, alumni, filmmakers, experts, the Media and the audience because it has been shown during the last years that it is not only technical innovations that make the festival attractive.

The students will be familiarized with the general organization and conception of the international short film festival, from the selection of the films, the search for media partners and sponsors to the organization and conception of the festival locations. Specific goals will be fixed and followed in various working groups (e.g. marketing, financing, public relations, design, internet, program, jury, frame program, club).

The students will be included in all processes of planning and preparation. They will gain practical insights into the realization and the workflow of a short film festival. Besides, there is the opportunity to watch films non-stop, get to know partner festivals and establish many international contacts.

Requirements: Please send an email with a letter of motivation and references till 2nd April 2017 to fuchs.juliane@gmail.com

### **Bemerkung**

Dozentin: Juliane Fuchs

Termine: erster Block: 7.4.2018, 11.00 - 16.00 Uhr; 11.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 25.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 9.5.2018, 16.00-19.00 Uhr; 23.5.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 6.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 20.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 4.7.2018, 16.00-19.00 Uhr

Mi.: 14tägig ungerade ab 11.4.2018, 16.00-19.00 Uhr

Raum: 004; B15

Anmelden bis 2.4.2018 unter: fuchs.juliane@gmail.com

### **Voraussetzungen**

E-mail mit Motivationsschreiben und Referenzen bis 09.10.2017 an anne.koernig@gmail.com

### **Leistungsnachweis**

Fertigstellung und Abgabe einer Gruppenarbeit und Dokumentation im Rahmen der Festivalvorbereitung.

## **318120001 „Kleider machen Leute“**

**H. Stamm, J. Hauspurg**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Do, wöch., 10:00 - 15:00, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 403, ab 12.04.2018

### **Beschreibung**

Wie sehen fotografischen Momentaufnahmen aus, welche die zeitgeschichtlichen Prozesse in der Mode und deren Welten in einem Projekt untersuchen? Welche unterschiedlichen fotografischen Aufnahmeprozesse werden angewandt, wenn es um die Frage geht, neue Modeströmungen wirtschaftlich und gesellschaftlich geprägter Erscheinungsbilder im experimentellen und angewandten fotografischen Bildwelten darzustellen?

Müssen sich visuelle Kommunikanten im fotografischen Prozess neuen bildgebenden, fotografischen Strategien widmen, um sich dem Phänomen der periodischen und kurzfristigen Modeströmungen entgegen — der zum Teil in Magazinen sexistischen Bulimieglanzlichterbehafte Ganzkörperdarstellungen zu entziehen — um neue Bildwelten zu generieren um deren Bildstrategien zu untersuchen? Oder können wir neue inhaltliche und gestalterische Formen des fotografischen Lichtbildes finden, zum oben genannten Thema? Wie sieht das fotografische Abbild der Mode in der Zukunft aus? Wir erkunden zuerst, wie das Bild der Mode in vergangenen Zeiten sich darstellte. Weiterführend versuchen wir unsere eigenen Bildwelten zu visionieren, umzusetzen und inhaltlich zu reflektieren. Dabei dürfen wir nicht vergessen, den Glanz und Glamour der großen weiten „Welt der Mode,“ mit Humor, Ironie, Spott, Zynismus und oder Witz zu würzen.

Parallel dazu findet ein wissenschaftliches Modul statt:

Seminar: Wiss. Modul. „Kleidung & Kultur“/Dr. Schwinghammer

Gäste: Frau Prof. Dr. Gaugeles (Akademie Wien)  
- 1. Block: 18.-20. April 2018  
» Do, 19. April 2018: Vortrag und Diskussion  
» Fr, 20. April 2018: 09.30 – 15.30 (Blockseminar)  
- 2. Block: 23.-25. Mai 2018  
» Do 24. Mai: 13.30 – 19.30 (Blockseminar)  
» Fr 25. Mai: 09.30 – 15.30 (Blockseminar)

**Bemerkung**

Präsenzpflicht im Plenum

**Voraussetzungen**

Werkstatteinführung Fotostudio

**Leistungsnachweis**

Note

**318120002 „Planet DHL“****B. Scheven, A. Döpel**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 10:15 - 14:30, Marienstraße 1b - Pool-Raum 305, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Bei diesem Semester-Projekt werden wir direkt mit dem Marketingchef des größten Logistiker der Welt zusammenarbeiten: DHL. Mehrere Themen werden nacheinander bearbeitet:

Thema 1: Die DHL MoonBox.

Voraussichtlich ab 2019 kann man mit DHL Pakete zum Mond schicken. Wie könnten sinnvolle oder sinnlose Anwendungen der MoonBox aussehen? Welche Argumentation spricht für deren Einsatz? Wie kann man ihn effizient bewerben? Welche Ideen kann man noch mit dem Moon-Lander verbinden?... Thema 2: CO2 freie Lieferung.

DHL setzt trotz seiner riesigen Flotte in Zukunft auf eine vollständig CO2-freie Lieferung in Deutschland, um seinen Global Footprint möglichst klein zu halten. Unter anderem geht es um E-Mobilität, E-Bikes, aber auch um alternative Zustellmethoden. In diesem Projektabschnitt werden Image-Kampagnen und Produktideen entwickelt, um den Anspruch von DHL zu kommunizieren bzw. umzusetzen.

Ob inszeniert, illustriert, programmiert, als Plakat, Film, 360°-Kampagne, Online-Service, App oder Produkt - alles ist möglich.

Die Definition einer Idee, Bewertungskriterien und Methoden zur Ideenentwicklung werden ebenso Bestandteil des Rahmenprogramms sein, wie die Entwicklung von Präsentationen und das Präsentieren selbst.

**Bemerkung**

Voranmeldung bis zum 2. April 2018 per Mail ([alexander.doepel@uni-weimar.de](mailto:alexander.doepel@uni-weimar.de))

Konsultation am 4. April 2018, 10:00 - 12:00 Uhr im Raum 309, Marienstraße 1a

Bestandteil ist eine Exkursion nach Hamburg zum ADC-Festival, 18. - 19. April 2018

**Voraussetzungen**

Schwerpunkt auf konzeptionell/inhaltlichem Arbeiten

Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse

**Leistungsnachweis**

Note

**318120003 "I see you..." (Teil II) Identitäten in den Räumen der Kunst****F. Zeischegg**

Projekt

Di, wöch., 09:30 - 16:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 002, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Die Suche nach künstlerischer Identität beherrscht die Bildungsprozesse in Kunst und Gestaltung. Im Zeitalter von ‚Post-Truth‘ und ‚Fake-Identities‘ fragen sich Studierende besonders, welche Rolle sie mit ihren künstlerischen Produktionen und Äußerungen in der Gesellschaft werden einnehmen können.

In der direkten Begegnung mit heute aktiv arbeitenden Künstler\*innen, Gestalter\*innen, und Vermittler\*innen, in der Auseinandersetzung mit ihren Arbeiten und ihren Orten, richten wir im Projekt „I see you...“ (Teil II) wie schon im SoSe 2017 (Teil I) gemeinsam den Blick auf Fragen nach der Bedeutung der Kunst für gesellschaftliche Veränderungsprozesse, nach der Verschränkung von Kunst und Wissenschaften, in der künstlerischen und gestalterischen Praxis als auch in der Lehre an Kunst- und Gestaltungshochschulen. Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht für die Teilnehmer\*innen des Projekts die Suche nach eigenen künstlerischen Ausdrucksformen und Reaktionen in ihren individuellen Begegnungs-, Erfahrungs- und Erkenntnisprozessen.

Mit „I see you...“ beginnt ein Dialog, den wir mit ausgewählten Künstler- Gestalter und Vermittler-Persönlichkeiten in Weimar, in Berlin und in Ulm (HfG-Ulm-Archiv / Bauhaus-Nachfolgeschule 1951-68) führen werden. Aus diesen Begegnungen (Interviews) gehen Impulse hervor, die einen Ausgangspunkt für die künstlerischen Experimente und Produktionen im Projekt bilden und die zum Ende des Semesters im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden (ggf. Ausstellung im Rahmen des Buko100 in 2019).

Die künstlerischen und theoretischen Suchbewegungen im Projekt richten sich auf Räume, Routinen und Ideologien des Alltäglichen und ihre Wandlungen seit dem Beginn der Moderne. Sie richten sich auf die zeitgenössische Kunst, also auf Inhalte, Formen und Medien künstlerischer Arbeit und die Chancen für eine funktionale Einbindung bildender Kunst und Gestaltung in gesellschaftlich relevante Felder.

Die Interviews und ihre Auswertung werden im Wissenschaftsmodul „Forscherwerkstatt Künstlerische Identitätsbildung“ (A. Dreyer) entwickelt und angeleitet. Daher setzt die Teilnahme am Projekt die Teilnahme am wiss. Modul „Forschungswerkstatt künstlerische Identitätsbildung“ voraus (Empfehlung). Teil des Projekt ist eine viertägige Exkursion nach Ulm (Stuttgart), die für alle Teilnehmer\*innen des Projekts verbindlich ist.

**Bemerkung**

**Veranstaltungsart:** Projekt: Kunst (In Kooperation mit Prof. Andrea Dreyer / Wissenschaftsmodul "Forscherwerkstatt Künstlerische Identitätsbildung")

**Anmeldung:** zur Projektbörse (16.00 - 17 Uhr Projektberatung im VdV Raum 102).

**Bitte um Voranmeldung per Mail:** [francis.zeischegg@uni-weimar.de](mailto:francis.zeischegg@uni-weimar.de)

**Exkursion:** vom 23.-27. April 2018 nach Ulm / Stuttgart (verbindlich)

**Leistungsnachweis**

**Projekt:** Präsentation zur Summaery 2018 / Portfolio (Fotos)

**318120004 „Raststätten“****H. Stamm, J. Hauspurg**

Projektmodul

Di, wöch., 10:00 - 15:00, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 403, ab 10.04.2018

Veranst. SWS:

18

**Beschreibung**

Präsens ich raste  
 du rastest  
 er, sie, es rastet  
 Präteritum ich rastete  
 Konjunktiv II ich rastete  
 Imperativ  
 Singular rast! raste!  
 Plural rastet!

Ob Shell-Atlas, Truck-Stops »Easy Rider«, zugezogenen LKW-Kabinen-Gardinen, überfüllte Müllbehälter oder stinkende Toilettenhäuschen — ein Jeder kennt den Geschmack dieser „Interim-Transit-Orte“.

Im Projekt »Raststätten« nähern wir uns diesem Prozess des Innehaltens. Wir versuchen uns — in einer experimentell, gestalterischen Weise — über diese persönlichen Erfahrungen zu erheben und dem Rasten und deren Orte im weitesten Sinne zu widmen.

- » Welcher Ort taugt als Raststätte?
- » Welche Ideale/Anforderungen lagen damals/liegen heute an?
- » Welche Regeln bestimmen diesen Mikro-Kosmos?
- » ...

Wie können wir diese Erkenntnisse in einer medial spezifischen Erzählweise zurück auf die Straße spielen?

Parallel dazu findet ein wissenschaftliches Modul statt:

Seminar: „Die Raststätte: Nicht-Orte, Un-Orte, Kleinöden“ // Dr. Schwinghammer

**Bemerkung**

Präsenzpflicht im Plenum

**Voraussetzungen**

Werkstatteinführung Fotostudio

**Leistungsnachweis**

Note

**318120006 Bread and Butter****U. Mothes, N.N.**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 14:15 - 17:30, Marienstraße 1b - Projektraum 301, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Das Projekt untersucht Grundsätzliches und Alltägliches, sowie ihre filmischen Darstellungen. Konzepte von Lebensunterhalt und Broterwerb ebenso wie Routinen der Ausbruch aus diesen oder Alltagsutopien bilden den thematischen Rahmen für die Konzeption und Umsetzung kurzer dokumentarischer, fiktionaler, animierter oder experimenteller Filme.

Teil des Projekts ist ein Dramaturgie-Workshop mit dem Regisseur Andreas Gräfenstein.

Darüber hinaus bietet das Projekt durch den Gast-Input des Filmproduzenten Thomas Kral (Departures Films) auch Auseinandersetzung mit strukturellen und organisatorischen Bread-and-Butter-Fragen der Filmherstellung.

### Bemerkung

Gäste

### Leistungsnachweis

Note

## 318120013 Interface Design 1 - Einführung

**J. Geelhaar**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Mo, wöch., 10:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 09.04.2018

### Beschreibung

In diesem Projektmodul werden verschiedene grundlegende Methoden zur Gestaltung von Interfaces vorgestellt. Interfaces sind Verbindungselemente und Übersetzer zwischen Menschen und Maschinen. Sie bilden die Schnittstelle zu Inhalten oder digitalen Services.

Von der klassischen Webseite, zur mobilen App bis hin zu aktuellen Anwendungen im Internet der Dinge reicht das Spektrum möglicher Anwendungen.

Im Projekt werden die Werkzeuge und Methoden zur Konzeption, dem Entwurf und zur prototypischen Realisierung solcher Anwendungen in ihren Grundzügen vorgestellt.

Die drei zentralen Bereiche die im Projekt behandelt werden sind:

- Konzeption und Entwurf
- Künstlerisch-gestalterische Qualität
- Technische Umsetzung

Entsprechend werden verschiedene Lehrformen im Projektkontext angeboten:

- Plenum: regelmäßiges Gruppentreffen zur exemplarischen Diskussion der individuellen Projekte und Inhalte. Die Teilnahme ist verpflichtend.
- Workshop: kompakte "hands-on" Praxisworkshops zur Vermittlung von handwerklichen und gestalterischen Grundlagen (nach Vereinbarung, teilweise am Wochenende). Die Teilnahme ist freiwillig.
- Vorlesung: begleitend zu den Bachelor und Masterprojekten der Professur wird eine Vorlesungsreihe angeboten, die entsprechend den individuellen Kenntnissen und Bedürfnissen frei zusammengestellt werden kann. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Konsultation: nach Vereinbarung können die individuellen Projekte sowie die eigene fachliche Entwicklung mit dem Lehrenden besprochen werden. Mindestens 3 Konsultationen sollten wahrgenommen werden.

Das Projekt ist nicht Themen gebunden. Es sollen individuelle Entwürfe erarbeitet werden, die im Projektverlauf exemplarisch diskutiert, erprobt und untersucht werden.

Einzelne inhaltliche Themenvorschläge werden in Zusammenarbeit mit anderen Partnern zu Beginn des Semesters vorgestellt. In diesem Semester besteht z.B. die Möglichkeit zur Kooperation mit einer Veranstaltung von Dr. Claudia Tittel zum Thema "Bühne im Bauhaus".

Ziel des Projekts ist die Realisierung eines gestalterischen Entwurfs und eines "proof-of-concept" - Funktionsprototypen. Die Qualität der technischen Umsetzung des Prototypen ist abhängig von den individuellen Kenntnissen. Es wird dringend empfohlen begleitend zum Projekt mindesten einen Kurs der Mitarbeiter der Professur Interface Design zu belegen.

Gruppenarbeiten sind ausdrücklich erwünscht.

Das Projekt steht auch Studierenden offen, die bereits über Vorkenntnisse im Bereich Interface Design verfügen bzw. sich auf ihre Bachelor Abschlussarbeit vorbereiten. Entsprechende Projektideen sollten vorab in einer individuellen Konsultation mit Prof. Dr. Geelhaar besprochen werden. Ein individueller Projekt- und Lernplan wird zu Beginn des Semesters vereinbart.

### Voraussetzungen

Besuch des begleitenden Werkmoduls der Professur Interface Design bei Johannes Deich

**Leistungsnachweis**

Das vollständig abgeschlossene Projektkonzept muss in der gemeinsamen Abschlusspräsentation der Professur Interface Design (Showreel) am Ende der Vorlesungszeit präsentiert und Online zur Verfügung gestellt werden. Die Umsetzung eines Funktionsprototypen und dessen Dokumentation erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Ende des Semesters.

Die Dokumentation des Projekts wird zum Ende des Semesters im PDF Format erwartet (Abgabe auf CD oder DVD).

**318120014 Körper Raum Stadt****U. Damm**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 204, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Abraham Moles beschrieb den Menschen als in Schalen existierend, wovon die innerste der eigene Körper ist und die äußerste die Welt beziehungsweise der Weltraum. Der erste Schritt aus dem Körper heraus erfordert den Entwurf eines Raumes: er wird Ort der Entfaltung und des Austauschs. Raum ist das, was wir mit anderen teilen und das, was wir besetzen und gegen Einflüsse abgrenzen. Was wirkt auf den Körper, und wie reagieren wir auf die mediale Auflösung der Grenzen dieser Schalen, aber auch die Auflösung der Architektur? Wie bewegen wir uns heute in der Vielzahl dieser Schalen, wobei der Körper die Grundlage jeder Erfahrung bleibt? Im Projekt sollte die sinnliche Dimension der Erfahrung Ausgangspunkt darstellen für zu produzierende Installationen, Interfaces, Performances, Objekte, Displays oder Videos. Das Projekt wendet sich an Bachelorstudierende bietet sowohl einem strukturierten Arbeitsverlauf wie auch selbstverantworteten, freien Projekten einen Ort der Diskussion und Auseinandersetzung. Über die Etappen Sammeln / Sortieren / Konzeptualisieren übt es prototypisch das Entwickeln von Projektideen ein. Im Projekt müssen in zweiwöchigem Rhythmus die entsprechenden Abgaben erfolgen.

Die Endabgabe besteht in einem Objekt/Werk, das sich zur Ausstellung/Vorführung/Aufführung eignet.

**engl. Beschreibung**

From the Body to the City

Abraham moles described the individual in a urban context embedded in shells with different reach, conditions and meanings. The inner shell is the body and the outside is the cosmos. The first step out of the body requires the construction of space: it becomes a location of unfolding and exchange. Space is what we share with others, what we occupy and differentiate from influences. Which are the influences on the body and how are we reacting to the dissolution of limits through contemporary media (internet, VR) and their spheres? How do we act within the multiplicity of these shells whereas the body remains the ultimate condition of every experience? Within the project we want to take the sensual dimension of our experience as a starting point for installations, performances, videos, objects, displays and interfaces. The project addresses Bachelor Students. Deliverable is an art or design project suitable for exhibition/presentation/performance.

**Voraussetzungen**

Teilnahme an Werkmodulen der Professur

**Leistungsnachweis**

Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit

**318120018 Plan B****B. Scheven, R. Löser**

Veranst. SWS: 18

## Projektmodul

Do, wöch., 10:00 - 15:00, Marienstraße 1b - Pool-Raum 304, ab 12.04.2018

**Beschreibung**

Das Projekt "Plan B" hat zunächst den Plan "B-uch".

Was ist ein Buch und welche gestalterischen Möglichkeiten mit Typografie und Materialität gibt es? Welche narrativen Chancen hat das Blättern der Seiten und welche Relevanz für das Lesen hat der haptische Buchkörper?

Diese Themen werden im Rahmen wechselnder Vermittlungsformen wie Präsentationen, Diskussionsrunden, Workshops und Exkursionen ausgelotet.

Ziel ist ein eigenes Buch.

Auch inhaltlich soll "Plan B" relevant werden.

Wenn der eigentliche Plan nicht gelingt - muss eine Alternative her.

Gesucht werden also Geschichten mit unerwarteter Wendung!

**Bemerkung**

Dieses Projekt ist besonders für jüngere Semester geeignet, da viele Grundlagen vermittelt werden.

**Leistungsnachweis**

Note

**318120019 Practice as a Manifest****M. Weisbeck, A. Palko**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 10:00 - 13:00, Marienstraße 1b - Projektraum 101, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Eine Summe von fragmentarischen Arbeiten erschließt Grafikdesign in mehreren Disziplinen und Medien. Final werden alle Arbeiten als ein Thema im Rahmen der Summary 2018 präsentiert. Innerhalb dieses Projektes wird ein Grundverständnis der verschiedenen Gebiete von Grafikdesign vermittelt und auch hinterfragt. Das Projekt fördert spielerisch das Experiment.

**Leistungsnachweis**

Note

**318120020 Trash Type 2 Fresh Type - Über das Hässliche und das Schöne in der Typografie****M. Schütz**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 10:00 - 17:00, Marienstraße 1b - Projektraum 204, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Typografie sieht entweder gut oder schlecht aus, sie sieht jedenfalls immer irgendwie aus. Funktion und Form von Schrift sind untrennbar miteinander verbunden. Der Kurs richtet den Fokus auf die formalen, ästhetischen Aspekte der Typografie. Als Gegenstand der Pop-Kultur unterliegt Schrift heute ähnlich wie etwa Kleidung oder Musik saisonalen, regionalen und sozialen Moden und Codes. Die Form und Struktur von Typografie analysieren zu können und ihre Wirkung und Funktionsweise zu verstehen, ist Ziel des Semesters.



Der Kurs setzt sich aus unterschiedlichen Gestaltungsaufgaben und Experimenten zusammen. Ausserdem wird die Arbeit an den Projekten von regelmäßigen Vorträgen zu unterschiedlichen Aspekten des Themas begleitet.

### Leistungsnachweis

Note

## 318120024 Klangwerkstatt A - 18

**T. Carrasco García, R. Minard**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 10.04.2018

Di, wöch., 13:00 - 14:30, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 10.04.2018

### Beschreibung

weitere Lehrende: Tim Helbig

Das Feld der Elektroakustischen Musik beinhaltet ein breites Spektrum von Aktivitäten, darunter akusmatische Konzerte, Installation, Live-Elektronik und Performance, Netzmusik-Konzepte, Klangkunst und zahlreiche Formen von Multimedia. Die Klangwerkstatt ist ein Projekt, in dem die Studierenden die Freiheit haben, diese vielfältigen Facetten von Elektroakustik zu erforschen und mit ihren eigenen Projekten zu verknüpfen. Zu den daraus resultierenden Fragestellungen werden Diskussions- und Arbeitsgruppen gebildet. Die Arbeit im Projekt kann individuell oder in der Gruppe erfolgen.

Das Projekt Klangwerkstatt steht allen Studierenden offen, die "Elektroakustische Musik I" absolviert haben oder die demonstrieren können, dass sie über entsprechende äquivalente Fähigkeiten und Erfahrung verfügen. Die Zulassung zum Projekt erfolgt auf Basis eines persönlichen Vorstellungsgesprächs.

### Bemerkung

Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)

### Voraussetzungen

Elektroakustische Musik I oder vergleichbar

### Leistungsnachweis

Referate, Künstlerisches Projekt mit Dokumentation

## 318120027 Slapstick

**J. Hintzer, J. Hufner**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

### Beschreibung

Buster Keaton war einer der visuellsten Filmregisseure der Filmgeschichte und seine Slapstickleinlagen haben zahlreiche bildende Künstler, wie z.B. Steve McQueen beeinflusst. Ausgangspunkt war dabei oft der Kampf des Subjekts mit dem Objekt, wie es später auch Jacques Tati gezeigt hat, der perfekte und überregulierte Welten zeigte, in denen der Mensch als einziger Fehler erscheint.

Wie kann Slapstick heute aussehen? Ist das Smartphone die Banane der Gegenwart? Wir leben in einem digitalen Zeitalter, in dem alles auf Fingerdruck hin scheinbar funktioniert: Eine perfekte Grundlage für ein Update dieses Genres.

Wir werden in dem Kurs die Grundmechanismen analysieren und wo wir diese heute wiederfinden bzw. wie wir sie formal umsetzen können.

In dem Projektmodul entstehen kurze Filme und interaktive Installationen, die sich mit dem Genre Slapstick auseinandersetzen. Die interaktiven Arbeiten sollen mit der Unterstützung von physical computing entstehen. Die fertigen Arbeiten werden im Rahmen einer Ausstellung während der Summaery präsentiert.

Es wird einen Workshop mit dem israelischen Videokünstler Guy Ben-Ner geben und eine Exkursion zu dem Theaterregisseur Herbert Fritsch, um bei einer Theaterprobe beizuwohnen.

Einführungsworkshop: 6-7.4.18 ganztägig

### engl. Beschreibung

Slapstick

During the summer term we want to deal with the genre "slapstick". How can we adapt the mechanism to the digital world we're living in? Slapstick is loved by the Youtube generation as well as by artists, because of the physicality and the visuality. Participants will realize a slapstick video or an interactive installation. The final works will be presented in an exhibition during the summaery.

### Bemerkung

Termin: 5.4.2018, 11.00-12.30 Uhr

Raum: 112, Steubenstr. 6a, Medienhaus

### Leistungsnachweis

Fertigstellung eines Slapstick Videos inkl. Ausstellungspräsentation während der Summaery oder Fertigstellung einer interaktiven Installation.

## 318120028 Von Null auf 100 in einem Semester: Wir featuren

### A. Drechsler

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Mo, wöch., 17:00 - 20:30, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 09.04.2018

### Beschreibung

weitere Lehrende: Henry Bernhard

Feature. Was ist das eigentlich?

Was mit O-Tönen und Sprechern, Musik und Atmos.

Kann, aber muss nicht. Es gibt auch Features, denen das meiste davon fehlt. Features fast ohne Worte. Features ohne Geräusche, Musik, O-Tönen. Und es gibt alle Mischformen. Das macht die Definition so schwer, was ein Feature ist. NIE sollte ihm aber die Leidenschaft fehlen!

Wir wollen uns dem Phänomen von verschiedenen Seiten so lange annähern, bis uns die gültige Definition gar nicht mehr fehlt. Hörend, redend, kritisierend, staunend, hoffentlich lachend.

Und dann selbst ein Feature erfinden, schreiben, sprechen, singen, inszenieren. Und wieder hören, reden, kritisieren, staunen, und hoffentlich lachen.

Henry Bernhard hat etwa 50 Features für die ganze ARD geschrieben und bei ebenso vielen eigenen und fremden Stücken Regie geführt. Heute ist er Landeskorrespondent des Deutschlandfunks in Thüringen und freut sich darüber, das Handwerkszeug mitunter auch in kleinen Stücken anwenden zu können.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs ist neben regelmäßigem Erscheinen, die verpflichtende Teilnahme am Audiobaukasten 2 von Astrid Drechsler und Martin Hirsch. Ausnahme: ausreichende Selbständigkeit in Audioproduktion auf hohem Niveau kann nachgewiesen werden.

**engl. Beschreibung**

From zero to one hundred within one semester: We feature

Feature. What's that, actually?

Something with O-tones and speakers, music and atmosphere.

Can, but does not have to. There are also Features that are missing most of it. Features almost without words.

Features without sounds, music, o-tones. This makes the definition so hard, which is a Feature.

But NEVER one should miss the passion!

We want to approach the phenomenon from different sides until we are no longer lacking the valid definition.

Listening, talking, criticizing, amazed, hopefully laughing.

And then inventing, writing, speaking, singing, staging a feature yourself. And again listen, talk, criticize, marvel, and hopefully laugh.

**Bemerkung**

Um die Teilnehmermenge überblicken zu können und mit dem Angeschlossenen Modul Audiobaukasten II zu koordinieren, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 31.3.2018 per eMail an [melanie.birnschein@uni-weimar.de](mailto:melanie.birnschein@uni-weimar.de).

**Voraussetzungen**

Erfolgreiche Absolvierung des Audiobaukasten 1 und Teilnahme am Fach/Werkmodul Audiobaukasten 2 - Feature

**Leistungsnachweis**

Abgabe eines produzierten Features

**318120037 hybrid.poetry (BFA)**

**W. Bauer-Wabnegg, C. Giraldo Velez, A. Vallejo Cuartas**      Verant. SWS:      16

Projektmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Für Tarkowsky bedeutet die Poesie eine Weltsicht, "eine besondere Form des Verhältnisses zur Wirklichkeit". In diesem Sinne bietet das Projekt hybrid.poetry die Möglichkeit, die Logik der Poesie auf der audiovisuellen Ebene zu untersuchen.

Was macht einen Film poetisch, wie ist er dramaturgisch aufgebaut und wie funktioniert die besondere Verknüpfung zwischen Text, bewegtem Bild und Ton in diesem Genre? Dies sind einige der Fragen, mit denen wir uns während dieses Semesters auseinandersetzen werden.

Das Projekt steht in Verbindung mit dem seit 2016 in Weimar vergebenen internationalen Wettbewerb „Weimarer Poetryfilmpreis“. Die Studierenden sind verpflichtet, die Wettbewerbsveranstaltungen zu besuchen, um sich dem Thema zu nähern. Ziel des Projektes ist es, Poetryfilme, visuelle Essays oder Dokumentationen zum Thema Poetryfilm zu erarbeiten, die mit verschiedenen Animationstechniken und filmischen Mitteln umgesetzt werden können. Dazu haben die Studierenden an den angebotenen (Block)veranstaltungen sowie an den Veranstaltungen des Wettbewerbs aktiv teilzunehmen, um ihr eigenes Projekt zu entwickeln. Die Belegung der Module "Bilder hören, Stimmen" sehen und "Stoffentwicklung für Animations- und Experimentalfilme" ist verpflichtend.

Vorkenntnisse im Bereich Animation sind erforderlich.

Um sich für den Kurs zu bewerben, senden Sie bitte bis zum 04.04.2018 eine e-mail mit kurzem Motivationsschreiben an [catalina.giraldo.velez@uni-weimar.de](mailto:catalina.giraldo.velez@uni-weimar.de)

**engl. Beschreibung**

hybrid.poetry (BFA)

During the course we will look into issues like the poetics of a poetryfilm, its dramaturgic construction and the operation mode of the link between text, image and sound of this genre. The goal of the project is to produce poetryfilms, visual essays or short documentaries about the course's topic using different animation and experimental audiovisual techniques. The project is linked with the „Weimar Poetryfilm Award“ that the students are requested to attend. Further workshops being held are compulsory for this course.

The participation of the courses "Hearing Images - Seeing Voices" and "Scriptwriting for Animation and Experimental Filmmakers" are obligatory.

Basic knowledge of animation techniques are required.

### **Bemerkung**

weitere Termine und Blockveranstaltungen werden noch bekannt gegeben!

### **Voraussetzungen**

Belegung der Module: "Bilder hören, Stimmen sehen" und "Stoffentwicklung für Animations- und Experimentalfilme", Vorkenntnisse in Animation

### **Leistungsnachweis**

Regelmäßige Teilnahme, Bereitschaft zur Gruppenarbeit, eigenständige Projektentwicklung im Bereich Animation, Semesterpräsentation

## **318120042 Festivallounge 2018 II**

### **N.N.**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Mi, unger. Wo, 16:00 - 19:00, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, ab 11.04.2018

### **Beschreibung**

Im Jahr 2019 bereitet das backup\_festival (01. - 03.06.2018) sein 20. Jubiläum im Bauhausjahr 2019 vor, stellt sich neu auf und steht vor neuen Herausforderungen. Interaktion und Austausch zwischen Studierenden, Absolventen, Filmschaffenden, Experten, Medienbranche und Zuschauern stehen auch für das Jubiläum im Vordergrund, denn es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass es nicht mehr die technologischen Innovationen sind, die das Festival interessant machen.

Das internationale Kurzfilmfestival backup legt den Fokus auf den Universitäts- und Kreativstandort Weimar und seine Studierenden und schärft den Kontrast zu anderen etablierten, aber ausschließlich an Filmhochschulen adressierten Filmwettbewerben. Genau aus diesem Grund treten zum neunten Mal Studierende und Absolventen von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen sowie Universitäten mit Ihren filmischen Wettbewerbsbeiträgen gegeneinander an.

Seit 2006 ist das Festival in die Lehre an der Bauhaus-Universität integriert und seit 2009 auf Arbeiten von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen fokussiert. backup ist sowohl eine Präsentationsfläche für das Filmschaffen in Weimar, als auch ein internationaler studentischer Wettbewerb und zugleich ein regionales Publikumsfestival.

Beim backup\_festival geht es um das Erkunden neuer, zeitgemäßer Formen und Formate des bewegten Bildes und interdisziplinärer Grenzüberschreitungen. Die kreative Auseinandersetzung mit verschiedenen Produktions- und Ausdrucksweisen steht im Vordergrund. Gesucht werden Produktionen, die die Grenzen und Möglichkeiten des filmischen Formats reflektieren, definieren und neu ausrichten.

Wie lassen sich diese Ansprüche in einem zukunftsweisenden Gesamt ereignis und Veranstaltungsformat vereinen?

Die Studierenden werden mit der allgemeinen Organisation und Gestaltung des Festivals, von der Auswahl des Filmprogramms über die Suche nach Medienpartnern und Sponsoren bis zur Organisation und Konzeption der Veranstaltungsorte und die Corporate Identity inklusive Print, Web und App vertraut gemacht.

Der Arbeitsprozess bis zur Nachbereitung des Festivals ist ein gestalterisch-kuratorischer Gesamtprozess der auch eine nachhaltige Nachwuchsförderung zum Ziel hat. Die Studierenden können in vielerlei Hinsicht eine

selbstbewusste Position als Bauhaus-Studierende in Weimar einnehmen. Sie werden in sämtliche Planungen und -vorbereitungen einbezogen. Es werden praktische Einblicke in die Durchführung und den Ablauf eines Kurzfilmfestivals vermittelt. Außerdem heißt es natürlich: Non-Stop Filme schauen, Partner-Festivals kennen lernen und viele internationale Kontakte knüpfen!

Wir sprechen eine ausdrückliche Einladung zur interdisziplinären Zusammenarbeit an alle Studierenden der verschiedensten Studiengänge, Professuren und Bereiche der Bauhaus-Universität Weimar aus, sich nicht nur aktiv an der Organisation und Programmierung von backup zu beteiligen, sondern das Festival auch als Präsentations- und Ausstellungsfläche für eigene Projekte zu verstehen.

### engl. Beschreibung

Festivallounge 2018 II

In 2019 we will celebrate the 20th birthday of the festival, the backup\_festival 2018 faces further challenges. The main focus will lie on interaction and exchange between students, alumni, filmmakers, experts, the Media and the audience because it has been shown during the last years that it is not only technical innovations that make the festival attractive.

The students will be familiarized with the general organization and conception of the international short film festival, from the selection of the films, the search for media partners and sponsors to the organization and conception of the festival locations. Specific goals will be fixed and followed in various working groups (e.g. marketing, financing, public relations, design, internet, program, jury, frame program, club).

The students will be included in all processes of planning and preparation. They will gain practical insights into the realization and the workflow of a short film festival. Besides, there is the opportunity to watch films non-stop, get to know partner festivals and establish many international contacts.

Requirements: Please send an email with a letter of motivation and references till 2nd April 2017 to [fuchs.juliane@gmail.com](mailto:fuchs.juliane@gmail.com)

### Bemerkung

Dozentin: Juliane Fuchs

Termine: erster Block: 7.4.2018, 11.00 - 16.00 Uhr; 11.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 25.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 9.5.2018, 16.00-19.00 Uhr; 23.5.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 6.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 20.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 4.7.2018, 16.00-19.00 Uhr

Mi.: 14tägig ungerade ab 11.4.2018, 16.00-19.00 Uhr

Raum: 004; B15

Anmelden bis 2.4.2018 unter: [fuchs.juliane@gmail.com](mailto:fuchs.juliane@gmail.com)

### Leistungsnachweis

Fertigstellung und Abgabe einer Gruppenarbeit und Dokumentation im Rahmen der Festivalvorbereitung.

## 318130000 Appropriation within Digital Worlds

**J. Brinkmann**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 17:00 - 20:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, ab 12.04.2018

### Beschreibung

Appropriation in art is the use of pre-existing objects or images with little or no transformation applied to them. The use of appropriation has played a significant role in the history of the arts (literary, visual, musical and performing arts).

In the visual arts, to appropriate means to properly adopt, borrow, recycle or sample aspects of human-made visual culture. A notable example are the Readymades of Marcel Duchamp.

But when is appropriation a homage, when is it art and when is it just plain plagiarism? And what are the effects of technology upload images, text and audio material more quickly and easily than ever before. Sampling, remixing and mashups proliferate known persona.

In this course we will look at contemporary artistic strategies of appropriation. We will discuss artforms like Post-Internet art that embraces meme-

culture, or music styles like Vapourwave that appropriates 1980s and 1990s styles of mood music.

We will investigate, question and challenge modern and historical concepts related to the topic and create artistic works that are self-

motivated work. Together, we will create an environment in which students can produce and discuss their own subjects related

### **Bemerkung**

Ortangabe: Bauhausstraße 9a, Digital Bauhaus Lab, Performance Platform

### **Voraussetzungen**

send short motivation/portfolio until 04.04.2018 to joerg.brinkmann@uni-weimar.de

### **Leistungsnachweis**

- regular attendance and participation
- realisation of a project and documentation on the Medien-Wiki

## **318130001 Einführung in die be-greifbare Programmierung**

**J. Deich**

Veranst. SWS: 3

Werkmodul

Do, wöch., 15:15 - 17:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, ab 12.04.2018

### **Beschreibung**

Das Werkmodul richtet sich an Studierende gestaltender Studiengänge, die einen Einstieg in die Programmierung physikalischer und digitaler Umgebungen suchen.

Der Kurs führt in die Grundstrukturen des Programmierens ein. Neben den Sprachgrundlagen werden Inhalte der Mensch-Computer-Interaktion näher betrachtet.

Die open source Programmiersprache und Entwicklungsumgebung Processing, sowie die Mikrocontroller-Plattform Arduino eignen sich auf Grund des einfachen Aufbaus

sehr gut als Einstieg in die Welt der be-greifbaren Programmierung.

Grundlagen Programmierung:

- Praktische Einführung in die Programmierung (Processing/Arduino)
- Vorgeschichte
- Variablen
- Bedingungen und Schleifen
- Arrays
- Funktionen
- Objektorientierte Programmierung
- Frameworks

Einblicke in:

- Künstlerarbeiten
- Angewandte Fallbeispiele

### **engl. Beschreibung**

Tangible Programming - An Introduction

This beginners' course is dedicated to all design and media art students who are looking for a graspable programming introduction to create applications within physical and digital environments.

Attendees gained insights into the fundamentals of a programming language in conjunction to the principles of Human-Computer-Interaction. The open source based development environments Processing and Arduino are particularly suitable for getting started developing multiple interactive applications.

### Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme; Hausaufgaben (Anwendung gelernter Inhalte), Testate, Präsentationen

## 318130002 Habitats

### M. Gapsevicius

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, wöch., 17:00 - 20:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 202, ab 11.04.2018

### Beschreibung

During the course we will focus on organisms available at the DIY Biolab and will compare their habitats outdoors. Is there an euglenas and a slime mold physarum polycephalum living in the lab and the Ilmpark?

Is it possible to build an alternative habitat for them indoors? Students will be invited to choose an organism, to define its habitat in connection to resources such as light, food, oxygen, and electricity. The experiments will finally lead to an artistic approach. Advanced students will also be offered to develop an interactive system, which would combine organisms and technologies at the 'Environments' professorship (DIY Biolab, Performance Platform).

Therefore participants are invited to take a parallel course in Max/MSP visual programming.

### Voraussetzungen

Motivationsschreiben an [mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de](mailto:mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de)

### Leistungsnachweis

20 % Theorie

50 % praktische Umsetzung eines Projekts

30 % Dokumentation (davon 20% Mitarbeit im Medien-Wiki)

## 318130003 HOMAGE animated

### F. Sachse

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 20.04.2018

### Beschreibung

Dieser Kurs ist eine Huldigung an unsere Helden, eine Verbeugung vor unseren Vorbildern, eine Widmung an Alles, was uns beeindruckt und beflügelt.

Würdigt wen oder was euch inspiriert mit einem animierten Kurzfilm.

Erstes gemeinsames Treffen: Fr 20.4. 11-12:30 104

zweites und letztes gemeinsames Treffen: Fr 6.7. 11-12:30

dazwischen individuell vereinbarte Einzelgespräche

Bewerbung: Portfolio und Ideenskizze bis zum 6.4.2018 an [franka.sachse@uniweimar.de](mailto:franka.sachse@uniweimar.de)

### engl. Beschreibung

This class is a homage to our heroes, an obeisance to our role models, a tribute to everything that fires our imagination.

Create an animated appreciation for everybody or everything that inspires you.

First meeting: 20. April 2018  
 second and last meeting: 6. July 2018  
 in between one-on-one tutorial

Application: portfolio and short discription of your idea till 6 April 2018 to franka.sachse@uni-weimar.de

### Voraussetzungen

Vorkenntnisse in Bereich Animation

### Leistungsnachweis

Teilnahme an den beiden gemeinsamen Treffen, min. 1 Einzelgespräch, Abgabe eines animierten Kurzfilms

## 318130004 Introduction: Performance Platform & openFrameworks Graphics Programming

**J. Brinkmann, J. Deich**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, Einzel, 17:00 - 18:00, 11.04.2018 - 11.04.2018

Block, 10:00 - 20:00, 04.05.2018 - 05.05.2018

Block, 10:00 - 20:00, 11.05.2018 - 12.05.2018

### Beschreibung

The Interactive Performance Platform, an innovative laboratory for artistic research, offers access to various technologies such as: markerless multi-person tracking, a highspeed camera for longterm-recording, a 12.2 channel audio system, a 4 x 4 tiled video wall and a workstation for VR.

Within the course, students will be introduced to these technologies accompanied by an introduction to the open source C++ toolkit openFrameworks with the aim to mediate fundamentals of graphics programming in conjunction with the opportunity to establish a dialog between the Performance Platform and code.

Workshop students will be encouraged to combine their acquired knowledge to create individual works.

### Bemerkung

Ortangabe: Bauhausstraße 9a, Digital Bauhaus Lab, Performance Platform

### Leistungsnachweis

- regular attendence and participation
- realisation of a project and documentation on the Wiki

## 318130005 Max/MSP visual programming

**M. Gapsevicius**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 204, ab 12.04.2018

### Beschreibung

Max/

MSP course will focus on developing simple interactive applications, which will foster imagination and skills around human and human interaction.

To bridge organisms and computers, we will use Arduino and to exchange data within the network we will use OSC protocol. Students will be expected to develop weekly tasks, which will become basis for a future Max/MSP applications. The tasks will include programming graphics, animating graphics, sound to image conversion, feedback loops, and sensing physical data.



**Voraussetzungen**

Motivationsschreiben an [mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de](mailto:mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de)

**Leistungsnachweis**

50 % Technische, inhaltliche und ästhetische Umsetzung der Aufgaben

20 % Gruppenarbeit (Planung und Koordination)

30 % Dokumentation (davon 20% Mitarbeit im Medien-Wiki)

**318130006 SOUND LAND SCAPE****F. Sachse**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 26.04.2018

Do, Einzel, 14:00 - 15:30, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 05.07.2018 - 05.07.2018

**Beschreibung**

Sound-land, land-scape, sound-scape .. escape, shape, space - Bild und Ton vereinen sich und erschaffen einen Raum.

In Zusammenarbeit mit den Teilnehmern des gleichnamigen Kurses an der Martin Luther Universität Halle unter der Leitung von Christian Schunke erforschen wir "Landschaft".

Die Studierenden in Halle erarbeiten eine tonale Interpretation – wir werden uns über die Animation dem Thema auf visuelle Weise nähern, dabei "Landschaft" finden, kreieren und neu denken.

Das Semester beginnt mit einem Treffen der beiden Kurse in Halle, bei dem sich je ein Hallenser und ein Weimarer Studierender zu einem Team zusammenfinden werden.

Gemeinsam entwickeln die Kursteilnehmer in Absprache mit ihren jeweiligen Teamkollegen über das Semester hinweg ein Bild- und Tonkonzept für die finale

Aufgabe: eure SOUND LAND SCAPE - eine ca. 45-sekündige, animierte Bild-Ton-Komposition.

Parallel dazu und in Vorbereitung der finalen Aufgabe befassen wir uns in verschiedenen Animationsübungen bis zum Ende der Vorlesungszeit mit "Landschaft".

Im Juli erhalten die Weimarer Studierenden die finale Version der Tonspur von ihren Teammitgliedern aus Halle, die sie bis zum Ende des Semesters bebildern werden.

Treffen im Team: 26.4. / 24.5. / 7.6. / 28.6. + 3.5. Exkursion nach Halle

Bewerbung: Portfolio und kurzes Motivationsschreiben bis zum 6.4.2018 an [franka.sachse@uni-weimar.de](mailto:franka.sachse@uni-weimar.de)

Basiskonntnisse in Bereich Animation sind Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

**engl. Beschreibung**

Sound-land, land-scape, sound-scape .. escape, shape, space - image and sound merge to open up a new space.

In cooperation with the correspondent class at the Martin Luther University Halle we will examine "landscape". The students in Halle will create a tonal interpretation - we will

approach the topic from the animator's point of view.

In the end you will create a approx. 45s animated SOUND LAND SCAPE for one of the sound pieces created in Halle.

Team meetings: 26. April / 24. Mai / 7. June / 28. June + 3. Mai excursion to Halle

Application: portfolio and short motivation letter till 6. April 2018 to [franka.sachse@uni-weimar.de](mailto:franka.sachse@uni-weimar.de)

Basic knowledge in animation is required.

**Voraussetzungen**

Basiskonntnisse in Bereich Animation

**Leistungsnachweis**

Anwesenheit an 4 der 5 Pflichtterminen, Teilnahme an min. 1 Einzelgespräch, Beteiligung am Dialog, Abgabe des Animationsfilms bis 31.9.2018

**318130007 Vom Dokument zum Exponat – künstlerische Praktiken der Vermittlung**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 204, ab 16.04.2018

**Beschreibung**

Lehrende: Francis Kamprath, Michael Fischer

Das Modul ermöglicht den Teilnehmenden Präsentationsmethoden und Wissenspraktiken im Ausstellungskontext zu diskutieren, zu erlernen und zu erproben. Wie lassen sich Ideen und Erkenntnisse ausstellen? Welche Gestalt nehmen sie innerhalb der Kunst an?

Ganz praktisch geht das Modul dabei schrittweise der Frage nach, wie ein entsprechendes „Rohmaterial“ zu seiner fertigen Form finden kann. Künstlerische Praktiken, die den Betrachtenden in der Regel verborgen bleiben, werden sichtbar gemacht, entschlüsselt und schließlich von den Teilnehmenden zur Anwendung gebracht. Vom Dokument, der ersten Idee, übers Konzept, Skizze und Modell zum finalen Exponat. Semesterziel ist eine gemeinsame Ausstellung.

Den Ausgangspunkt bildet die Exkursion in ein serbisches Flüchtlingscamp des Seminars „Stadt der Flüchtlinge“ im vergangenen Wintersemesters 17/18 und die dort erarbeiteten Materialien und Dokumente. Sie zeichnen thematisch einen Rahmen vor. Darüber hinaus steht das Modul Studierenden offen, die sich für das Thema Migration und Öffentlichkeit im Ausstellungskontext interessieren.

„Vom Dokument zum Exponat“ wird in Verbindung mit dem Fachmodul „Ausstellung und Wissenschaft“ von Prof. Dr. Frank Eckardt angeboten.

**engl. Beschreibung**

artistic practices of mediation

The module enables the participants to discuss, learn and test presentation methods and knowledge practices in the exhibition context.

Successively the question will be explored of how a given "raw material" can find its finished form. Artistic practices that usually remain hidden from the viewer are made visible, deciphered and finally applied by the participants. From the document, the first idea, concept, sketch and model to the final exhibit. Semester goal is a joint exhibition. Last winter-semester's excursion to a Serbian refugee camp as part of the seminar "City of Refugees" and the there compiled materials and documents lay the foundation to this module. In addition, the module is open to students interested in the topic of migration in the exhibition context.

"artistic practices of mediation" is offered in conjunction with the module "Ausstellung und Wissenschaft" by Prof. Dr. Frank Eckardt.

**Voraussetzungen**

Teilnahme am Seminar "Ausstellung und Wissenschaft" von Prof. Dr. Fank Eckardt

**Leistungsnachweis**

- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit

- Dokumentation + Präsentation einer praktischen Arbeit

### 318130008 Audiobaukasten II - Featureproduktion

**A. Drechsler, M. Hirsch**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Di, wöch., 10:00 - 13:30, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, ab 10.04.2018

#### Beschreibung

Die technischen Herausforderungen im Feature sind vielfältig. Es beginnt schon bei der Entscheidung wo und wie ich aufnehme. Welche Mikrofone und welcher Ort am besten für die Umsetzung meiner Idee geeignet ist. Immer mit dem Fokus darauf Tonmaterial mit der bestmöglichen Qualität aber auch Authentizität zu sammeln. Im Tonschnitt zeigt sich einerseits was das Material hergibt, andererseits beginnt hier ein erneuter kreativer Prozess, der manchmal das Gesamtkonzept ziemlich ins Wanken bringt. Wir beschäftigen uns in diesem Modul mit der richtigen Handhabung des Equipments, arbeiten mit professioneller Schnittsoftware (Pro Tools & Reaper) und experimentieren mit Sounddesign Tools.

Vom Umgang mit Musik, Geräuschen, O-Ton bis hin zu Schnitt, Montage und Mischung, alles was ihr braucht um eure Ideen umzusetzen.

Dieser Kurs ist angegliedert an das Projektmodul „Von Null auf 100 in einem Semester: Wir featuren“ mit Henry Bernhard und ist prinzipiell nur für diese TeilnehmerInnen zugänglich. Abhängig von den Anmeldungen können Restplätze frei sein. Für die freien Plätze ist eine Bewerbung mit einem bereits ausgearbeiteten Featureskript notwendig (nicht für TeilnehmerInnen des Projektmoduls). Zusendung des Skripts bis 28. März an [astrid.drechsler@uni-weimar.de](mailto:astrid.drechsler@uni-weimar.de). Die Auswahl findet zwischen 28. März und 1. April statt und wird spätestens am 3. April bekannt gegeben, damit die Teilnahme an einem alternativen Fach- oder Werkmodul möglich ist.

#### engl. Beschreibung

Audiobaukasten II - Production of radio feature

The technical challenges for Features are manifold. It starts with deciding where and how to record. Which microphones and which place is best suited for the realization of my idea. Always with the focus on collecting audio material with the best possible quality but also authenticity. On the one hand, the sound cut reveals what the material is about, on the other hand a new creative process begins here, which sometimes shakes the overall concept quite a bit. In this module we deal with the correct handling of the equipment, work with professional editing software (Pro Tools & Reaper) and experiment with sound design tools. From dealing with music, noise, original sound up to editing, montage and mixing, everything you need to implement your ideas.

#### Voraussetzungen

Projektmodul "Von Null auf 100 in einem Semester: Wir featuren" und die erfolgreiche Teilnahme

#### Leistungsnachweis

Abgabe eines produzierten Features

### 318130009 AudioLAB II. Performative Aspekten und Aufführungspraxis der Live Elektronik

**T. Carrasco García**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, unger. Wo, 17:00 - 20:00, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 11.04.2018

#### Beschreibung

Auf der Suche nach neuen und experimentellen Wege Musik zu kreieren und zu interpretieren möchten wir ein Arbeits- und Musikgruppe gründen die sich regelmässig trifft, mit den Ziel eine neue und innovative Art und Weise der Elektroakustische Musik zu präsentieren.

Schwerpunkte:

Live Elektronik und Aufführungspraxis

Erschaffung neuer Klangräume

Musikalische Geste vs. physikalische Bewegung Interaktion Klang, Mensch, Maschine Visualisierung des Klanges  
Spatialisierung der erzeugten Klänge

Die Arbeiten münden in verschiedenen Aufführungen während des Sommersemesters 2018.

#### **Bemerkung**

Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)

#### **Voraussetzungen**

Anwesenheit

#### **Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Performance

### **318130010 Basic Mondays**

#### **F. Thomas**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, ab 09.04.2018

#### **Beschreibung**

Einführung in die Grundlagen der audiovisuellen Technik. Was ist eine Phantomspeisung, ein Magic Arm und warum stehen Stative auf Spinnen? Frank Thomas vom MediaPoint vermittelt in diesem Werkmodul technisches (Hinter-) Grundwissen der Bild- und Tontechnik. Mittels praktischer Übungen soll zudem die Handhabung von Kamera-, Ton- und Lichttechnik sowie Zubehör kennengelernt werden.

#### **engl. Beschreibung**

Basic Mondays

Introduction to the basics of audio-visual technology.

What is a phantom power, a magic arm and what do spiders under tripods?

Frank Thomas of the Media Point provides basic knowledge of the techniques

of recording images and sound and introduces into the handling of camera, sound equipment and other accessories.

Registration until 27. March 2018 via email [frank.thomas@uni-weimar.de](mailto:frank.thomas@uni-weimar.de)

#### **Bemerkung**

Raum: 112, Steubenstr. 6a, Medienhaus

Mo. wö. ab 9.4.2018, 9.15-10.45 Uhr

Anmeldung bis 27.03.2018 bitte per E-Mail an frank.thomas@uni-weimar.de

#### Leistungsnachweis

schriftlicher Test, praktische Gruppenarbeit

### 318130011 Einführung in Max/MSP

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 09.04.2018

#### Beschreibung

Lehrender: Tim Helbig

Diese Veranstaltung ist ein Einführungskurs in der Programmierungs-Software Max/MSP.

Der Schwerpunkt liegt in Aufnahme, Steuerung und Verarbeitung von Audiosignalen sowie die Entwicklung von Zufallsprozessen.

#### Bemerkung

Anmeldung unter: tim.helbig@hfm-weimar.de

#### Leistungsnachweis

Anwesenheit, Hausaufgaben

### 318130012 Einführung in SuperCollider

Veranst. SWS: 4

**T. Carrasco García**

Werkmodul

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 10.04.2018

#### Beschreibung

SuperCollider ist eine Programmierumgebung / Programmiersprache für Echtzeit-Klangsynthese und algorithmische Komposition. Sie wurde seit 1996 von James McCartney entwickelt und im Jahre 2002 vom Autor unter der GNU GPL freigegeben. Seitdem hat sie sich zu einem System weiterentwickelt, das sowohl von Künstlern und Komponisten als auch von Wissenschaftlern in den Bereichen Klang, Musik und Medienkunst eingesetzt wird ([www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)). Der Kurs gibt eine Einführung in die Architektur und ProgrammierSprache von SuperCollider.

#### Bemerkung

Anmeldung unter: teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de

#### Leistungsnachweis

Anwesenheit, Klausur, Hausaufgaben

### 318130013 Elektroakustische Musik II

**T. Carrasco García**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 11.04.2018

**Beschreibung**

Diese Veranstaltung setzt den Einführungskurs „Elektroakustische Musik I“ fort. Themen der elektroakustischen Musik und Klanginstallation werden zusammen mit Studierenden der Hochschule für Musik weiter behandelt und vertieft mit folgenden Schwerpunkten: Analyse elektroakustischer Musik, Entwicklung von Konzepten im Bereich elektroakustische Musik und Klanginstallation, Harddisk-Recording & Signalverarbeitung, Algorithmische Komposition & Steuerungstechniken.

**Bemerkung**

Übungsstunden Mi. 11:00–12:00 Uhr

Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)**Voraussetzungen**

Elektroakustische Musik I

**Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Klausur, Hausaufgaben

**318130014 Follow Action - Künstlerische Strategien mit Ableton Live****M. Hirsch**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 09:15 - 12:30, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 12.04.2018

**Beschreibung**

Bombardiert von Begriffen wie Session View, Clip Automation und überfordert von einer Library gefüllt mit tausenden Preset-Klängen ist es auch für hartgesottene Klangkünstler und Produzenten manchmal schwierig, den Überblick zu behalten. In diesem Kurs werden wir uns mit Ableton Live im Kontext von Radio- und Klangkunst sowie als Werkzeug für Synthese und Sound Design beschäftigen. Workflow, Verwaltung von Daten und Projekten aber auch Einbindung externer MIDI-Controller von obskur bis komfortabel werden uns ebenso beschäftigen wie Tastaturabkürzungen und Grundzüge von Max for Live. Dabei üben wir den fortgeschrittenen Umgang mit der Software auch anhand mitgebrachter, eigener Projekte die z.B. im Rahmen anderer Projekte der Fakultät entwickelt werden. Die Betreuung rein musikalischer Projekte ist hierbei ausdrücklich nicht zentraler Gegenstand des Kurses. Sorry.

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Nutzer von Ableton Live, die über Erfahrung im Bereich Audioschnitt, Audioproduktion und Klangsynthese verfügen. Begriffe wie VST-Instrument, MIDI und Sample werden nicht weiter erklärt werden. Ein eigener Laptop samt EDU Lizenz für Ableton Live 10 (idealerweise Suite) ist für die Teilnahme am Kurs zwingend erforderlich.

**engl. Beschreibung**

Follow Action - Artistic Strategies with Ableton Live

Bombarded by terms like Session View, Clip Automation and flooded by a library filled with thousands of preset sounds, sometimes even advanced sound artists and producers are prone to get lost. This course will deal with Ableton Live as a tool for Radio- and Sound-Art and as a blank slate for synthesis and sound design. Workflow,

management of files and projects and usage of MIDI-Controllers from obscure to luxurious will be our daily bread as well as shortcut keys and Max for Live basics. We will practice the advanced use of the software using your own, current projects, supplementing and building on what is you are working on for your own projects in other courses. This course will not be a means of working on your existing, private musical endeavors. Sorry. This course is tailored for advanced Ableton Live users that have experience in synthesis as well as editing and producing audio. Understanding terms such as VST-Instrument, MIDI and Sample is a prerequisite. You are required to bring your own laptop running a licensed version of Ableton Live 10 EDU (ideally in the Suite version). Registration required. Please e-mail melanie.birnschein@uni-weimar.de before March 26

### **Bemerkung**

Voranmeldung und persönliches Gespräch sind erforderlich. Bitte melden sie sich per Mail bei melanie.birnschein@uni-weimar.de an.

### **Voraussetzungen**

Laptop mit Lizenz für Ableton Live 10 (idealerweise Live 10 Suite)

### **Leistungsnachweis**

Produktion eigener künstlerischer Arbeiten, Teilnahme an der 48H-Sendung von BauhausFM

## **318130015 Introduction to Typography**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

### **Beschreibung**

Typography is the art of manipulating the visual form of language to enrich and control its meaning. It is rich in rules, conventions, and esoteric terminology, but it remains an exciting space for invention and expression.

In this introductory course, we will study, name, and measure the characteristics of letterforms; we'll consider the pragmatic concerns involved in selecting and combining type; we'll peek into the rich historical, cultural, and aesthetic histories of familiar typefaces; we'll discuss time-tested conventions and best practices in setting type, as governed by principles of hierarchy and spatial organization and we'll explore the expressive, meaning-making potential of type.

Please note that this is not a software course; a basic working knowledge of Adobe InDesign or other page layout software will be assumed. You will need access to a computer and page layout software, such as InDesign, to complete the assignments.

### **engl. Beschreibung**

Introduction to Typography

Typography is the art of manipulating the visual form of language to enrich and control its meaning. It is rich in rules, conventions, and esoteric terminology, but it remains an exciting space for invention and expression.

In this introductory course, we will study, name, and measure the characteristics of letterforms; we'll consider the pragmatic concerns involved in selecting and combining type; we'll peek into the rich historical, cultural, and aesthetic histories of familiar typefaces; we'll discuss time-tested conventions and best practices in setting type, as governed by principles of hierarchy and spatial organization and we'll explore the expressive, meaning-making potential of type.

Please note that this is not a software course; a basic working knowledge of Adobe InDesign or other page layout software will be assumed. You will need access to a computer and page layout software, such as InDesign, to complete the assignments.

### **Bemerkung**

Dozent: Prof. Jay Rutherford

Termine: 25.-26.4.2018, 10.00-18.00 Uhr, 23.-24.5.2018, 10.00-18.00 Uhr, 13.-14.6.2018, 10.00-18.00 Uhr

Ort: Pavillon-Press, Scherfgasse 5

### Leistungsnachweis

2 Aufgaben pro Block

## 318130016 Introduction to Web Development

**B. Clark**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 10.04.2018

### Beschreibung

Introduction to Web Development is an undergraduate-level investigation into the design and production of web-based media. Topics will include: web development (HTML5, CSS3, JavaScript), interaction design, and responsive design using web development frameworks (jQuery, Bootstrap). For undergraduate students with basic, or no web development experience. Laptops are required.

### Voraussetzungen

For undergraduate students with basic, or no web development experience.

### Leistungsnachweis

Evaluation will be determined by 3 projects, regular class participation, and attendance.

## 318130017 Live-Elektronik mit konventionellen und experimentellen Instrumenten (Spezialkurs Computermusik)

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 09.04.2018

### Beschreibung

Lehrender: Tim Helbig

Innerhalb des Kurses werden verschiedene Strategien zur Verwendung von Live-Elektronik im Konzert diskutiert. Dabei steht die Improvisation am Instrument, als auch die Entwicklung fester Kompositionen mit Live-Elektronik als gleichwertiger kompositorischer Bestandteil im Vordergrund. Vorkenntnisse in Max/MSP bzw. der Besuch des Einführungskurses in Max/MSP sind empfohlen.

Mithilfe der Live-Elektronik kann der Klang eines Instruments um zahlreiche Facetten erweitert werden. Dazu zählen neben der Veräumlichung auf ein Mehrkanal-Lautsprechersystem ebenso das Zwischenspeichern und der anschließenden Transformation musikalischer Ereignisse. Zudem wird eine Echtzeitsynthese des Eingangssignals, Möglichkeiten der Mikrofonie, sowie die Verwendung verschiedener Möglichkeiten zur Steuerung von Parametern besprochen.

Die innerhalb des Kurses entstandenen Werke werden zum Ende des Semesters in einem abschließenden Konzert präsentiert. Der Kurs findet zusammen mit Studierenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT statt.



**Bemerkung**

Anmeldung unter: tim.helbig@hfm-weimar.de

**Voraussetzungen**

Elektroakustische Musik I & II oder vergleichbar, Vorkenntnisse in Max/MSP bzw. der Besuch des Einführungskurses in Max/MSP

**Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Hausaufgaben

**318130018 Medienkunst kuratieren – Der Medienkunstpreis 2018**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, gerade Wo, 13:30 - 19:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, 16.04.2018 - 09.07.2018

**Beschreibung**

Zum 11. Mal wird in diesem Jahr der Preis der Medienkunst/Mediengestaltung (MKG) im Rahmen der summaery ausgelobt. Von einer unabhängigen Jury werden studentische Abschlussarbeiten des Studiengangs MKG der Fakultät Kunst und Gestaltung ausgezeichnet. Jede Professur kann maximal zwei preiswürdige Arbeiten nominieren. Diese Werke werden in einer Ausstellung in der Galerie Eigenheim Weimar zusammengetragen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

"Medienkunst kuratieren – Der Medienkunstpreis"

Kuratieren hat sich zu einem Modebegriff und geradezu Massenphänomen entwickelt. Dennoch bleibt die Medienkunst in der Vielseitigkeit ihrer Ausdrucksformen eine Herausforderung. Diese wollen wir gemeinsam angehen! Vorbereitend werden wir zu Beginn des Semesters während einer Berlin-Exkursion Ausstellungen besuchen und deren Konzepte aufschlüsseln. Wir gehen der Frage nach, wo und wie heute Medienkunst ausgestellt wird und holen uns für die Ausstellung in Weimar die nötige Inspiration. Natürlich besuchen wir auch die Galerie Eigenheim Weimar, um uns einen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten zu machen.

Anschließend geht es gleich ans Werk: Welche Arbeiten sollen gezeigt werden? Kann es ein thematisches „Leitmotiv“, ein Begleitprogramm zur Vernissage und zur Preisverleihung geben? Welche grafische Gestaltung hält Presstexte, Plakate, Reader und Flyer zusammen? Die Liste dessen, was für eine Ausstellung organisiert werden muss, ist lang und wird maßgeblich von den kuratorischen Ideen in Zusammenarbeit mit den studentischen Kunstschaaffenden abhängen.

Der Kurs wird geleitet von Konstantin Bayer, der umfangreiche Erfahrung im Kuratieren von nationalen und internationalen Ausstellungsprojekten im Kontext der Galerie Eigenheim Weimar/Berlin gesammelt hat.

**engl. Beschreibung**

Curating Media Art – The Media Art Award 2018

This year, for the 11th time, the Media Art Prize will be awarded - an award for the final works of students in media art and design, which will be awarded during the "summaery" by an independent jury. The nominated works will be compiled for an exhibition at the Galerie Eigenheim Weimar and will be made accessible to the public.

Curating media art – The Media Art Award

Curating has become fashionable and some sort of a mass phenomenon. Media art in particular is still a challenge in the viciousness of its expressions. We want to tackle these issues together! In the beginning of the semester, we will visit exhibitions during a Berlin excursion and find out their concepts. We will examine the question of where and how media art is exhibited today and get the necessary inspiration for the exhibition in Weimar. Of course, we will also visit the Galerie Eigenheim Weimar to give us an idea of the conditions of the site.

Then we will go straight to work: Which work should be shown? Will there be a curatorial leitmotif? Is there an accompanying program for the vernissage and the award ceremony? Which graphic appearance connects press texts, posters, readers and flyers to another? This list, what needs to be organized for an exhibition, what has to be done, is a long one, and depends largely on the ideas of the curators in collaboration with the artists.

This course will be guided by Konstantin Bayer, who is well experienced in curating national and international exhibition projects in connection with the Galerie Eigenheim Weimar/Berlin.

### **Bemerkung**

Dozent: Konstantin Bayer

Termine: Mo. 14tägig gerade, 16.4.2018, 13.30-19.30 Uhr

Raum: B15, 104

Anmeldung bis 29.3.2018 an: konstantin.bayer@galerie-eigenheim.de

### **Leistungsnachweis**

Teilnahme an den Sitzungen und an der Exkursion, Ausstellungs-Gestaltung, Organisation und Präsentation

## **318130019 On Air**

### **F. Kühlein-Zelger**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, wöch., 11:00 - 14:30, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, ab 09.04.2018

### **Beschreibung**

In diesem Modul, das sich vornehmlich an interessierte, aber im Radiomachen noch unerfahrene Studierende richtet, wollen wir uns mit den Grundlagen des Radiomachens beschäftigen.

Einerseits historisch, theoretisch, andererseits aber eben auch ganz praktisch. Wie verwende ich ein Reportergerät und wie stelle ich Fragen, damit ich auch Antworten bekomme? Worauf muss ich achten, wenn ich auf der anderen Seite des Mikrofons sitze und spreche? Wie recherchiere, schreibe, recorde und schneide ich einen Beitrag?

Welche Formen von Beiträgen und Formaten gibt es im Radio? Und wie funktioniert Radio machen überhaupt. Dazu treffen wir uns wöchentlich im Radiostudio in der Marienstrasse 5, probieren aus und gehen dann zu den Sondersendetagen im Juni und Juli live auf Sendung.

Daneben beschäftigen wir uns mit professionelle Produktionen: Feature, Hörspiel, Audiowalks und lernen historische und qualitative Unterschiede zu hören.

Gleichzeitig wird aber genug Raum bleiben, eigenen Interessen nachzugehen, um seinen Platz im Sendebetrieb zu finden. Vor oder hinter dem Mikrophon, als Techniker oder Produzent.

### **engl. Beschreibung**

On Air

In this module, which is aimed primarily at interested, but in the radio making still inexperienced students, we want to deal with the basics of radio production.

On one hand historical and theoretical, but on the other hand quite practical. How do I use a reporter device and how do I ask questions so that I can get answers? How do I write, recorde and cut a post? What forms of contributions and formats are there on the radio? And how does radio work at all. We meet weekly at the radio studio in Marienstrasse 5, try it out and then go live on special days in June and July.

In addition, we deal with professional productions: feature, radio play, audio walks and learn to hear historical and qualitative differences.

At the same time, however, there will be enough room to pursue one's own interests in order to find his place in the broadcasting business. In front of or behind the microphone, as a technician or producer.

### **Leistungsnachweis**

regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Beiträge produzieren

### 318130020 Versteckte Schätze des Dokumentarfilms 2

**N. Hens, W. Kissel**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

#### Beschreibung

Unzählige Perlen des Dokumentarfilms sind in den Untiefen des Celluloid- und Datenmeeres verborgen. Im Laufe des Kurses werden wir gemeinsam auf Tauschgang gehen und diese Schätze ans Tageslicht – oder besser ins Beamerlicht - bringen. Wir suchen und diskutieren über Abstraktes, Ungewöhnliches, Absonderliches und ordnen die gefundenen Filme in einen dokumentar-historischen Kontext ein. Pack deinen Doku-Koffer und komm mit uns auf Forschungsreise!

#### engl. Beschreibung

Hidden treasures of documentary 2

Pearl hunting in Docland

Hidden treasures of documentary moviemaking

Countless treasures of documentary film are hidden in the oceans of celluloid and data. Within this course, we will dive deep down and bring these treasures back to the light. We will search and discuss for the experimental, the unusual, the bizarre ... and put the found films into a documentary-historical context. Pack your suitcase and join the expedition!

#### Bemerkung

Termin: Mo. wö. 16.4.2018, 19.00-22.00 Uhr

raum: 112, Medienhaus, Steubenstr. 6a

#### Voraussetzungen

A personal suggestion of your "hidden treasure" of a documentary film at the first meeting (April 16th).

#### Leistungsnachweis

Attendance, active participation, presentation of a film

### 318130021 Werbung und Dokumentarfilm

**J. Hüfner**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

#### Beschreibung

Der Dokumentarfilm ist fester Bestandteil der Werbung. Wo unterscheidet er sich formal und inhaltlich vom klassischen Dokumentarfilm und wo sind die Gemeinsamkeiten?

In dem Kurs wird die Dokumentar- und Werberégisseurin Sandra Jakisch ([www.sandrajakisch.de](http://www.sandrajakisch.de)) in praktischen und theoretischen Übungen, wie z.B. Interviewtraining, Konzept- & Moodboarderstellung, die Studierenden in die Welt des angewandten Dokumentarfilms einführen. Anhand von drei Portraits für die Nominierten des Thüringer Migrationspreises 2018 wird das Erlernte praktisch erprobt. Sandra Jakisch wird die Teilnehmer inhaltlich und formal auf die Dreharbeiten vorbereiten.

Der Dreh und die anschließende Postproduktion wird von dem Filmemacher und Videokünstler Vaclav Harsa betreut. Die Filme werden auf der Preisverleihung des Migrationspreises Ende Oktober in Erfurt präsentiert.

Der Thüringer Migrationspreis wird an Vereine, Institutionen oder Privatpersonen verliehen, die sich besonders um Integration und interkulturelles Zusammenleben verdient gemacht haben. Der Preis 2018 wird zum Thema "Lebensgeschichten" verliehen. Angesprochen werden damit Initiativen, Netzwerke, private und öffentliche Einrichtungen, die Zugewanderten Raum und Möglichkeit bieten, ihre Lebensgeschichten zu teilen, weiter zu entwickeln und damit Mut und Zuversicht für eine Zukunft und individuelle Perspektiven in unserer Gesellschaft machen. Zu Beginn des Kurses wird es eine Vorstellung der Arbeit von einer Referentin des Ministeriums vorgestellt.

### engl. Beschreibung

advertising and documentary - A basic video course

During the course we develop a concept for three short documentations about institutions who did a award winning work for migrations. These institutions and associations foster the intercultural living together and the intergration of refugees. The documentations will be presented in November in Erfurt.

### Bemerkung

Raum: 112, Medienhaus, Steubenstr. 6a

Blockseminare:

28.5.- 30.5.2018 - Einführung / Recherche, 11.00-16.45 Uhr

12.6.-14.6.2018 - Konzepterstellung / Interviewtraining / Drehplanung

20.6.-21.6.2018 - Dreh

25.6.-26.6.2018 - Materialsichtung / Schnittbesprechung

Dozenten: Sandra Jakisch, Vaclav Harsa

### Voraussetzungen

Portfolio

### Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit bei Konzeption, Dreh und Postproduktion. Teilnahme an allen Terminen.

## 318130022 What goes surround, comes around

### A. Drechsler

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 14:00 - 17:30, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, ab 05.04.2018

### Beschreibung

Wen interessiert denn heute noch Surround Sound außerhalb des Kinosaals. Musik über mobile Minilautsprecher, Youtubeclips übers Handy oder das Hörspiel über das (Mono)Küchenradio hören reicht doch völlig aus. Wer stellt sich schon ein teures Mehrkanalsystem in das Wohnzimmer um dort eine der wenigen Klassik oder Jazz Remastered und Remixed Jubiläumsboxen von längst verstorbenen Musikern zu hören. Und oben drein muss das System auch noch in vordefinierten Normen im Raum an den oft unmöglichsten Stellen positioniert werden. Was passiert denn eigentlich wenn man außerhalb der sogenannten ITU-R BS 775-Norm mischt oder abhört? Warum lässt Björk einen Großteil ihrer Albumveröffentlichungen zusätzlich in Surround mischen? Warum bringen R.E.M. ein 25 Jahre altes Album remixed in Dolby Atmos raus? Es gibt sie also noch oder vielleicht wieder, die Surround Sound Produktionen. Im Hörspiel, in der Musik, etc.

In diesem Kurs widmen wir uns dem Surround Sound in seinen unterschiedlichen Ausprägungen abseits des Films. Wir hören und analysieren gemeinsam mit dem Ziel, danach den Versuch zu wagen neue und künstlerisch eigenständige Wege in der Mehrkanalproduktionen zu beschreiten.

### Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Audiobaukasten 1 (idealerweise auch 2), für Studierende mit Audioproduktionserfahrung

### Leistungsnachweis

Abgabe einer Surroundproduktion

## 318130023 Wo komm ich her - wo geh ich hin - fotografisch

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

### Beschreibung

Wir werden uns fotografisch im familiären Kontext bewegen. Anstoß und Vorlagen sollen bestehende Fotografien unserer Vorfahren sein. Von der einfachen Nachstellung eines Portraits bis hin zur freien reportagehaften Interpretation eines Schnappschusses, versuchen wir uns fotografisch dem Thema Familie, Beziehung und unseren Bezug dazu anzunähern. An drei Blockterminen werden wir die Ergebnisse besprechen und auch technische Probleme lösen. Der erste Termin wird ein Crashkurs in Kamera- und Lichttechnik sein.

Vorraussetzung:

JEDER bringt eine Kamera und vorhandenen Lichtquellen (Blitz, Dauerlicht, etc), die er sie zur Verfügung hat mit. Licht ist nicht notwendig aber schön. Eine Kamera, und wenn es die im Handy ist, solltet Ihr haben oder Euch leihen. JEDER bringt zwanzig Fotografien SEINER Familie (Urgroßeltern Großeltern, Eltern, Euch selbst, etc) als Aufsichtsvorlage und digital mit. Falls das nicht möglich ist, schreibst Du das in die Bewerbung!!!

Voraussetzungen:

Bitte schickt mir bitte ca. 20 Fotos via wetransfer an weimar@berndhartung.de, damit ich sehe wo Ihr gerade steht. Die Qualität der Fotos ist kein Auswahlkriterium, sondern dient mir zur Strukturierung der Inhalte Abgabe bis Samstag, 4. April 2018.

### engl. Beschreibung

Where do I come from - where do I go to - photographically

We are working in our own family context. Starting point will be your existing photographs you find in your family heritage. Pictures from your grandparents, parents, greater family or yourself. After analyzing your base, you will work with tasks e.g reportage, portrait or other free ideas, to approach the ideas of family, relations and our photographical reference to that. During our first meeting, there is also room for an introduction of camera- and lighting-technique

Everybody brings his/her camera, which is available. Light is not a must, but would be nice. But you have to have a camera. Even if it is your mobile

Everybody brings 20 photographs of your own family history YOU find interesting; personally, photographically, or any reason, you don't know so far.

Requirements. Application: Please send me photographs, that I can see your level. (max. 20 photographs via wetransfere) mail to: weimar@berndhartung.de until 4th. April 18.

### Bemerkung

Dozent: Bernd Hartung

Termine: 13.4.2018, 16.00-19.00 Uhr; 14.4.2018, 10.00-14.00 Uhr; 11.5.2018, 16.00-19.00 Uhr; 12.5.2018, 10.00-14.00 Uhr; 15.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 16.6.2018, 10.00-14.00 Uhr

Raum: 102, Bauhausstr. 15

**Voraussetzungen**

Bitte sendet mir ca 20 Fotos, die zeigen auf welchem Niveau Ihr seid.

**Leistungsnachweis**

Abgabe der im Laufe des Kurses gestellten fotografischen Aufgabe

**318130024 Bilder hören, Stimmen sehen - Poesie in der Animation (BFA)****C. Giraldo Velez**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

In diesem Kurs entwickeln wir ein Auge für Stimmen und ein Ohr für Bilder. Wir untersuchen, inwiefern eine Verbindung oder Trennung zwischen dem gesprochenen Wort und den Bildern besteht, durch die sie dargestellt werden. Wann wird die visuelle Übersetzung eines gesprochenen Wortes der Intention des Literarischen gerecht?

Während dieses 4-tägigen Workshops erhalten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, ihr Auge für Poesie zu entdecken. Darüber hinaus werden Animationstechniken vorgestellt, die für eine ansprechende Übersetzung von Wörtern in Bilder wertvoll sein können.

Vorkenntnisse in Animation sind für diesen Kurs erforderlich. Erfahrung mit Animationsprogrammen wie TV Paint, After Effects und Photoshop sind von Vorteil.

Für die Teilnahme ist die Belegung des Projektes "hybrid.poetry" erforderlich. Dieses Modul ist nicht über die Projektbörse belegbar. Die Anmeldung sollte zusammen mit der Anmeldung für das Projekt "hybrid poetry" erfolgen.

**engl. Beschreibung**

"Hearing Images, Seeing Voices" - On Poetry in Animation (BFA)

How does one develop an eye for vocals and an ear for images?

At what point is there a connection or disconnection between the spoken word and the visuals through which they are being represented?

Can a visual translation of a spoken word convey the aesthetics of both the literary and the creative in an appropriate way?

During this 4 day workshop the participants will have the opportunity to find their own visual eye for poetry while at the same time getting hands on animation techniques and practices which are valuable for an appealing translation of words into images.

**Bemerkung**

Weitere Termine: 18.-21.6.2018, 9.15-12.30 Uhr und 13.30-16.45 Uhr

Raum wird noch bekannt gegeben!

**Voraussetzungen**

Belegung des Projektes: hybrid.poetry und des Modules xxx- Vorkenntnisse in Animation

**Leistungsnachweis**

Durchführung aller Übungen - regelmäßige Teilnahme am gesamten Seminar. Abschlusspräsentation

**318130025 Stoffentwicklung für Animations- und Experimentalfilme (BFA)****C. Giraldo Velez**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundlagen der Filmdramaturgie und Stoffentwicklung auseinandersetzen. Neben konventionellen werden auch experimentelle und hybride Formate - mit einem Schwerpunkt auf Poetry Film - analysiert werden. Das Seminar dient der Stoffentwicklung für eigene Filme, die im Rahmen des Projektes „hybrid poetry“ im Sommersemester 2018 entstehen.

Zur Seminar -Vorbereitung wird empfohlen:

- Katharina Bildhauer: Drehbuch reloaded: Erzählen im Kino des 21. Jahrhunderts, Konstanz 2007
- Dennis Eick: Drehbuchtheorien: Eine vergleichende Analyse, Konstanz 2005
- Orphal, Stefanie: Poesiefilm- Lyrik im audiovisuellen Medium, Berlin 2014.

Für die Teilnahme ist die Belegung des Projektes "hybrid.poetry" erforderlich. Dieses Modul ist nicht über die Projektbörse belegbar. Die Anmeldung sollte zusammen mit der Anmeldung für das Projekt "hybrid poetry" erfolgen.

**engl. Beschreibung**

Scriptwriting for Animation and Experimental Filmmakers (BFA)

This course will introduce into the basics of film dramaturgy and scriptwriting for animation and experimental filmmakers. Students are requested to attend the project "hybrid poetry" as well as the module "Hearing Images, Seeing Voices".

**Bemerkung**

Dozentin: Dr. Cathy de Haan

weitere Termine: 14.-16.5.2018, 10.00-17.00 Uhr ; 28.-30.5.2018, 10.00-17.00 Uhr

Raum: wird noch bekannt gegeben!

**Voraussetzungen**

Belegung des Projektes "hybrid.poetry" und des Werkmoduls "Bilder hören, Stimmen sehen" - Vorkenntnisse in Animation

**Leistungsnachweis**

Durchführung aller Übungen - Teilnahme am gesamten Seminar, Abschlusspräsentation

**318140010 Motivation & Emotion – psychologische Grundlagen für Kunst, Design, Entwurf und Vermittlung (FD 1)****S. Zander**

Wissenschaftliches Modul

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str. 7 - Atelier - FK allgemein HP05

**Beschreibung**

Was motiviert uns die eine Sache zu tun und die andere zu lassen? Wie wirken sich Emotionen auf Lernen und Gedächtnis aus? Wie kann man Motivation und Emotion messen? Und was kann man mit diesen Erkenntnissen in Kunst, Design, Entwurf und Didaktik anfangen? Diesen Fragen gehen wir in diesem Wissenschaftsmodul nach.

**Leistung:** aktive Teilnahme am Seminar, Referat/interaktiver Vortrag

**Zielgruppen:** Medienkunst/-gestaltung, Lehramt Kunst, Produktdesign, Visuelle Kommunikation

### 318140017 Sounds im (Lern-)Film erforschen! - Wirksamkeit von Sounds in Educational Video

#### S. Zander

Blockveranstaltung

Fr, unger. Wo, 09:00 - 12:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, ab 13.04.2018

#### Beschreibung

In diesem Blockseminar werden wir psychologische Grundlagen des Lernens mit Filmen erarbeiten und darauf aufbauend eigene Forschungsarbeiten durchführen. Die Forschung wird sich um die Fragen bewegen, welche Sounds, wie wirken und an welcher Stelle in (Lern-)Videos diese eingesetzt werden sollten, um Lernen zu ermöglichen und zu unterstützen.

#### Daten:

April,

April,

Mai: Konsultationen

Juni,

Juni,

**Zielgruppen:** Visuelle Kommunikation, Lehramt Kunst, Medienkunst/Mediengestaltung, Produktdesign

### 318140024 Black Ice Reflections (Wissenschafts- bzw. Fachdidaktikmodul 3)

#### A. Heyde

Wissenschaftsmodul/Seminar

Mo, wöch., 10:00 - 12:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 002, ab 23.04.2018

#### Beschreibung

Schwarzes Eis ist frisches, schneefreies, glattes und transparentes gefrorenes Wasser dem ein ganz eigenes Klangspektrum innewohnt. Durch seine Klarheit lässt es den Untergrund durchscheinen und erscheint damit komplementär zu seinem symbolischen Ebenbild - dem weißen Gletscher, den endlosen weißen Wüsten der Arktis - als schwarze Fläche. Es bildet gleichsam ein Fenster, eine Zwischenschicht, eine Oberfläche, es trennt oben von unten, es spiegelt, es schützt, es gruselt, es schließt ein, es schließt aus. Es ist gefährlich, faszinierend und schön.

Es geht um den Kippmoment, gemein um das Potential, das einer Sache innewohnt, um Sichtbares und Unsichtbares, um Ideen die aufblitzen und wieder absorbiert werden.



Das Seminar "Black Ice Reflections" versteht sich als ein Trainingslager für Gestalter. Wir wollen uns an der Trennlinie bewegen um uns den Ideen der zeitgenössischen Kunst-Forschungsdebatte anzunähern und so eine Basis von Vermittlung zu schaffen.

Das Seminar sieht sich als experimentelles Spielfeld, als Weltentdeckungs- und Weltbefreiungsraum. Als Spiel mit der Unberechenbarkeit in welchem theoretischer Input und praktische Übungen aufeinanderprallen.

"Artistic research makes an attempt to overcome the gap between art and everyday life ..."

Esa Kirkkoppelto

### **Bemerkung**

### **Leistungsnachweis**

Note

## **318140025 With binoculars distances become shorter**

### **A. Heyde**

Wissenschaftliches Modul

Do, wöch., 15:00 - 17:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 001, ab 26.04.2018

### **Beschreibung**

Durch ein Fernglas geschaut, kann man mit einem einfachen Blick größere räumliche Distanzen überwinden. Dabei funktioniert der Prozess in beide Richtungen: Entferntes lässt sich näher heranholen; das Glas umgedreht, Nahes entrücken. Dieses Spiel hat einen illusorischen, einen unwirtlichen Effekt, weiß der eigene Körper doch ob der Nähe/Ferne - der unmittelbaren Gegenstände, die sich nun plötzlich vor einem zurückziehen/zu ihm herankommen. Im Seminar soll es um solche Welterfassungsinstrumente und -wege gehen. Der Park Belvedere ist das zentrale Leitmotiv des Kurses, welchen wir körperlich, künstlerisch wie theoretisch topografisch „befahren“ werden. Es geht nach Gilles Deleuze weniger um die Beschreibung, sondern um das Durchdringen des Ortes mit dem Ziel, ihn in seinem Wesen zu erfassen. Es geht um Raum, Körperlichkeit und Handlungserweiterung. Es geht darum, einen Ort zu seinem Ort zu machen, um Dynamiken und um Polysemie.

Ziel des Kurses ist die Entwicklung einer Topografie des Parks welches sich in Form eines kollektiven Seminar-Buches manifestieren soll.

### **Bemerkung**

Anmeldung per Mail an: [anna.patricia.heyde@uni-weimar.de](mailto:anna.patricia.heyde@uni-weimar.de)

Richtet sich an: LAK, FK, PD, VK, MKG

Termine: ab 26.4. 2018

Zeit: 15 - 17 Uhr

Rhythmus: wöchentlich

Ganztägiges Feldexperiment: 15. Juni 2018 10 - 17 Uhr

Ort: Triererstraße 12, Projektraum

### Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: Note 5; LP LAK; 6LP VK, FK, PD, MKG

Die Gesamtnote resultiert aus der aktiven Seminarteilnahme sowie einem schriftlichen Beitrag.

## 318140026 With binoculars distances become shorter (Wissenschafts- bzw. Fachdidaktikmodul 1)

### A. Heyde

Veranst. SWS: 6

Wissenschaftsmodul/Seminar

Do, wöch., 15:00 - 17:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 002, ab 26.04.2018

### Beschreibung

Durch ein Fernglas geschaut kann man mit einem einfachen Blick größere räumliche Distanzen überwinden. Dabei funktioniert der Prozess in beide Richtungen: Entferntes lässt sich näher heranholen; das Glas umgedreht, Nahes entrücken. Dieses Spiel hat einen illusorischen, einen unwirtlichen Effekt, weiß der eigene Körper doch ob der Nähe/Ferne - der unmittelbaren Gegenstände, die sich nun plötzlich vor einem zurückziehen/zu ihm herankommen. Im Seminar soll es um solche Welterfassungsinstrumente und -wege gehen. Der Park Belvedere ist das zentrale Leitmotiv des Kurses, welchen wir körperlich, künstlerisch wie theoretisch topografisch "befahren" werden. Es geht nach Gilles Deleuze weniger um die Beschreibung, sondern um das Durchdringen des Ortes mit dem Ziel, ihn in seinem Wesen zu erfassen. Es geht um Raum, Körperlichkeit und Handlungserweiterung. Es geht darum, einen Ort zu seinem Ort zu machen, um Dynamiken und um Polysemie.

Ziel des Kurses ist die Entwicklung einer Topografie des Parks welches sich in Form eines kollektiven Seminar-Buches manifestieren soll.

Anmeldung per Mail an: [anna.patricia.heyde@uni-weimar.de](mailto:anna.patricia.heyde@uni-weimar.de)

Ganztägiges Feldexperiment: 15. Juni 2018, 10 - 17 Uhr

### Leistungsnachweis

Note

## 4345010 Einführung in die Medienwissenschaft für Medienkünstler/Mediengestalter & Medieninformatiker

### S. Frisch

Veranst. SWS: 4

Seminar

Do, wöch., 13:30 - 16:45, Helmholtzstraße 15 - Seminarraum 103, ab 12.04.2018

### Beschreibung

In dem Studienmodul lernen wir die für die Medienwissenschaft in Weimar relevanten Autoren, Theorien und Medienkonzepte kennen. Vor allem aber üben wir die medienwissenschaftliche Perspektive auf Phänomene

und Formate unserer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung ein. Dazu wird es Exkursionen auch an Samstagsterminen geben.

#### engl. Beschreibung

Introduction in media studies for artists and designers

Introduction in media studies. In this course we read basic texts in media studies, beside theories we explore perspectives of media studies.

#### Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, Moderation von Sitzungen, Bereitschaft zur Teilnahme an Exkursionen und Sondersitzungen, Modulabschluss: Hausarbeit

### Bachelor-Kolloquium Experimentelles Radio

#### N. Singer

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Di, Einzel, 18:00 - 19:30, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, 10.04.2018 - 10.04.2018

#### Beschreibung

Für alle, die ihren Bachelor beim Experimentellen Radio machen oder ein freies Projekt umsetzen wollen.

#### engl. Beschreibung

For students working on their bachelor or a free idea.

#### Bemerkung

Anwesenheit beim ersten Termin oder Anmeldung per Email ist verpflichtend: melanie.birnschein@uni-weimar.de

#### Leistungsnachweis

Fertigstellung der Bachelor Arbeit/des freien Projekts

### Bachelor-Kolloquium Gestaltung medialer Umgebungen

#### U. Damm

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Do, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 5, Raum 304, ab 12.04.2018

#### Beschreibung

Kolloquium zur Präsentation und Besprechung von Bachelor-Projekten.

#### engl. Beschreibung

Bachelor's Colloquium

Colloquium for presenting and discussing prospective Bachelor theses.

#### Bemerkung

Der Raum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis**

Präsentation der eigenen Arbeit.

**Bachelor-Kolloquium Medien-Ereignisse****W. Kissel**

Kolloquium

Veranst. SWS: 2

**Beschreibung**

Heranführung an die Fragestellungen des Bereich Medien-Ereignisse. Kritische Begleitung bei der Erstellung einer eigenen medienkünstlerischen oder mediengestalterischen Arbeit im Kontext des Arbeitsgebietes.

**engl. Beschreibung**

Bachelor's Colloquium Media Events

Introduction to the issues of media events. Critical support of individual BFA-thesis works of Media Art or Media Design (incl. Film) in the context of the field of study.

**Bemerkung**

Termin und Ort nach Absprache

**Voraussetzungen**

Alle notwendigen Module der Semester 1-5 wurden erfolgreich bestanden.

**Bachelor Kolloquium Multimediales Erzählen****W. Bauer-Wabnegg**

Kolloquium

Veranst. SWS: 2

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, 17.04.2018 - 17.04.2018

**Beschreibung**

Heranführung an die Fragestellungen des Multimedialen Erzählens. Kritische Begleitung bei der Erstellung einer medienkünstlerischen oder gestalterischen Bachelor-Arbeit.

**engl. Beschreibung**

Introduction to the issues of Multimedia Narration. Critical consultation of individual Bachelor thesis work.

**Bemerkung**

Interessenten wenden sich bitte bis 31. März 2018 via Mail an [walter.bauer-wabnegg@uni-weimar.de](mailto:walter.bauer-wabnegg@uni-weimar.de)

Termine: erster Termin: 17.4.2018, 17.00-18.30 Uhr, Raum 104

danach 14tägig nach Aushang dienstags, B15, Dachgeschoß

**Voraussetzungen**

Alle für den Bachelorabschluss notwendigen Module der Semester 1 bis 5 erfolgreich bestanden.

**Leistungsnachweis**

Teilnahme an den Beratungen und Präsentation des eigenen Vorhabens.

### Bachelor Kolloquium Multimediales Erzählen

**A. Helmcke**

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Di, wöch., 17:00 - 18:30, 10.04.2018 - 24.07.2018

**Beschreibung**

Kritische Begleitung bei der Erstellung einer Abschlußarbeit mit gestalterischer oder medienkünstlerischer Ausrichtung im Bereich Animation/Bewegtbild.

**engl. Beschreibung**

Bachelor Kolloquium Multimedia Narration

Critical examination of individual BFA thesis works in the context of Media Art and Design with a focus on animation an time-based art.

**Bemerkung**

Interessenten wenden sich bitte bis 30.9.2017 via Mail an: [Aline.Helmcke@uni-weimar.de](mailto:Aline.Helmcke@uni-weimar.de)

Raum: 104/B15

Termin: Di. wö. 17.10.2017, 17.00-18.30 Uhr

**Voraussetzungen**

Alle notwendigen Module der Semester 1 bis 6 erfolgreich bestanden

**Leistungsnachweis**

Teilnahme an den Beratungen, Präsentationen des eigenen Vorhabens

### Interface Design Bachelor-Kolloquium

**J. Geelhaar**

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 09.04.2018

**Beschreibung**

Aktuelle Entwicklungen im Bereich Interface Design werden anhand von Präsentationen/Vorträgen von Bachelor/ Master/PhD Studierenden diskutiert.

Die Präsentationen umfassen ausgewählte Projektideen, verpflichtende Bachelor/Master Thesis Präsentationen die den Verlauf der Arbeit zeigen und PhD/Promotionsvorhaben der Interface Design Professur.

Sie geben einen Überblick über die aktuellen Arbeiten der Interface Design Professur.

Dieser Kurs findet nur nach Anmeldung statt - bitte prüfen Sie Termine für anstehende Vorträge auf der Webseite.

Anmeldungen für eigene Vorträge bitte per e-mail an Prof. Dr. Geelhaar.

**engl. Beschreibung**

Interface Design Bachelor-Colloquium

Current developments in Interface Design will be discussed in the colloquium based on presentations by Bachelor/Master/PhD students of the Interface Design Group.  
 Presentations include selected project ideas of students, obligatory presentations showing the progress of Bachelor and Master thesis works and PhD/doctorate student presentations.  
 They offer an overview of the work in the Interface Design Group.  
 This course takes place on demand - so please check the website of the colloquium to see upcoming presentations.  
 In order to present your own work please get in touch with Prof. Dr. Geelhaar via e-mail.

### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Vortrag / Präsentation der eigenen Arbeit

## Einführungsmodul

### Kolloquien

#### Bachelor-Kolloquium Experimentelles Radio

#### N. Singer

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Di, Einzel, 18:00 - 19:30, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, 10.04.2018 - 10.04.2018

#### Beschreibung

Für alle, die ihren Bachelor beim Experimentellen Radio machen oder ein freies Projekt umsetzen wollen.

#### engl. Beschreibung

For students working on their bachelor or a free idea.

#### Bemerkung

Anwesenheit beim ersten Termin oder Anmeldung per Email ist verpflichtend: melanie.birnschein@uni-weimar.de

#### Leistungsnachweis

Fertigstellung der Bachelor Arbeit/des freien Projekts

#### Bachelor-Kolloquium Gestaltung medialer Umgebungen

#### U. Damm

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Do, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 5, Raum 304, ab 12.04.2018

#### Beschreibung

Kolloquium zur Präsentation und Besprechung von Bachelor-Projekten.

#### engl. Beschreibung

Bachelor's Colloquium

Colloquium for presenting and discussing prospective Bachelor theses.

#### Bemerkung

Der Raum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis**

Präsentation der eigenen Arbeit.

### Bachelor-Kolloquium Medien-Ereignisse

**W. Kissel**  
Kolloquium

Veranst. SWS: 2

**Beschreibung**

Heranführung an die Fragestellungen des Bereich Medien-Ereignisse. Kritische Begleitung bei der Erstellung einer eigenen medienkünstlerischen oder mediengestalterischen Arbeit im Kontext des Arbeitsgebietes.

**engl. Beschreibung**

Bachelor's Colloquium Media Events

Introduction to the issues of media events. Critical support of individual BFA-thesis works of Media Art or Media Design (incl. Film) in the context of the field of study.

**Bemerkung**

Termin und Ort nach Absprache

**Voraussetzungen**

Alle notwendigen Module der Semester 1-5 wurden erfolgreich bestanden.

### Bachelor-Kolloquium Moden und öffentliche Erscheinungsbilder

**C. Hill**  
Kolloquium

Veranst. SWS: 2

**Beschreibung**

Orientiert an den Arbeitsgebieten der jeweiligen Professuren werden aktuelle Tendenzen im Kolloquium vorgestellt.

Lernziel / Kompetenzen: Heranführung an aktuelle Themen in Kunst, Design und Forschung im Bereich der betreuenden Professur. Befähigung zur selbstkritischen und reflexiven Präsentation der eigenen künstlerischen und gestalterischen Arbeit im aktuellen Kontext des Arbeitsgebietes.

**engl. Beschreibung**

Bachelor's Colloquium

Critical examination of individual BFA-thesis works in the context of contemporary discourse.

**Bemerkung**

Termin und Ort nach Absprache

**Voraussetzungen**

Alle notwendigen Module der Semester 1-5 wurden erfolgreich bestanden.

**Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme und 15 minütiger Vortrag zur eigenen Arbeit.

### Bachelor Kolloquium Multimediales Erzählen

**W. Bauer-Wabnegg**

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, 17.04.2018 - 17.04.2018

**Beschreibung**

Heranführung an die Fragestellungen des Multimedialen Erzählens. Kritische Begleitung bei der Erstellung einer medienkünstlerischen oder gestalterischen Bachelor-Arbeit.

**engl. Beschreibung**

Introduction to the issues of Multimedia Narration. Critical consultation of individual Bachelor thesis work.

**Bemerkung**

Interessenten wenden sich bitte bis 31. März 2018 via Mail an [walter.bauer-wabnegg@uni-weimar.de](mailto:walter.bauer-wabnegg@uni-weimar.de)

Termine: erster Termin: 17.4.2018, 17.00-18.30 Uhr, Raum 104

danach 14tägig nach Aushang dienstags, B15, Dachgeschoß

**Voraussetzungen**

Alle für den Bachelorabschluss notwendigen Module der Semester 1 bis 5 erfolgreich bestanden.

**Leistungsnachweis**

Teilnahme an den Beratungen und Präsentation des eigenen Vorhabens.

### Bachelor Kolloquium Multimediales Erzählen

**A. Helmcke**

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Di, wöch., 17:00 - 18:30, 10.04.2018 - 24.07.2018

**Beschreibung**

Kritische Begleitung bei der Erstellung einer Abschlußarbeit mit gestalterischer oder medienkünstlerischer Ausrichtung im Bereich Animation/Bewegtbild.

**engl. Beschreibung**

Bachelor Kolloquium Multimedia Narration

Critical examination of individual BFA thesis works in the context of Media Art and Design with a focus on animation an time-based art.

**Bemerkung**

Interessenten wenden sich bitte bis 30.9.2017 via Mail an: [Aline.Helmcke@uni-weimar.de](mailto:Aline.Helmcke@uni-weimar.de)

Raum: 104/B15



Termin: Di. wö. 17.10.2017, 17.00-18.30 Uhr

### Voraussetzungen

Alle notwendigen Module der Semester 1 bis 6 erfolgreich bestanden

### Leistungsnachweis

Teilnahme an den Beratungen, Präsentationen des eigenen Vorhabens

## Interface Design Bachelor-Kolloquium

**J. Geelhaar**

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 09.04.2018

### Beschreibung

Aktuelle Entwicklungen im Bereich Interface Design werden anhand von Präsentationen/Vorträgen von Bachelor/Master/PhD Studierenden diskutiert.

Die Präsentationen umfassen ausgewählte Projektideen, verpflichtende Bachelor/Master Thesis Präsentationen die den Verlauf der Arbeit zeigen und PhD/Promotionsvorhaben der Interface Design Professur.

Sie geben einen Überblick über die aktuellen Arbeiten der Interface Design Professur.

Dieser Kurs findet nur nach Anmeldung statt - bitte prüfen Sie Termine für anstehende Vorträge auf der Webseite. Anmeldungen für eigene Vorträge bitte per e-mail an Prof. Dr. Geelhaar.

### engl. Beschreibung

Interface Design Bachelor-Colloquium

Current developments in Interface Design will be discussed in the colloquium based on presentations by Bachelor/Master/PhD students of the Interface Design Group.

Presentations include selected project ideas of students, obligatory presentations showing the progress of Bachelor and Master thesis works and PhD/doctorate student presentations.

They offer an overview of the work in the Interface Design Group.

This course takes place on demand - so please check the website of the colloquium to see upcoming presentations. In order to present your own work please get in touch with Prof. Dr. Geelhaar via e-mail.

### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Vortrag / Präsentation der eigenen Arbeit

## Projektmodule

### 318120013 Interface Design 1 - Einführung

**J. Geelhaar**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Mo, wöch., 10:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 09.04.2018

### Beschreibung

In diesem Projektmodul werden verschiedene grundlegende Methoden zur Gestaltung von Interfaces vorgestellt. Interfaces sind Verbindungselemente und Übersetzer zwischen Menschen und Maschinen. Sie bilden die Schnittstelle zu Inhalten oder digitalen Services.

Von der klassischen Webseite, zur mobilen App bis hin zu aktuellen Anwendungen im Internet der Dinge reicht das Spektrum möglicher Anwendungen.

Im Projekt werden die Werkzeuge und Methoden zur Konzeption, dem Entwurf und zur prototypischen Realisierung solcher Anwendungen in ihren Grundzügen vorgestellt.

Die drei zentralen Bereiche die im Projekt behandelt werden sind:

- Konzeption und Entwurf
- Künstlerisch-gestalterische Qualität
- Technische Umsetzung

Entsprechend werden verschiedene Lehrformen im Projektkontext angeboten:

- Plenum: regelmäßiges Gruppentreffen zur exemplarischen Diskussion der individuellen Projekte und Inhalte. Die Teilnahme ist verpflichtend.
- Workshop: kompakte "hands-on" Praxisworkshops zur Vermittlung von handwerklichen und gestalterischen Grundlagen (nach Vereinbarung, teilweise am Wochenende). Die Teilnahme ist freiwillig.
- Vorlesung: begleitend zu den Bachelor und Masterprojekten der Professur wird eine Vorlesungsreihe angeboten, die entsprechend den individuellen Kenntnissen und Bedürfnissen frei zusammengestellt werden kann. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Konsultation: nach Vereinbarung können die individuellen Projekte sowie die eigene fachliche Entwicklung mit dem Lehrenden besprochen werden. Mindestens 3 Konsultationen sollten wahrgenommen werden.

Das Projekt ist nicht Themen gebunden. Es sollen individuelle Entwürfe erarbeitet werden, die im Projektverlauf exemplarisch diskutiert, erprobt und untersucht werden.

Einzelne inhaltliche Themenvorschläge werden in Zusammenarbeit mit anderen Partnern zu Beginn des Semesters vorgestellt. In diesem Semester besteht z.B. die Möglichkeit zur Kooperation mit einer Veranstaltung von Dr. Claudia Tittel zum Thema "Bühne im Bauhaus".

Ziel des Projekts ist die Realisierung eines gestalterischen Entwurfs und eines "proof-of-concept" - Funktionsprototypen. Die Qualität der technischen Umsetzung des Prototypen ist abhängig von den individuellen Kenntnissen. Es wird dringend empfohlen begleitend zum Projekt mindesten einen Kurs der Mitarbeiter der Professur Interface Design zu belegen.

Gruppenarbeiten sind ausdrücklich erwünscht.

Das Projekt steht auch Studierenden offen, die bereits über Vorkenntnisse im Bereich Interface Design verfügen bzw. sich auf ihre Bachelor Abschlussarbeit vorbereiten. Entsprechende Projektideen sollten vorab in einer individuellen Konsultation mit Prof. Dr. Geelhaar besprochen werden. Ein individueller Projekt- und Lernplan wird zu Beginn des Semesters vereinbart.

### Voraussetzungen

Besuch des begleitenden Werkmoduls der Professur Interface Design bei Johannes Deich

### Leistungsnachweis

Das vollständig abgeschlossene Projektkonzept muss in der gemeinsamen Abschlusspräsentation der Professur Interface Design (Showreel) am Ende der Vorlesungszeit präsentiert und Online zur Verfügung gestellt werden. Die Umsetzung eines Funktionsprototypen und dessen Dokumentation erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Ende des Semesters.

Die Dokumentation des Projekts wird zum Ende des Semesters im PDF Format erwartet (Abgabe auf CD oder DVD).

## 318120014 Körper Raum Stadt

**U. Damm**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 204, ab 10.04.2018

### Beschreibung

Abraham Moles beschrieb den Menschen als in Schalen existierend, wovon die innerste der eigene Körper ist und die äußerste die Welt beziehungsweise der Weltraum. Der erste Schritt aus dem Körper heraus erfordert den Entwurf eines Raumes: er wird Ort der Entfaltung und des Austauschs. Raum ist das, was wir mit anderen teilen und das, was wir besetzen und gegen Einflüsse abgrenzen. Was wirkt auf den Körper, und wie reagieren wir auf die mediale Auflösung der Grenzen dieser Schalen, aber auch die Auflösung der Architektur? Wie bewegen wir uns heute in der Vielzahl dieser Schalen, wobei der Körper die Grundlage jeder Erfahrung bleibt? Im Projekt sollte die sinnliche

Dimension der Erfahrung Ausgangspunkt darstellen für zu produzierende Installationen, Interfaces, Performances, Objekte, Displays oder Videos. Das Projekt wendet sich an Bachelorstudierende bietet sowohl einem strukturierten Arbeitsverlauf wie auch selbstverantworteten, freien Projekten einen Ort der Diskussion und Auseinandersetzung. Über die Etappen Sammeln / Sortieren / Konzeptualisieren übt es prototypisch das Entwickeln von Projektideen ein. Im Projekt müssen in zweiwöchigem Rhythmus die entsprechenden Abgaben erfolgen.

Die Endabgabe besteht in einem Objekt/Werk, das sich zur Ausstellung/Vorführung/Aufführung eignet.

#### engl. Beschreibung

From the Body to the City

Abraham moles described the individual in a urban context embedded in shells with different reach, conditions and meanings. The inner shell is the body and the outside is the cosmos. The first step out of the body requires the construction of space: it becomes a location of unfolding and exchange. Space is what we share with others, what we occupy and differentiate from influences. Which are the influences on the body and how are we reacting to the dissolution of limits through contemporary media (internet, VR) and their spheres? How do we act within the multiplicity of these shells whereas the body remains the ultimate condition of every experience? Within the project we want to take the sensual dimension of our experience as a starting point for installations, performances, videos, objects, displays and interfaces. The project addresses Bachelor Students. Deliverable is an art or design project suitable for exhibition/presentation/performance.

#### Voraussetzungen

Teilnahme an Werkmodulen der Professur

#### Leistungsnachweis

Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit

### 318120024 Klangwerkstatt A - 18

**T. Carrasco García, R. Minard**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 10.04.2018

Di, wöch., 13:00 - 14:30, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 10.04.2018

#### Beschreibung

weitere Lehrende: Tim Helbig

Das Feld der Elektroakustischen Musik beinhaltet ein breites Spektrum von Aktivitäten, darunter akusmatische Konzerte, Installation, Live-Elektronik und Performance, Netzmusik-Konzepte, Klangkunst und zahlreiche Formen von Multimedia. Die Klangwerkstatt ist ein Projekt, in dem die Studierenden die Freiheit haben, diese vielfältigen Facetten von Elektroakustik zu erforschen und mit ihren eigenen Projekten zu verknüpfen. Zu den daraus resultierenden Fragestellungen werden Diskussions- und Arbeitsgruppen gebildet. Die Arbeit im Projekt kann individuell oder in der Gruppe erfolgen.

Das Projekt Klangwerkstatt steht allen Studierenden offen, die "Elektroakustische Musik I" absolviert haben oder die demonstrieren können, dass sie über entsprechende äquivalente Fähigkeiten und Erfahrung verfügen. Die Zulassung zum Projekt erfolgt auf Basis eines persönlichen Vorstellungsgesprächs.

#### Bemerkung

Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)

**Voraussetzungen**

Elektroakustische Musik I oder vergleichbar

**Leistungsnachweis**

Referate, Künstlerisches Projekt mit Dokumentation

**318120027 Slapstick**

**J. Hintzer, J. Hübner**

Projektmodul

Veranst. SWS:

16

**Beschreibung**

Buster Keaton war einer der visuellsten Filmregisseure der Filmgeschichte und seine Slapstickeinlagen haben zahlreiche bildende Künstler, wie z.B. Steve McQueen beeinflusst. Ausgangspunkt war dabei oft der Kampf des Subjekts mit dem Objekt, wie es später auch Jacques Tati gezeigt hat, der perfekte und überregulierte Welten zeigte, in denen der Mensch als einziger Fehler erscheint.

Wie kann Slapstick heute aussehen? Ist das Smartphone die Banane der Gegenwart? Wir leben in einem digitalen Zeitalter, in dem alles auf Fingerdruck hin scheinbar funktioniert: Eine perfekte Grundlage für ein Update dieses Genres.

Wir werden in dem Kurs die Grundmechanismen analysieren und wo wir diese heute wiederfinden bzw. wie wir sie formal umsetzen können.

In dem Projektmodul entstehen kurze Filme und interaktive Installationen, die sich mit dem Genre Slapstick auseinandersetzen. Die interaktiven Arbeiten sollen mit der Unterstützung von physical computing entstehen. Die fertigen Arbeiten werden im Rahmen einer Ausstellung während der Summaery präsentiert.

Es wird einen Workshop mit dem israelischen Videokünstler Guy Ben-Ner geben und eine Exkursion zu dem Theaterregisseur Herbert Fritsch, um bei einer Theaterprobe beizuwohnen.

Einführungsworkshop: 6-7.4.18 ganztägig

**engl. Beschreibung**

Slapstick

During the summer term we want to deal with the genre "slapstick". How can we adapt the mechanism to the digital world we're living in? Slapstick is loved by the Youtube generation as well as by artists, because of the physicality and the visuality. Participants will realize a slapstick video or an interactive installation. The final works will be presented in an exhibition during the summaery.

**Bemerkung**

Termin: 5.4.2018, 11.00-12.30 Uhr

Raum: 112, Steubenstr. 6a, Medienhaus

**Leistungsnachweis**

Fertigstellung eines Slapstick Videos inkl. Ausstellungspräsentation während der Summaery oder Fertigstellung einer interaktiven Installation.

**318120028 Von Null auf 100 in einem Semester: Wir featuren**

**A. Drechsler**

Projektmodul

Veranst. SWS:

16

Mo, wöch., 17:00 - 20:30, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 09.04.2018

**Beschreibung**

weitere Lehrende: Henry Bernhard

Feature. Was ist das eigentlich?

Was mit O-Tönen und Sprechern, Musik und Atmos.

Kann, aber muss nicht. Es gibt auch Features, denen das meiste davon fehlt. Features fast ohne Worte. Features ohne Geräusche, Musik, O-Tönen. Und es gibt alle Mischformen. Das macht die Definition so schwer, was ein Feature ist. NIE sollte ihm aber die Leidenschaft fehlen!

Wir wollen uns dem Phänomen von verschiedenen Seiten so lange annähern, bis uns die gültige Definition gar nicht mehr fehlt. Hörend, redend, kritisierend, staunend, hoffentlich lachend.

Und dann selbst ein Feature erfinden, schreiben, sprechen, singen, inszenieren. Und wieder hören, reden, kritisieren, staunen, und hoffentlich lachen.

Henry Bernhard hat etwa 50 Features für die ganze ARD geschrieben und bei ebenso vielen eigenen und fremden Stücken Regie geführt. Heute ist er Landeskorrespondent des Deutschlandfunks in Thüringen und freut sich darüber, das Handwerkszeug mitunter auch in kleinen Stücken anwenden zu können.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs ist neben regelmäßigem Erscheinen, die verpflichtende Teilnahme am Audiobaukasten 2 von Astrid Drechsler und Martin Hirsch. Ausnahme: ausreichende Selbständigkeit in Audioproduktion auf hohem Niveau kann nachgewiesen werden.

**engl. Beschreibung**

From zero to one hundred within one semester: We feature

Feature. What's that, actually?

Something with O-tones and speakers, music and atmosphere.

Can, but does not have to. There are also Features that are missing most of it. Features almost without words.

Features without sounds, music, o-tones. This makes the definition so hard, which is a Feature.

But NEVER one should miss the passion!

We want to approach the phenomenon from different sides until we are no longer lacking the valid definition.

Listening, talking, criticizing, amazed, hopefully laughing.

And then inventing, writing, speaking, singing, staging a feature yourself. And again listen, talk, criticize, marvel, and hopefully laugh.

**Bemerkung**

Um die Teilnehmermenge überblicken zu können und mit dem Angeschlossenen Modul Audiobaukasten II zu koordinieren, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 31.3.2018 per eMail an [melanie.birnschein@uni-weimar.de](mailto:melanie.birnschein@uni-weimar.de).

**Voraussetzungen**

Erfolgreiche Absolvierung des Audiobaukasten 1 und Teilnahme am Fach/Werkmodul Audiobaukasten 2 - Feature

**Leistungsnachweis**

Abgabe eines produzierten Features

**318120032 LOADING SCREENS - A practical journey into Gamedevelopment**

**W. Kissel, G. Pandolfo, C. Wüthrich**

Veranst. SWS: 10

Projekt

Mi, gerade Wo, 15:00 - 16:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 013, ab 18.04.2018

**Beschreibung**

"LOADING SCREENS" ist ein interdisziplinäres Projekt zwischen Studenten der Fakultät K&G und der Medieninformatik, das sich mit der praktischen Entwicklung von Computerspielen befasst. Für die Realisierung der jeweiligen Spiele werden wir mit Unity, Blender und weiteren Tools arbeiten. Medieninformatik Studenten sollten Programmierkenntnisse mitbringen. Studenten der K&G hingegen Erfahrungen im Bereich Sounddesign, Illustration, Animation, 3D-Modelling oder Storytelling.

Bis zur Summaery sollen in gemischten Teams Spiele entstehen, die ausgestellt und dem Publikum präsentiert werden.

#### engl. Beschreibung

LOADING SCREENS - A practical journey into Gamedevelopment

"LOADING SCREENS" is an interdisciplinary project between students of Computer Science & Media and Art & Design, which will be a practical journey into Gamedevelopment. We will work with tools such as Unity and Blender in order to create games.

CSM students should have basic programming knowledge. A&D students should have knowledge in sounddesign, illustration, animation, 3D-modeling or storytelling.

You will create and complete games in mixed teams before the Summaery starts. Your games will be showcased and shall be presnted to the audience.

#### Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben

-----

Time and place will be announced at the project fair.

Studenten der Fakultät K&G werden per Email benachrichtigt / Students of the faculty A&D will receive an email.

#### Voraussetzungen

Für Studenten der Fak. K&G: Motivationsschreiben an [gianluca.pandolfo@uni-weimar.de](mailto:gianluca.pandolfo@uni-weimar.de)

#### Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation, fertiges Spiel.

### 318120037 hybrid.poetry (BFA)

**W. Bauer-Wabnegg, C. Giraldo Velez, A. Vallejo Cuartas**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 10.04.2018

#### Beschreibung

Für Tarkowsky bedeutet die Poesie eine Weltsicht, "eine besondere Form des Verhältnisses zur Wirklichkeit". In diesem Sinne bietet das Projekt hybrid.poetry die Möglichkeit, die Logik der Poesie auf der audiovisuellen Ebene zu untersuchen.

Was macht einen Film poetisch, wie ist er dramaturgisch aufgebaut und wie funktioniert die besondere Verknüpfung zwischen Text, bewegtem Bild und Ton in diesem Genre? Dies sind einige der Fragen, mit denen wir uns während dieses Semesters auseinandersetzen werden.

Das Projekt steht in Verbindung mit dem seit 2016 in Weimar vergebenen internationalen Wettbewerb „Weimarer Poetryfilmpreis“. Die Studierenden sind verpflichtet, die Wettbewerbsveranstaltungen zu besuchen, um sich dem Thema zu nähern. Ziel des Projektes ist es, Poetryfilme, visuelle Essays oder Dokumentationen zum Thema Poetryfilm zu erarbeiten, die mit verschiedenen Animationstechniken und filmischen Mitteln umgesetzt werden können. Dazu haben die Studierenden an den angebotenen (Block)veranstaltungen sowie an den Veranstaltungen

des Wettbewerbs aktiv teilzunehmen, um ihr eigenes Projekt zu entwickeln. Die Belegung der Module "Bilder hören, Stimmen" sehen und "Stoffentwicklung für Animations- und Experimentalfilme" ist verpflichtend.

Vorkenntnisse im Bereich Animation sind erforderlich.

Um sich für den Kurs zu bewerben, senden Sie bitte bis zum 04.04.2018 eine e-mail mit kurzem Motivationsschreiben an [catalina.giraldo.velez@uni-weimar.de](mailto:catalina.giraldo.velez@uni-weimar.de)

#### **engl. Beschreibung**

hybrid.poetry (BFA)

During the course we will look into issues like the poetics of a poetryfilm, its dramaturgic construction and the operation mode of the link between text, image and sound of this genre. The goal of the project is to produce poetryfilms, visual essays or short documentaries about the course's topic using different animation and experimental audiovisual techniques. The project is linked with the „Weimar Poetryfilm Award“ that the students are requested to attend. Further workshops being held are compulsory for this course.

The participation of the courses "Hearing Images - Seeing Voices" and "Scriptwriting for Animation and Experimental Filmmakers" are obligatory.

Basic knowledge of animation techniques are required.

#### **Bemerkung**

weitere Termine und Blockveranstaltungen werden noch bekannt gegeben!

#### **Voraussetzungen**

Belegung der Module: "Bilder hören, Stimmen sehen" und "Stoffentwicklung für Animations- und Experimentalfilme", Vorkenntnisse in Animation

#### **Leistungsnachweis**

Regelmäßige Teilnahme, Bereitschaft zur Gruppenarbeit, eigenständige Projektentwicklung im Bereich Animation, Semesterpräsentation

### **318120042 Festivallounge 2018 II**

#### **N.N.**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Mi, unger. Wo, 16:00 - 19:00, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, ab 11.04.2018

#### **Beschreibung**

Im Jahr 2019 bereitet das backup\_festival (01. - 03.06.2018) sein 20. Jubiläum im Bauhausjahr 2019 vor, stellt sich neu auf und steht vor neuen Herausforderungen. Interaktion und Austausch zwischen Studierenden, Absolventen, Filmschaffenden, Experten, Medienbranche und Zuschauern stehen auch für das Jubiläum im Vordergrund, denn es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass es nicht mehr die technologischen Innovationen sind, die das Festival interessant machen.

Das internationale Kurzfilmfestival backup legt den Fokus auf den Universitäts- und Kreativstandort Weimar und seine Studierenden und schärft den Kontrast zu anderen etablierten, aber ausschließlich an Filmhochschulen adressierten Filmwettbewerben. Genau aus diesem Grund treten zum neunten Mal Studierende und Absolventen von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen sowie Universitäten mit Ihren filmischen Wettbewerbsbeiträgen gegeneinander an.

Seit 2006 ist das Festivals in die Lehre an der Bauhaus-Universität integriert und seit 2009 auf Arbeiten von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen fokussiert. backup ist sowohl eine Präsentationsfläche für das Filmschaffen in Weimar, als auch ein internationaler studentischer Wettbewerb und zugleich ein regionales Publikumsfestival.

Beim backup\_festival geht es um das Erkunden neuer, zeitgemäßer Formen und Formate des bewegten Bildes und interdisziplinärer Grenzüberschreitungen. Die kreative Auseinandersetzung mit verschiedenen Produktions- und Ausdrucksweisen steht im Vordergrund. Gesucht werden Produktionen, die die Grenzen und Möglichkeiten des filmischen Formats reflektieren, definieren und neu ausrichten.

Wie lassen sich diese Ansprüche in einem zukunftsweisenden Gesamt ereignis und Veranstaltungsformat vereinen?

Die Studierenden werden mit der allgemeinen Organisation und Gestaltung des Festivals, von der Auswahl des Filmprogramms über die Suche nach Medienpartnern und Sponsoren bis zur Organisation und Konzeption der Veranstaltungsorte und die Corporate Identity inklusive Print, Web und App vertraut gemacht.

Der Arbeitsprozess bis zur Nachbereitung des Festivals ist ein gestalterisch-kuratorischer Gesamtprozess der auch eine nachhaltige Nachwuchsförderung zum Ziel hat. Die Studierenden können in vielerlei Hinsicht eine selbstbewusste Position als Bauhaus-Studierende in Weimar einnehmen. Sie werden in sämtliche Planungen und -vorbereitungen einbezogen. Es werden praktische Einblicke in die Durchführung und den Ablauf eines Kurzfilmfestivals vermittelt. Außerdem heißt es natürlich: Non-Stop Filme schauen, Partner-Festivals kennen lernen und viele internationale Kontakte knüpfen!

Wir sprechen eine ausdrückliche Einladung zur interdisziplinären Zusammenarbeit an alle Studierenden der verschiedensten Studiengänge, Professuren und Bereiche der Bauhaus-Universität Weimar aus, sich nicht nur aktiv an der Organisation und Programmierung von backup zu beteiligen, sondern das Festival auch als Präsentations- und Ausstellungsfläche für eigene Projekte zu verstehen.

### **engl. Beschreibung**

#### Festivallounge 2018 II

In 2019 we will celebrate the 20th birthday of the festival, the backup\_festival 2018 faces further challenges. The main focus will lie on interaction and exchange between students, alumni, filmmakers, experts, the Media and the audience because it has been shown during the last years that it is not only technical innovations that make the festival attractive.

The students will be familiarized with the general organization and conception of the international short film festival, from the selection of the films, the search for media partners and sponsors to the organization and conception of the festival locations. Specific goals will be fixed and followed in various working groups (e.g. marketing, financing, public relations, design, internet, program, jury, frame program, club).

The students will be included in all processes of planning and preparation. They will gain practical insights into the realization and the workflow of a short film festival. Besides, there is the opportunity to watch films non-stop, get to know partner festivals and establish many international contacts.

Requirements: Please send an email with a letter of motivation and references till 2nd April 2017 to [fuchs.juliane@gmail.com](mailto:fuchs.juliane@gmail.com)

### **Bemerkung**

Dozentin: Juliane Fuchs

Termine: erster Block: 7.4.2018, 11.00 - 16.00 Uhr; 11.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 25.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 9.5.2018, 16.00-19.00 Uhr; 23.5.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 6.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 20.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 4.7.2018, 16.00-19.00 Uhr

Mi.: 14tägig ungerade ab 11.4.2018, 16.00-19.00 Uhr

Raum: 004; B15

Anmelden bis 2.4.2018 unter: [fuchs.juliane@gmail.com](mailto:fuchs.juliane@gmail.com)

### **Leistungsnachweis**

Fertigstellung und Abgabe einer Gruppenarbeit und Dokumentation im Rahmen der Festivalvorbereitung.



## Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung

### 318120024 Klangwerkstatt A - 18

**T. Carrasco García, R. Minard**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 10.04.2018

Di, wöch., 13:00 - 14:30, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 10.04.2018

#### Beschreibung

weitere Lehrende: Tim Helbig

Das Feld der Elektroakustischen Musik beinhaltet ein breites Spektrum von Aktivitäten, darunter akusmatische Konzerte, Installation, Live-Elektronik und Performance, Netzmusik-Konzepte, Klangkunst und zahlreiche Formen von Multimedia. Die Klangwerkstatt ist ein Projekt, in dem die Studierenden die Freiheit haben, diese vielfältigen Facetten von Elektroakustik zu erforschen und mit ihren eigenen Projekten zu verknüpfen. Zu den daraus resultierenden Fragestellungen werden Diskussions- und Arbeitsgruppen gebildet. Die Arbeit im Projekt kann individuell oder in der Gruppe erfolgen.

Das Projekt Klangwerkstatt steht allen Studierenden offen, die "Elektroakustische Musik I" absolviert haben oder die demonstrieren können, dass sie über entsprechende äquivalente Fähigkeiten und Erfahrung verfügen. Die Zulassung zum Projekt erfolgt auf Basis eines persönlichen Vorstellungsgesprächs.

#### Bemerkung

Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)

#### Voraussetzungen

Elektroakustische Musik I oder vergleichbar

#### Leistungsnachweis

Referate, Künstlerisches Projekt mit Dokumentation

## Experimentelles Radio

### 318120028 Von Null auf 100 in einem Semester: Wir featuren

**A. Drechsler**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Mo, wöch., 17:00 - 20:30, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 09.04.2018

#### Beschreibung

weitere Lehrende: Henry Bernhard

Feature. Was ist das eigentlich?  
Was mit O-Tönen und Sprechern, Musik und Atmos.

Kann, aber muss nicht. Es gibt auch Features, denen das meiste davon fehlt. Features fast ohne Worte. Features ohne Geräusche, Musik, O-Tönen. Und es gibt alle Mischformen. Das macht die Definition so schwer, was ein Feature ist. NIE sollte ihm aber die Leidenschaft fehlen!

Wir wollen uns dem Phänomen von verschiedenen Seiten so lange annähern, bis uns die gültige Definition gar nicht mehr fehlt. Hörend, redend, kritisierend, staunend, hoffentlich lachend.

Und dann selbst ein Feature erfinden, schreiben, sprechen, singen, inszenieren. Und wieder hören, reden, kritisieren, staunen, und hoffentlich lachen.

Henry Bernhard hat etwa 50 Features für die ganze ARD geschrieben und bei ebenso vielen eigenen und fremden Stücken Regie geführt. Heute ist er Landeskorrespondent des Deutschlandfunks in Thüringen und freut sich darüber, das Handwerkszeug mitunter auch in kleinen Stücken anwenden zu können.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs ist neben regelmäßigem Erscheinen, die verpflichtende Teilnahme am Audiobaukasten 2 von Astrid Drechsler und Martin Hirsch. Ausnahme: ausreichende Selbständigkeit in Audioproduktion auf hohem Niveau kann nachgewiesen werden.

### engl. Beschreibung

From zero to one hundred within one semester: We feature

Feature. What's that, actually?

Something with O-tones and speakers, music and atmosphere.

Can, but does not have to. There are also Features that are missing most of it. Features almost without words.

Features without sounds, music, o-tones. This makes the definition so hard, which is a Feature.

But NEVER one should miss the passion!

We want to approach the phenomenon from different sides until we are no longer lacking the valid definition.

Listening, talking, criticizing, amazed, hopefully laughing.

And then inventing, writing, speaking, singing, staging a feature yourself. And again listen, talk, criticize, marvel, and hopefully laugh.

### Bemerkung

Um die Teilnehmermenge überblicken zu können und mit dem Angeschlossenen Modul Audiobaukasten II zu koordinieren, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 31.3.2018 per eMail an [melanie.birnschein@uni-weimar.de](mailto:melanie.birnschein@uni-weimar.de).

### Voraussetzungen

Erfolgreiche Absolvierung des Audiobaukasten 1 und Teilnahme am Fach/Werkmodul Audiobaukasten 2 - Feature

### Leistungsnachweis

Abgabe eines produzierten Features

## Experimentelle Television

### 318120027 Slapstick

**J. Hintzer, J. Hufner**

Projektmodul

Veranst. SWS:

16

### Beschreibung

Buster Keaton war einer der visuellsten Filmregisseure der Filmgeschichte und seine Slapstickleinlagen haben zahlreiche bildende Künstler, wie z.B. Steve McQueen beeinflusst. Ausgangspunkt war dabei oft der Kampf des Subjekts mit dem Objekt, wie es später auch Jacques Tati gezeigt hat, der perfekte und überregulierte Welten zeigte, in denen der Mensch als einziger Fehler erscheint.

Wie kann Slapstick heute aussehen? Ist das Smartphone die Banane der Gegenwart? Wir leben in einem digitalen Zeitalter, in dem alles auf Fingerdruck hin scheinbar funktioniert: Eine perfekte Grundlage für ein Update dieses Genres.

Wir werden in dem Kurs die Grundmechanismen analysieren und wo wir diese heute wiederfinden bzw. wie wir sie formal umsetzen können.

In dem Projektmodul entstehen kurze Filme und interaktive Installationen, die sich mit dem Genre Slapstick auseinandersetzen. Die interaktiven Arbeiten sollen mit der Unterstützung von physical computing entstehen. Die fertigen Arbeiten werden im Rahmen einer Ausstellung während der Summaery präsentiert. Es wird einen Workshop mit dem israelischen Videokünstler Guy Ben-Ner geben und eine Exkursion zu dem Theaterregisseur Herbert Fritsch, um bei einer Theaterprobe beizuwohnen.

Einführungsworkshop: 6-7.4.18 ganztägig

#### engl. Beschreibung

Slapstick

During the summer term we want to deal with the genre "slapstick". How can we adapt the mechanism to the digital world we're living in? Slapstick is loved by the Youtube generation as well as by artists, because of the physicality and the visuality. Participants will realize a slapstick video or an interactive installation. The final works will be presented in an exhibition during the summaery.

#### Bemerkung

Termin: 5.4.2018, 11.00-12.30 Uhr

Raum: 112, Steubenstr. 6a, Medienhaus

#### Leistungsnachweis

Fertigstellung eines Slapstick Videos inkl. Ausstellungspräsentation während der Summaery oder Fertigstellung einer interaktiven Installation.

## Gestaltung medialer Umgebungen

### 318120014 Körper Raum Stadt

#### U. Damm

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 204, ab 10.04.2018

#### Beschreibung

Abraham Moles beschrieb den Menschen als in Schalen existierend, wovon die innerste der eigene Körper ist und die äußerste die Welt beziehungsweise der Weltraum. Der erste Schritt aus dem Körper heraus erfordert den Entwurf eines Raumes: er wird Ort der Entfaltung und des Austauschs. Raum ist das, was wir mit anderen teilen und das, was wir besetzen und gegen Einflüsse abgrenzen. Was wirkt auf den Körper, und wie reagieren wir auf die mediale Auflösung der Grenzen dieser Schalen, aber auch die Auflösung der Architektur? Wie bewegen wir uns heute in der Vielzahl dieser Schalen, wobei der Körper die Grundlage jeder Erfahrung bleibt? Im Projekt sollte die sinnliche Dimension der Erfahrung Ausgangspunkt darstellen für zu produzierende Installationen, Interfaces, Performances, Objekte, Displays oder Videos. Das Projekt wendet sich an Bachelorstudierende bietet sowohl einem strukturierten Arbeitsverlauf wie auch selbstverantworteten, freien Projekten einen Ort der Diskussion und Auseinandersetzung. Über die Etappen Sammeln / Sortieren / Konzeptualisieren übt es prototypisch das Entwickeln von Projektideen ein. Im Projekt müssen in zweiwöchigem Rhythmus die entsprechenden Abgaben erfolgen.

Die Endabgabe besteht in einem Objekt/Werk, das sich zur Ausstellung/Vorführung/Aufführung eignet.

#### engl. Beschreibung

From the Body to the City

Abraham moles described the individual in a urban context embedded in shells with different reach, conditions and meanings. The inner shell is the body and the outside is the cosmos. The first step out of the body requires the construction of space: it becomes a location of unfolding and exchange. Space is what we share with others, what we occupy and differentiate from influences. Which are the influences on the body and how are we reacting

to the dissolution of limits through contemporary media (internet, VR) and their spheres? How do we act within the multiplicity of these shells whereas the body remains the ultimate condition of every experience? Within the project we want to take the sensual dimension of our experience as a starting point for installations, performances, videos, objects, displays and interfaces. The project addresses Bachelor Students. Deliverable is an art or design project suitable for exhibition/presentation/performance.

### Voraussetzungen

Teilnahme an Werkmodulen der Professur

### Leistungsnachweis

Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit

## Interface Design

### 318120013 Interface Design 1 - Einführung

**J. Geelhaar**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Mo, wöch., 10:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 09.04.2018

### Beschreibung

In diesem Projektmodul werden verschiedene grundlegende Methoden zur Gestaltung von Interfaces vorgestellt. Interfaces sind Verbindungselemente und Übersetzer zwischen Menschen und Maschinen. Sie bilden die Schnittstelle zu Inhalten oder digitalen Services.

Von der klassischen Webseite, zur mobilen App bis hin zu aktuellen Anwendungen im Internet der Dinge reicht das Spektrum möglicher Anwendungen.

Im Projekt werden die Werkzeuge und Methoden zur Konzeption, dem Entwurf und zur prototypischen Realisierung solcher Anwendungen in ihren Grundzügen vorgestellt.

Die drei zentralen Bereiche die im Projekt behandelt werden sind:

- Konzeption und Entwurf
- Künstlerisch-gestalterische Qualität
- Technische Umsetzung

Entsprechend werden verschiedene Lehrformen im Projektkontext angeboten:

- Plenum: regelmäßiges Gruppentreffen zur exemplarischen Diskussion der individuellen Projekte und Inhalte. Die Teilnahme ist verpflichtend.
- Workshop: kompakte "hands-on" Praxisworkshops zur Vermittlung von handwerklichen und gestalterischen Grundlagen (nach Vereinbarung, teilweise am Wochenende). Die Teilnahme ist freiwillig.
- Vorlesung: begleitend zu den Bachelor und Masterprojekten der Professur wird eine Vorlesungsreihe angeboten, die entsprechend den individuellen Kenntnissen und Bedürfnissen frei zusammengestellt werden kann. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Konsultation: nach Vereinbarung können die individuellen Projekte sowie die eigene fachliche Entwicklung mit dem Lehrenden besprochen werden. Mindestens 3 Konsultationen sollten wahrgenommen werden.

Das Projekt ist nicht Themen gebunden. Es sollen individuelle Entwürfe erarbeitet werden, die im Projektverlauf exemplarisch diskutiert, erprobt und untersucht werden.

Einzelne inhaltliche Themenvorschläge werden in Zusammenarbeit mit anderen Partnern zu Beginn des Semesters vorgestellt. In diesem Semester besteht z.B. die Möglichkeit zur Kooperation mit einer Veranstaltung von Dr. Claudia Tittel zum Thema "Bühne im Bauhaus".

Ziel des Projekts ist die Realisierung eines gestalterischen Entwurfs und eines "proof-of-concept" - Funktionsprototypen. Die Qualität der technischen Umsetzung des Prototypen ist abhängig von den individuellen Kenntnissen. Es wird dringend empfohlen begleitend zum Projekt mindesten einen Kurs der Mitarbeiter der Professur Interface Design zu belegen.

Gruppenarbeiten sind ausdrücklich erwünscht.

Das Projekt steht auch Studierenden offen, die bereits über Vorkenntnisse im Bereich Interface Design verfügen bzw. sich auf ihre Bachelor Abschlussarbeit vorbereiten. Entsprechende Projektideen sollten vorab in einer

individuellen Konsultation mit Prof. Dr. Geelhaar besprochen werden. Ein individueller Projekt- und Lernplan wird zu Beginn des Semesters vereinbart.

### Voraussetzungen

Besuch des begleitenden Werkmoduls der Professur Interface Design bei Johannes Deich

### Leistungsnachweis

Das vollständig abgeschlossene Projektkonzept muss in der gemeinsamen Abschlusspräsentation der Professur Interface Design (Showreel) am Ende der Vorlesungszeit präsentiert und Online zur Verfügung gestellt werden. Die Umsetzung eines Funktionsprototypen und dessen Dokumentation erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Ende des Semesters.

Die Dokumentation des Projekts wird zum Ende des Semesters im PDF Format erwartet (Abgabe auf CD oder DVD).

## Medien-Ereignisse

### 318120032 LOADING SCREENS - A practical journey into Gamedevelopment

W. Kissel, G. Pandolfo, C. Wüthrich

Veranst. SWS: 10

Projekt

Mi, gerade Wo, 15:00 - 16:30, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 013, ab 18.04.2018

### Beschreibung

"LOADING SCREENS" ist ein interdisziplinäres Projekt zwischen Studenten der Fakultät K&G und der Medieninformatik, das sich mit der praktischen Entwicklung von Computerspielen befasst. Für die Realisierung der jeweiligen Spiele werden wir mit Unity, Blender und weiteren Tools arbeiten.

Medieninformatik Studenten sollten Programmierkenntnisse mitbringen. Studenten der K&G hingegen Erfahrungen im Bereich Sounddesign, Illustration, Animation, 3D-Modelling oder Storytelling.

Bis zur Summaery sollen in gemischten Teams Spiele entstehen, die ausgestellt und dem Publikum präsentiert werden.

### engl. Beschreibung

LOADING SCREENS - A practical journey into Gamedevelopment

"LOADING SCREENS" is an interdisciplinary project between students of Computer Science & Media and Art & Design, which will be a practical journey into Gamedevelopment. We will work with tools such as Unity and Blender in order to create games.

CSM students should have basic programming knowledge. A&D students should have knowledge in sounddesign, illustration, animation, 3D-modeling or storytelling.

You will create and complete games in mixed teams before the Summaery starts. Your games will be showcased and shall be presnted to the audience.

### Bemerkung

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben

-----  
Time and place will be announced at the project fair.

Studenten der Fakultät K&G werden per Email benachrichtigt / Students of the faculty A&D will receive an email.

### Voraussetzungen

Für Studenten der Fak. K&G: Motivationsschreiben an gianluca.pandolfo@uni-weimar.de

**Leistungsnachweis**

Abschlusspräsentation, fertiges Spiel.

**318120033 Play in my Dome II**

**C. Wüthrich, W. Kissel, G. Pandolfo**  
Projekt

Veranst. SWS: 10

**Beschreibung**

Im GFXLab der Fakultät Medien möchten wir den Raum nutzen, um interactive Spiele in Form einer Domeprojektion zu erschaffen.

Nachdem wir im letzten Semester einen Dome (inkl. 3D sound) gebaut haben, werden wir an einer Gaming/ Projektionsumgebung arbeiten. Wir werden Gaming Devices für den Dome integrieren, Ambisonics Sound in Spiele einbetten und werden Spielkonzepte passend zum Dome entwickeln.

Für die Bewerbung wären Erfahrungen entweder in Sound/3D/Video/Game Engines vom Vorteil. Ein grundlegendes Interesse für die Materie wäre wünschenswert.

**Das Projekt ist ein interdisziplinäres Projekt zwischen Studierende der Medieninformatik und der Medien-Kunst und Gestaltung.**

**engl. Beschreibung**

Play in my Dome II

At the GFXLab of the Faculty of Media we want to use the space above us for dome projections in interactive games. After having built the dome (including 3D sound) in the last semester, we will start to work at implementing a gaming/ projection environment for the dome. Integrating gaming devices in a dome, integrating Ambisonics sound into games, working at concepts for dome games are some – but not all – tasks of this project.

**This is an Interdisciplinary Project, open to Medieninformatik/Computer Science and Media students, as well as to students in the Media Arts and Design Bachelor/Master Study Course.**

**Bemerkung**

Ort und Zeit werden zur Projektbörse bekannt gegeben.

-----

Time and place will be announced at the project fair.

**Voraussetzungen**

Project applicants should ideally but not necessarily have experience in sound/3D graphics/Video/3D games software, as well as the willingness to adapt things until they work and make things happen. Project beginners are very welcome.

**318120042 Festivallounge 2018 II**

**N.N.**  
Projektmodul

Veranst. SWS: 16

Mi, unger. Wo, 16:00 - 19:00, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, ab 11.04.2018

**Beschreibung**

Im Jahr 2019 bereitet das backup\_festival (01. - 03.06.2018) sein 20. Jubiläum im Bauhausjahr 2019 vor, stellt sich neu auf und steht vor neuen Herausforderungen. Interaktion und Austausch zwischen Studierenden, Absolventen, Filmschaffenden, Experten, Medienbranche und Zuschauern stehen auch für das Jubiläum im Vordergrund, denn es

hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass es nicht mehr die technologischen Innovationen sind, die das Festival interessant machen.

Das internationale Kurzfilmfestival backup legt den Fokus auf den Universitäts- und Kreativstandort Weimar und seine Studierenden und schärft den Kontrast zu anderen etablierten, aber ausschließlich an Filmhochschulen adressierten Filmwettbewerben. Genau aus diesem Grund treten zum neunten Mal Studierende und Absolventen von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen sowie Universitäten mit Ihren filmischen Wettbewerbsbeiträgen gegeneinander an.

Seit 2006 ist das Festival in die Lehre an der Bauhaus-Universität integriert und seit 2009 auf Arbeiten von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen fokussiert. backup ist sowohl eine Präsentationsfläche für das Filmschaffen in Weimar, als auch ein internationaler studentischer Wettbewerb und zugleich ein regionales Publikumsfestival.

Beim backup\_festival geht es um das Erkunden neuer, zeitgemäßer Formen und Formate des bewegten Bildes und interdisziplinärer Grenzüberschreitungen. Die kreative Auseinandersetzung mit verschiedenen Produktions- und Ausdrucksweisen steht im Vordergrund. Gesucht werden Produktionen, die die Grenzen und Möglichkeiten des filmischen Formats reflektieren, definieren und neu ausrichten.

Wie lassen sich diese Ansprüche in einem zukunftsweisenden Gesamt ereignis und Veranstaltungsformat vereinen?

Die Studierenden werden mit der allgemeinen Organisation und Gestaltung des Festivals, von der Auswahl des Filmprogramms über die Suche nach Medienpartnern und Sponsoren bis zur Organisation und Konzeption der Veranstaltungsorte und die Corporate Identity inklusive Print, Web und App vertraut gemacht.

Der Arbeitsprozess bis zur Nachbereitung des Festivals ist ein gestalterisch-kuratorischer Gesamtprozess der auch eine nachhaltige Nachwuchsförderung zum Ziel hat. Die Studierenden können in vielerlei Hinsicht eine selbstbewusste Position als Bauhaus-Studierende in Weimar einnehmen. Sie werden in sämtliche Planungen und -vorbereitungen einbezogen. Es werden praktische Einblicke in die Durchführung und den Ablauf eines Kurzfilmfestivals vermittelt. Außerdem heißt es natürlich: Non-Stop Filme schauen, Partner-Festivals kennen lernen und viele internationale Kontakte knüpfen!

Wir sprechen eine ausdrückliche Einladung zur interdisziplinären Zusammenarbeit an alle Studierenden der verschiedensten Studiengänge, Professuren und Bereiche der Bauhaus-Universität Weimar aus, sich nicht nur aktiv an der Organisation und Programmierung von backup zu beteiligen, sondern das Festival auch als Präsentations- und Ausstellungsfläche für eigene Projekte zu verstehen.

### **engl. Beschreibung**

#### Festivallounge 2018 II

In 2019 we will celebrate the 20th birthday of the festival, the backup\_festival 2018 faces further challenges. The main focus will lie on interaction and exchange between students, alumni, filmmakers, experts, the Media and the audience because it has been shown during the last years that it is not only technical innovations that make the festival attractive.

The students will be familiarized with the general organization and conception of the international short film festival, from the selection of the films, the search for media partners and sponsors to the organization and conception of the festival locations. Specific goals will be fixed and followed in various working groups (e.g. marketing, financing, public relations, design, internet, program, jury, frame program, club).

The students will be included in all processes of planning and preparation. They will gain practical insights into the realization and the workflow of a short film festival. Besides, there is the opportunity to watch films non-stop, get to know partner festivals and establish many international contacts.

Requirements: Please send an email with a letter of motivation and references till 2nd April 2017 to [fuchs.juliane@gmail.com](mailto:fuchs.juliane@gmail.com)

### **Bemerkung**

Dozentin: Juliane Fuchs

Termine: erster Block: 7.4.2018, 11.00 - 16.00 Uhr; 11.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 25.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 9.5.2018, 16.00-19.00 Uhr; 23.5.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 6.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 20.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 4.7.2018, 16.00-19.00 Uhr

Mi.: 14tägig ungerade ab 11.4.2018, 16.00-19.00 Uhr

Raum: 004; B15

Anmelden bis 2.4.2018 unter: fuchs.juliane@gmail.com

### Leistungsnachweis

Fertigstellung und Abgabe einer Gruppenarbeit und Dokumentation im Rahmen der Festivalvorbereitung.

## Multimediales Erzählen

### 318120037 hybrid.poetry (BFA)

**W. Bauer-Wabnegg, C. Giraldo Velez, A. Vallejo Cuartas**      Verant. SWS:      16

Projektmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 10.04.2018

### Beschreibung

Für Tarkowsky bedeutet die Poesie eine Weltsicht, "eine besondere Form des Verhältnisses zur Wirklichkeit". In diesem Sinne bietet das Projekt hybrid.poetry die Möglichkeit, die Logik der Poesie auf der audiovisuellen Ebene zu untersuchen.

Was macht einen Film poetisch, wie ist er dramaturgisch aufgebaut und wie funktioniert die besondere Verknüpfung zwischen Text, bewegtem Bild und Ton in diesem Genre? Dies sind einige der Fragen, mit denen wir uns während dieses Semesters auseinandersetzen werden.

Das Projekt steht in Verbindung mit dem seit 2016 in Weimar vergebenen internationalen Wettbewerb „Weimarer Poetryfilmpreis“. Die Studierenden sind verpflichtet, die Wettbewerbsveranstaltungen zu besuchen, um sich dem Thema zu nähern. Ziel des Projektes ist es, Poetryfilme, visuelle Essays oder Dokumentationen zum Thema Poetryfilm zu erarbeiten, die mit verschiedenen Animationstechniken und filmischen Mitteln umgesetzt werden können. Dazu haben die Studierenden an den angebotenen (Block)veranstaltungen sowie an den Veranstaltungen des Wettbewerbs aktiv teilzunehmen, um ihr eigenes Projekt zu entwickeln. Die Belegung der Module "Bilder hören, Stimmen" sehen und "Stoffentwicklung für Animations- und Experimentalfilme" ist verpflichtend.

Vorkenntnisse im Bereich Animation sind erforderlich.

Um sich für den Kurs zu bewerben, senden Sie bitte bis zum 04.04.2018 eine e-mail mit kurzem Motivationsschreiben an [catalina.giraldo.velez@uni-weimar.de](mailto:catalina.giraldo.velez@uni-weimar.de)

### engl. Beschreibung

hybrid.poetry (BFA)

During the course we will look into issues like the poetics of a poetryfilm, its dramaturgic construction and the operation mode of the link between text, image and sound of this genre. The goal of the project is to produce poetryfilms, visual essays or short documentaries about the course's topic using different animation and experimental audiovisual techniques. The project is linked with the „Weimar Poetryfilm Award“ that the students are requested to attend. Further workshops being held are compulsory for this course.

The participation of the courses "Hearing Images - Seeing Voices" and "Scriptwriting for Animation and Experimental Filmmakers" are obligatory.

Basic knowledge of animation techniques are required.

### Bemerkung



weitere Termine und Blockveranstaltungen werden noch bekannt gegeben!

### Voraussetzungen

Belegung der Module: "Bilder hören, Stimmen sehen" und "Stoffentwicklung für Animations- und Experimentalfilme", Vorkenntnisse in Animation

### Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, Bereitschaft zur Gruppenarbeit, eigenständige Projektentwicklung im Bereich Animation, Semesterpräsentation

## Werkmodule

### 318110004 Die zweite Haut: Mode und Gesellschaft in künstlerischer Betrachtung

**K. Steiger**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

### Beschreibung

*„Die Mode ist vor allem Versprechen und Suche nach Individuation: Das Individuum folgt der Mode, um die eigene Einzigartigkeit durchzusetzen und unter Beweis zu stellen, und es tut dies, indem es sich nach einer allgemeinen Tendenz ausrichtet. Das Individuum macht also, was die anderen machen, um anders zu sein.“*

*Elena Esposito, Paradoxien der Mode (2004)*

In diesem Fachkurs wollen wir uns diverser künstlerischer Methoden und Werkzeuge bedienen, um eigene Beobachtungen und Ansätze über die verwobenen, paradoxen Zusammenhänge zwischen Mode und Gesellschaft darzustellen. Hierbei untersuchen wir soziales Alltagsgeschehen in Gesellschaftsgruppen und am Individuum, lesen ausgewählte Texte, betrachten, diskutieren, notieren. Im Verlauf des Kurses sollen die Studierenden eine eigene künstlerische Arbeit/Arbeitsserie zum Thema erstellen. Ausgewählte Arbeiten werden im Juli 2018 in einem Ausstellungskontext präsentiert. Hierfür ist eine Kooperation mit dem Projekt „Everyday Essentials“ von Gastdozentin Nadine Göpfert geplant.

Die Teilnehmer\_innen des Kurses können in ihrem Medium, ihrer bevorzugten Technik arbeiten. Auf Nachfrage bietet der Fachkurs aber auch Einführungen in verschiedene textile Handwerkstechniken an.

Ergänzende Empfehlungen: es wird einen begleitenden Semesterapparat in der Universitätsbibliothek geben; das Blockseminar „Kleidung & Kultur“ von Professor Dr. Elke Gaugele

### Bemerkung

Der Fachkurs findet in vier Blöcken, immer montags und dienstags, statt:

Mo. 09.04.2018, 13 - 18 Uhr

Di. 10.04.2018, 10 - 16 Uhr

Mo. 23.04.2018, 13 - 18 Uhr

Di. 24.04.2018, 10 - 16 Uhr  
Mo. 07.05.2018, 13 - 18 Uhr  
Di. 08.05.2018, 10 - 16 Uhr  
Mo. 04.06.2018, 13 - 18 Uhr  
Di. 05.06.2018, 10 - 16 Uhr  
+ Präsentation im Juli 2018

**Erster Termin:** 09.04.2018, 13 Uhr

### Voraussetzungen

Anwesenheit

### Leistungsnachweis

Note

## 318110050 backup 2018 II

### N.N.

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, unger. Wo, 16:00 - 19:00, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, ab 11.04.2018

### Beschreibung

Im Jahr 2019 bereitet das backup\_festival (01. - 03.06.2018) sein 20. Jubiläum im Bauhausjahr 2019 vor, stellt sich neu auf und steht vor neuen Herausforderungen. Interaktion und Austausch zwischen Studierenden, Absolventen, Filmschaffenden, Experten, Medienbranche und Zuschauern stehen auch für das Jubiläum im Vordergrund, denn es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass es nicht mehr die technologischen Innovationen sind, die das Festival interessant machen.

Das internationale Kurzfilmfestival backup legt den Fokus auf den Universitäts- und Kreativstandort Weimar und seine Studierenden und schärft den Kontrast zu anderen etablierten, aber ausschließlich an Filmhochschulen adressierten Filmwettbewerben. Genau aus diesem Grund treten zum neunten Mal Studierende und Absolventen von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen sowie Universitäten mit Ihren filmischen Wettbewerbsbeiträgen gegeneinander an.

Seit 2006 ist das Festivals in die Lehre an der Bauhaus-Universität integriert und seit 2009 auf Arbeiten von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen fokussiert. backup ist sowohl eine Präsentationsfläche für das Filmschaffen in Weimar, als auch ein internationaler studentischer Wettbewerb und zugleich ein regionales Publikumsfestival.

Beim backup\_festival geht es um das Erkunden neuer, zeitgemäßer Formen und Formate des bewegten Bildes und interdisziplinärer Grenzüberschreitungen. Die kreative Auseinandersetzung mit verschiedenen Produktions- und Ausdrucksweisen steht im Vordergrund. Gesucht werden Produktionen, die die Grenzen und Möglichkeiten des filmischen Formats reflektieren, definieren und neu ausrichten.

Wie lassen sich diese Ansprüche in einem zukunftsweisenden Gesamt ereignis und Veranstaltungsformat vereinen?

Die Studierenden werden mit der allgemeinen Organisation und Gestaltung des Festivals, von der Auswahl des Filmprogramms über die Suche nach Medienpartnern und Sponsoren bis zur Organisation und Konzeption der Veranstaltungsorte und die Corporate Identity inklusive Print, Web und App vertraut gemacht.

Der Arbeitsprozess bis zur Nachbereitung des Festivals ist ein gestalterisch-kuratorischer Gesamtprozess der auch eine nachhaltige Nachwuchsförderung zum Ziel hat. Die Studierenden können in vielerlei Hinsicht eine selbstbewusste Position als Bauhaus-Studierende in Weimar einnehmen. Sie werden in sämtliche Planungen und -vorbereitungen einbezogen. Es werden praktische Einblicke in die Durchführung und den Ablauf eines Kurzfilmfestivals vermittelt. Außerdem heißt es natürlich: Non-Stop Filme schauen, Partner-Festivals kennen lernen und viele internationale Kontakte knüpfen!

Wir sprechen eine ausdrückliche Einladung zur interdisziplinären Zusammenarbeit an alle Studierenden der verschiedensten Studiengänge, Professuren und Bereiche der Bauhaus-Universität Weimar aus, sich nicht nur aktiv an der Organisation und Programmierung von backup zu beteiligen, sondern das Festival auch als Präsentations- und Ausstellungsfläche für eigene Projekte zu verstehen.

### **engl. Beschreibung**

backup 2018 II

In 2019 we will celebrate the 20th birthday of the festival, the backup\_festival 2018 faces further challenges. The main focus will lie on interaction and exchange between students, alumni, filmmakers, experts, the Media and the audience because it has been shown during the last years that it is not only technical innovations that make the festival attractive.

The students will be familiarized with the general organization and conception of the international short film festival, from the selection of the films, the search for media partners and sponsors to the organization and conception of the festival locations. Specific goals will be fixed and followed in various working groups (e.g. marketing, financing, public relations, design, internet, program, jury, frame program, club).

The students will be included in all processes of planning and preparation. They will gain practical insights into the realization and the workflow of a short film festival. Besides, there is the opportunity to watch films non-stop, get to know partner festivals and establish many international contacts.

Requirements: Please send an email with a letter of motivation and references till 2nd April 2017 to [fuchs.juliane@gmail.com](mailto:fuchs.juliane@gmail.com)

### **Bemerkung**

Dozentin: Juliane Fuchs

Termine: erster Block: 7.4.2018, 11.00 - 16.00 Uhr; 11.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 25.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 9.5.2018, 16.00-19.00 Uhr; 23.5.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 6.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 20.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 4.7.2018, 16.00-19.00 Uhr

Mi.: 14tägig ungerade ab 11.4.2018, 16.00-19.00 Uhr

Raum: 004; B15

Anmelden bis 2.4.2018 unter: [fuchs.juliane@gmail.com](mailto:fuchs.juliane@gmail.com)

### **Voraussetzungen**

E-mail mit Motivationsschreiben und Referenzen bis 09.10.2017 an [anne.koernig@gmail.com](mailto:anne.koernig@gmail.com)

### **Leistungsnachweis**

Fertigstellung und Abgabe einer Gruppenarbeit und Dokumentation im Rahmen der Festivalvorbereitung.

**J. Brinkmann**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 17:00 - 20:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, ab 12.04.2018

**Beschreibung**

Appropriation in art is the use of pre-existing objects or images with little or no transformation applied to them.

The use of appropriation has played a significant role in the history of the arts (literary, visual, musical and performing arts).

In the visual arts, to appropriate means to properly adopt, borrow, recycle or sample aspects of human-made visual culture. A notable example are the Readymades of Marcel Duchamp.

But when is appropriation a homage, when is it art and when is it just plain plagiarism? And what are the effects of technology upload images, text and audio material more quickly and easily than ever before. Sampling, remixing and mashups proliferate known persona.

In this course we will look at contemporary artistic strategies of appropriation. We will discuss artforms like Post-Internet art that embraces meme-

culture, or music styles like Vapourwave that appropriates 1980s and 1990s styles of mood music.

We will investigate, question and challenge modern and historical concepts related to the topic and create artistic works that self-

motivated work. Together, we will create an environment in which students can produce and discuss their own subjects related

**Bemerkung**

Ortangabe: Bauhausstraße 9a, Digital Bauhaus Lab, Performance Platform

**Voraussetzungen**

send short motivation/portfolio until 04.04.2018 to joerg.brinkmann@uni-weimar.de

**Leistungsnachweis**

- regular attendance and participation
- realisation of a project and documentation on the Medien-Wiki

**318130001 Einführung in die be-greifbare Programmierung****J. Deich**

Veranst. SWS: 3

Werkmodul

Do, wöch., 15:15 - 17:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, ab 12.04.2018

**Beschreibung**

Das Werkmodul richtet sich an Studierende gestaltender Studiengänge, die einen Einstieg in die Programmierung physikalischer und digitaler Umgebungen suchen.

Der Kurs führt in die Grundstrukturen des Programmierens ein. Neben den Sprachgrundlagen werden Inhalte der Mensch-Computer-Interaktion näher betrachtet.

Die open source Programmiersprache und Entwicklungsumgebung Processing, sowie die Mikrocontroller-Plattform Arduino eignen sich auf Grund des einfachen Aufbaus

sehr gut als Einstieg in die Welt der be-greifbaren Programmierung.

Grundlagen Programmierung:

- Praktische Einführung in die Programmierung (Processing/Arduino)
- Vorgeschichte
- Variablen
- Bedingungen und Schleifen
- Arrays
- Funktionen
- Objektorientierte Programmierung
- Frameworks

Einblicke in:

- Künstlerarbeiten
- Angewandte Fallbeispiele

### engl. Beschreibung

Tangible Programming - An Introduction

This beginners' course is dedicated to all design and media art students who are looking for a graspable programming introduction to create applications within physical and digital environments.

Attendees gained insights into the fundamentals of a programming language in conjunction to the principles of Human-Computer-Interaction. The open source based development environments Processing and Arduino are particularly suitable for getting started developing multiple interactive applications.

### Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme; Hausaufgaben (Anwendung gelernter Inhalte), Testate, Präsentationen

## 318130002 Habitats

### M. Gapsevicius

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, wöch., 17:00 - 20:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 202, ab 11.04.2018

### Beschreibung

During the course we will focus on organisms available at the DIY Biolab and will compare their habitats outdoors. Is there any euglenas and a slime mold physarum polycephalum living in the lab and the Ilmpark?

Is it possible to build an alternative habitat for them indoors? Students will be invited to choose an organism, to define its habitat in connection to resources such as light, food, oxygen, and electricity. The experiments will finally lead to an artistic approach. Advanced students will also be offered to develop an interactive system, which would combine organisms and technologies at the Environments' professorship (DIY Biolab, Performance Platform).

Therefore participants are invited to take a parallel course in Max/MSP visual programming.

### Voraussetzungen

Motivationsschreiben an [mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de](mailto:mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de)

### Leistungsnachweis

20 % Theorie

50 % praktische Umsetzung eines Projekts

30 % Dokumentation (davon 20% Mitarbeit im Medien-Wiki)

## 318130003 HOMAGE animated

### F. Sachse

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 20.04.2018

### Beschreibung

Dieser Kurs ist eine Huldigung an unsere Helden, eine Verbeugung vor unseren Vorbildern, eine Widmung an Alles, was uns beeindruckt und beflügelt.

Würdigt wen oder was euch inspiriert mit einem animierten Kurzfilm.

Erstes gemeinsames Treffen: Fr 20.4. 11-12:30 104

zweites und letztes gemeinsames Treffen: Fr 6.7. 11-12:30

dazwischen individuell vereinbarte Einzelgespräche

Bewerbung: Portfolio und Ideenskizze bis zum 6.4.2018 an franka.sachse@uniweimar.de

### engl. Beschreibung

This class is a homage to our heroes, an obeisance to our role models, a tribute to everything that fires our imagination.

Create an animated appreciation for everybody or everything that inspires you.

First meeting: 20. April 2018

second and last meeting: 6. July 2018

in between one-on-one tutorial

Application: portfolio and short discription of your idea till 6 April 2018 to franka.sachse@uni-weimar.de

### Voraussetzungen

Vorkenntnisse in Bereich Animation

### Leistungsnachweis

Teilnahme an den beiden gemeinsamen Treffen, min. 1 Einzelgespräch, Abgabe eines animierten Kurzfilms

## 318130004 Introduction: Performance Platform & openFrameworks Graphics Programming

**J. Brinkmann, J. Deich**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, Einzel, 17:00 - 18:00, 11.04.2018 - 11.04.2018

Block, 10:00 - 20:00, 04.05.2018 - 05.05.2018

Block, 10:00 - 20:00, 11.05.2018 - 12.05.2018

### Beschreibung

The Interactive Performance Platform, an innovative laboratory for artistic research, offers access to various technologies such as: markerless multi-person tracking, a highspeed camera for longterm-recording, a 12.2 channel audio system, a 4 x 4 tiled video wall and a workstation for VR.

Within the course, students will be introduced to these technologies accompanied by an introduction to the open source C++ toolkit openFrameworks with the aim to mediate fundamentals of graphics programming in conjunction with the opportunity to establish a dialog between the Performance Platform and code.

Workshop students will be encouraged to combine their acquired knowledge to create individual works.

### Bemerkung

Ortangabe: Bauhausstraße 9a, Digital Bauhaus Lab, Performance Platform

### Leistungsnachweis

- regular attendence and participation
- realisation of a project and documentation on the Wiki

## 318130005 Max/MSP visual programming

**M. Gapsevicius**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 204, ab 12.04.2018

### Beschreibung

Max/

MSP course will focus on developing simple interactive applications, which will foster imagination and skills around human and human interaction.

To bridge organisms and computers, we will use Arduino and to exchange data within the network we will use OSC protocol. Students will be expected to develop weekly tasks, which will become basis for a future Max/MSP applications. The tasks will include programming graphics, animating graphics, sound to image conversion, feedback loops, and sensing physical data.

### Voraussetzungen

Motivationsschreiben an [mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de](mailto:mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de)

### Leistungsnachweis

50 % Technische, inhaltliche und ästhetische Umsetzung der Aufgaben

20 % Gruppenarbeit (Planung und Koordination)

30 % Dokumentation (davon 20% Mitarbeit im Medien-Wiki)

## 318130006 SOUND LAND SCAPE

**F. Sachse**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 26.04.2018

Do, Einzel, 14:00 - 15:30, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 05.07.2018 - 05.07.2018

### Beschreibung

Sound-land, land-scape, sound-scape .. escape, shape, space - Bild und Ton vereinen sich und erschaffen einen Raum.

In Zusammenarbeit mit den Teilnehmern des gleichnamigen Kurses an der Martin Luther Universität Halle unter der Leitung von Christian Schunke erforschen wir "Landschaft".

Die Studierenden in Halle erarbeiten eine tonale Interpretation – wir werden uns über die Animation dem Thema auf visuelle Weise nähern, dabei "Landschaft" finden, kreieren und neu denken.

Das Semester beginnt mit einem Treffen der beiden Kurse in Halle, bei dem sich je ein Hallenser und ein Weimarer Studierender zu einem Team zusammenfinden werden.

Gemeinsam entwickeln die Kursteilnehmer in Absprache mit ihren jeweiligen Teamkollegen über das Semester hinweg ein Bild- und Tonkonzept für die finale

Aufgabe: eure SOUND LAND SCAPE - eine ca. 45-sekündige, animierte Bild-Ton-Komposition.

Parallel dazu und in Vorbereitung der finalen Aufgabe befassen wir uns in verschiedenen Animationsübungen bis zum Ende der Vorlesungszeit mit "Landschaft".

Im Juli erhalten die Weimarer Studierenden die finale Version der Tonspur von ihren Teammitgliedern aus Halle, die sie bis zum Ende des Semesters bebildern werden.

Treffen im Team: 26.4. / 24.5. / 7.6. / 28.6. + 3.5. Exkursion nach Halle

Bewerbung: Portfolio und kurzes Motivationsschreiben bis zum 6.4.2018 an [franka.sachse@uni-weimar.de](mailto:franka.sachse@uni-weimar.de)

Basiskenntnisse in Bereich Animation sind Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

### engl. Beschreibung

Sound-land, land-scape, sound-scape .. escape, shape, space - image and sound merge to open up a new space.

In cooperation with the correspondent class at the Martin Luther University Halle we will examine "landscape". The students in Halle will create a tonal interpretation - we will

approach the topic from the animator's point of view.

In the end you will create a approx. 45s animated SOUND LAND SCAPE for one of the sound pieces created in Halle.

Team meetings: 26. April / 24. Mai / 7. June / 28. June + 3. Mai excursion to Halle

Application: portfolio and short motivation letter till 6. April 2018 to [franka.sachse@uni-weimar.de](mailto:franka.sachse@uni-weimar.de)

Basic knowledge in animation is required.

### Voraussetzungen

Basiskonntnisse in Bereich Animation

### Leistungsnachweis

Anwesenheit an 4 der 5 Pflichtterminen, Teilnahme an min. 1 Einzelgespräch, Beteiligung am Dialog, Abgabe des Animationsfilms bis 31.9.2018

## 318130007 Vom Dokument zum Exponat – künstlerische Praktiken der Vermittlung

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 204, ab 16.04.2018

### Beschreibung

Lehrende: Francis Kamprath, Michael Fischer

Das Modul ermöglicht den Teilnehmenden Präsentationsmethoden und Wissenspraktiken im Ausstellungskontext zu diskutieren, zu erlernen und zu erproben. Wie lassen sich Ideen und Erkenntnisse ausstellen? Welche Gestalt nehmen sie innerhalb der Kunst an?

Ganz praktisch geht das Modul dabei schrittweise der Frage nach, wie ein entsprechendes „Rohmaterial“ zu seiner fertigen Form finden kann. Künstlerische Praktiken, die den Betrachtenden in der Regel verborgen bleiben, werden sichtbar gemacht, entschlüsselt und schließlich von den Teilnehmenden zur Anwendung gebracht. Vom Dokument, der ersten Idee, übers Konzept, Skizze und Modell zum finalen Exponat. Semesterziel ist eine gemeinsame Ausstellung.

Den Ausgangspunkt bildet die Exkursion in ein serbisches Flüchtlingscamp des Seminars „Stadt der Flüchtlinge“ im vergangenen Wintersemesters 17/18 und die dort erarbeiteten Materialien und Dokumente. Sie zeichnen thematisch einen Rahmen vor. Darüber hinaus steht das Modul Studierenden offen, die sich für das Thema Migration und Öffentlichkeit im Ausstellungskontext interessieren.

„Vom Dokument zum Exponat“ wird in Verbindung mit dem Fachmodul „Ausstellung und Wissenschaft“ von Prof. Dr. Frank Eckardt angeboten.

### engl. Beschreibung

artistic practices of mediation

The module enables the participants to discuss, learn and test presentation methods and knowledge practices in the exhibition context.

Successively the question will be explored of how a given "raw material" can find its finished form. Artistic practices that usually remain hidden from the viewer are made visible, deciphered and finally applied by the participants. From the document, the first idea, concept, sketch and model to the final exhibit. Semester goal is a joint exhibition. Last winter-semester's excursion to a Serbian refugee camp as part of the seminar "City of Refugees" and the there compiled materials and documents lay the foundation to this module. In addition, the module is open to students interested in the topic of migration in the exhibition context.

"artistic practices of mediation" is offered in conjunction with the module "Ausstellung und Wissenschaft" by Prof. Dr. Frank Eckardt.



**Voraussetzungen**

Teilnahme am Seminar "Ausstellung und Wissenschaft" von Prof. Dr. Fank Eckardt

**Leistungsnachweis**

- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit
- Dokumentation + Präsentation einer praktischen Arbeit

**318130008 Audiobaukasten II - Featureproduktion**

**A. Drechsler, M. Hirsch**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Di, wöch., 10:00 - 13:30, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Die technischen Herausforderungen im Feature sind vielfältig. Es beginnt schon bei der Entscheidung wo und wie ich aufnehme. Welche Mikrofone und welcher Ort am besten für die Umsetzung meiner Idee geeignet ist. Immer mit dem Fokus darauf Tonmaterial mit der bestmöglichen Qualität aber auch Authentizität zu sammeln. Im Tonschnitt zeigt sich einerseits was das Material hergibt, andererseits beginnt hier ein erneuter kreativer Prozess, der manchmal das Gesamtkonzept ziemlich ins Wanken bringt. Wir beschäftigen uns in diesem Modul mit der richtigen Handhabung des Equipments, arbeiten mit professioneller Schnittsoftware (Pro Tools & Reaper) und experimentieren mit Sounddesign Tools.

Vom Umgang mit Musik, Geräuschen, O-Ton bis hin zu Schnitt, Montage und Mischung, alles was ihr braucht um eure Ideen umzusetzen.

Dieser Kurs ist angegliedert an das Projektmodul „Von Null auf 100 in einem Semester: Wir featuren“ mit Henry Bernhard und ist prinzipiell nur für diese TeilnehmerInnen zugänglich. Abhängig von den Anmeldungen können Restplätze frei sein. Für die freien Plätze ist eine Bewerbung mit einem bereits ausgearbeiteten Featureskript notwendig (nicht für TeilnehmerInnen des Projektmoduls). Zusendung des Skripts bis 28. März an [astrid.drechsler@uni-weimar.de](mailto:astrid.drechsler@uni-weimar.de). Die Auswahl findet zwischen 28. März und 1. April statt und wird spätestens am 3. April bekannt gegeben, damit die Teilnahme an einem alternativen Fach- oder Werkmodul möglich ist.

**engl. Beschreibung**

Audiobaukasten II - Production of radio feature

The technical challenges for Features are manifold. It starts with deciding where and how to record. Which microphones and which place is best suited for the realization of my idea. Always with the focus on collecting audio material with the best possible quality but also authenticity. On the one hand, the sound cut reveals what the material is about, on the other hand a new creative process begins here, which sometimes shakes the overall concept quite a bit. In this module we deal with the correct handling of the equipment, work with professional editing software (Pro Tools & Reaper) and experiment with sound design tools. From dealing with music, noise, original sound up to editing, montage and mixing, everything you need to implement your ideas.

**Voraussetzungen**

Projektmodul "Von Null auf 100 in einem Semester: Wir featuren" und die erfolgreiche Teilnahme

**Leistungsnachweis**

Abgabe eines produzierten Features

**318130009 AudioLAB II. Performative Aspekten und Aufführungspraxis der Live Elektronik**

**T. Carrasco García**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, unger. Wo, 17:00 - 20:00, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 11.04.2018

**Beschreibung**

Auf der Suche nach neuen und experimentellen Wege Musik zu kreieren und zu interpretieren möchten wir ein Arbeits- und Musikgruppe gründen die sich regelmässig trifft, mit den Ziel eine neue und innovative Art und Weise der Elektroakustische Musik zu präsentieren.

Schwerpunkte:

Live Elektronik und Aufführungspraxis

Erschaffung neuer Klangräume

Musikalische Geste vs. physikalische Bewegung Interaktion Klang, Mensch, Maschine Visualisierung des Klanges  
Spatialisierung der erzeugten Klänge

Die Arbeiten münden in verschiedenen Aufführungen während des Sommersemesters 2018.

**Bemerkung**

Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)

**Voraussetzungen**

Anwesenheit

**Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Performance

**318130010 Basic Mondays****F. Thomas**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, ab 09.04.2018

**Beschreibung**

Einführung in die Grundlagen der audiovisuellen Technik. Was ist eine Phantomspeisung, ein Magic Arm und warum stehen Stative auf Spinnen? Frank Thomas vom MediaPoint vermittelt in diesem Werkmodul technisches (Hinter-) Grundwissen der Bild- und Tontechnik. Mittels praktischer Übungen soll zudem die Handhabung von Kamera-, Ton- und Lichttechnik sowie Zubehör kennengelernt werden.

**engl. Beschreibung**

Basic Mondays

Introduction to the basics of audio-visual technology.

What is a phantom power, a magic arm and what do spiders under tripods?

Frank Thomas of the Media Point provides basic knowledge of the techniques

of recording images and sound and introduces into the handling of camera, sound equipment and other accessories.

Registration until 27. March 2018 via email frank.thomas@uni-weimar.de

**Bemerkung**

Raum: 112, Steubenstr. 6a, Medienhaus

Mo. wö. ab 9.4.2018, 9.15-10.45 Uhr

Anmeldung bis 27.03.2018 bitte per E-Mail an frank.thomas@uni-weimar.de

**Leistungsnachweis**

schriftlicher Test, praktische Gruppenarbeit

**318130011 Einführung in Max/MSP**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 09.04.2018

**Beschreibung**

Lehrender: Tim Helbig

Diese Veranstaltung ist ein Einführungskurs in der Programmierungs-Software Max/MSP.

Der Schwerpunkt liegt in Aufnahme, Steuerung und Verarbeitung von Audiosignalen sowie die Entwicklung von Zufallsprozessen.

**Bemerkung**

Anmeldung unter: tim.helbig@hfm-weimar.de

**Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Hausaufgaben

**318130012 Einführung in SuperCollider**

**T. Carrasco García**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

SuperCollider ist eine Programmierumgebung / Programmiersprache für Echtzeit-Klangsynthese und algorithmische Komposition. Sie wurde seit 1996 von James McCartney entwickelt und im Jahre 2002 vom Autor unter der GNU GPL freigegeben. Seitdem hat sie sich zu einem System weiterentwickelt, das sowohl von Künstlern und Komponisten als auch von Wissenschaftlern in den Bereichen Klang, Musik und Medienkunst eingesetzt wird ([www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)). Der Kurs gibt eine Einführung in die Architektur und ProgrammierSprache von SuperCollider.

**Bemerkung**

Anmeldung unter: teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de

**Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Klausur, Hausaufgaben

### 318130013 Elektroakustische Musik II

**T. Carrasco García**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 11.04.2018

#### Beschreibung

Diese Veranstaltung setzt den Einführungskurs „Elektroakustische Musik I“ fort. Themen der elektroakustischen Musik und Klanginstallation werden zusammen mit Studierenden der Hochschule für Musik weiter behandelt und vertieft mit folgenden Schwerpunkten: Analyse elektroakustischer Musik, Entwicklung von Konzepten im Bereich elektroakustische Musik und Klanginstallation, Harddisk-Recording & Signalverarbeitung, Algorithmische Komposition & Steuerungstechniken.

#### Bemerkung

Übungsstunden Mi. 11:00–12:00 Uhr

Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)

#### Voraussetzungen

Elektroakustische Musik I

#### Leistungsnachweis

Anwesenheit, Klausur, Hausaufgaben

### 318130014 Follow Action - Künstlerische Strategien mit Ableton Live

**M. Hirsch**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 09:15 - 12:30, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 12.04.2018

#### Beschreibung

Bombardiert von Begriffen wie Session View, Clip Automation und überfordert von einer Library gefüllt mit tausenden Preset-Klängen ist es auch für hartgesottene Klangkünstler und Produzenten manchmal schwierig, den Überblick zu behalten. In diesem Kurs werden wir uns mit Ableton Live im Kontext von Radio- und Klangkunst sowie als Werkzeug für Synthese und Sound Design beschäftigen. Workflow, Verwaltung von Daten und Projekten aber auch Einbindung externer MIDI-Controller von obskur bis komfortabel werden uns ebenso beschäftigen wie Tastaturabkürzungen und Grundzüge von Max for Live. Dabei üben wir den fortgeschrittenen Umgang mit der Software auch anhand mitgebrachter, eigener Projekte die z.B. im Rahmen anderer Projekte der Fakultät entwickelt werden. Die Betreuung rein musikalischer Projekte ist hierbei ausdrücklich nicht zentraler Gegenstand des Kurses. Sorry.

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Nutzer von Ableton Live, die über Erfahrung im Bereich Audioschnitt, Audioproduktion und Klangsynthese verfügen. Begriffe wie VST-Instrument, MIDI und Sample werden nicht weiter erklärt werden. Ein eigener Laptop samt EDU Lizenz für Ableton Live 10 (idealerweise Suite) ist für die Teilnahme am Kurs zwingend erforderlich.

#### engl. Beschreibung

## Follow Action - Artistic Strategies with Ableton Live

Bombarded by terms like Session View, Clip Automation and flooded by a library filled with thousands of preset sounds, sometimes even advanced sound artists and producers are prone to get lost. This course will deal with Ableton Live as a tool for Radio- and Sound-Art and as a blank slate for synthesis and sound design. Workflow, management of files and projects and usage of MIDI-Controllers from obscure to luxurious will be our daily bread as well as shortcut keys and Max for Live basics. We will practice the advanced use of the software using your own, current projects, supplementing and building on what is you are working on for your own projects in other courses. This course will not be a means of working on your existing, private musical endeavors. Sorry. This course is tailored for advanced Ableton Live users that have experience in synthesis as well as editing and producing audio. Understanding terms such as VST-Instrument, MIDI and Sample is a prerequisite. You are required to bring your own laptop running a licensed version of Ableton Live 10 EDU (ideally in the Suite version). Registration required. Please e-mail [melanie.birnschein@uni-weimar.de](mailto:melanie.birnschein@uni-weimar.de) before March 26

### Bemerkung

Voranmeldung und persönliches Gespräch sind erforderlich. Bitte melden sie sich per Mail bei [melanie.birnschein@uni-weimar.de](mailto:melanie.birnschein@uni-weimar.de) an.

### Voraussetzungen

Laptop mit Lizenz für Ableton Live 10 (idealerweise Live 10 Suite)

### Leistungsnachweis

Produktion eigener künstlerischer Arbeiten, Teilnahme an der 48H-Sendung von BauhausFM

## 318130015 Introduction to Typography

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

### Beschreibung

Typography is the art of manipulating the visual form of language to enrich and control its meaning. It is rich in rules, conventions, and esoteric terminology, but it remains an exciting space for invention and expression.

In this introductory course, we will study, name, and measure the characteristics of letterforms; we'll consider the pragmatic concerns involved in selecting and combining type; we'll peek into the rich historical, cultural, and aesthetic histories of familiar typefaces; we'll discuss time-tested conventions and best practices in setting type, as governed by principles of hierarchy and spatial organization and we'll explore the expressive, meaning-making potential of type.

Please note that this is not a software course; a basic working knowledge of Adobe InDesign or other page layout software will be assumed. You will need access to a computer and page layout software, such as InDesign, to complete the assignments.

### engl. Beschreibung

Introduction to Typography

Typography is the art of manipulating the visual form of language to enrich and control its meaning. It is rich in rules, conventions, and esoteric terminology, but it remains an exciting space for invention and expression.

In this introductory course, we will study, name, and measure the characteristics of letterforms; we'll consider the pragmatic concerns involved in selecting and combining type; we'll peek into the rich historical, cultural, and aesthetic histories of familiar typefaces; we'll discuss time-tested conventions and best practices in setting type, as governed by principles of hierarchy and spatial organization and we'll explore the expressive, meaning-making potential of type.

Please note that this is not a software course; a basic working knowledge of Adobe InDesign or other page layout software will be assumed. You will need access to a computer and page layout software, such as InDesign, to complete the assignments.

**Bemerkung**

Dozent: Prof. Jay Rutherford

Termine: 25.-26.4.2018, 10.00-18.00 Uhr, 23.-24.5.2018, 10.00-18.00 Uhr, 13.-14.6.2018, 10.00-18.00 Uhr

Ort: Pavillon-Presse, Scherfgasse 5

**Leistungsnachweis**

2 Aufgaben pro Block

**318130016 Introduction to Web Development****B. Clark**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Introduction to Web Development is an undergraduate-level investigation into the design and production of web-based media. Topics will include: web development (HTML5, CSS3, JavaScript), interaction design, and responsive design using web development frameworks (jQuery, Bootstrap). For undergraduate students with basic, or no web development experience. Laptops are required.

**Voraussetzungen**

For undergraduate students with basic, or no web development experience.

**Leistungsnachweis**

Evaluation will be determined by 3 projects, regular class participation, and attendance.

**318130017 Live-Elektronik mit konventionellen und experimentellen Instrumenten (Spezialkurs Computermusik)**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 09.04.2018

**Beschreibung**

Lehrender: Tim Helbig

Innerhalb des Kurses werden verschiedene Strategien zur Verwendung von Live-Elektronik im Konzert diskutiert. Dabei steht die Improvisation am Instrument, als auch die Entwicklung fester Kompositionen mit Live-Elektronik als gleichwertiger kompositorischer Bestandteil im Vordergrund. Vorkenntnisse in Max/MSP bzw. der Besuch des Einführungskurses in Max/MSP sind empfohlen.

Mithilfe der Live-Elektronik kann der Klang eines Instruments um zahlreiche Facetten erweitert werden. Dazu zählen neben der Veräumlichung auf ein Mehrkanal-Lautsprechersystem ebenso das Zwischenspeichern und der anschließenden Transformation musikalischer Ereignisse. Zudem wird eine Echtzeitsynthese des Eingangssignals,

Möglichkeiten der Mikrofonie, sowie die Verwendung verschiedener Möglichkeiten zur Steuerung von Parametern besprochen.

Die innerhalb des Kurses entstandenen Werke werden zum Ende des Semesters in einem abschließenden Konzert präsentiert. Der Kurs findet zusammen mit Studierenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT statt.

#### **Bemerkung**

Anmeldung unter: tim.helbig@hfm-weimar.de

#### **Voraussetzungen**

Elektroakustische Musik I & II oder vergleichbar, Vorkenntnisse in Max/MSP bzw. der Besuch des Einführungskurses in Max/MSP

#### **Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Hausaufgaben

### **318130018 Medienkunst kuratieren – Der Medienkunstpreis 2018**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, gerade Wo, 13:30 - 19:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, 16.04.2018 - 09.07.2018

#### **Beschreibung**

Zum 11. Mal wird in diesem Jahr der Preis der Medienkunst/Mediengestaltung (MKG) im Rahmen der summaery ausgelobt. Von einer unabhängigen Jury werden studentische Abschlussarbeiten des Studiengangs MKG der Fakultät Kunst und Gestaltung ausgezeichnet. Jede Professur kann maximal zwei preiswürdige Arbeiten nominieren. Diese Werke werden in einer Ausstellung in der Galerie Eigenheim Weimar zusammengetragen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

"Medienkunst kuratieren – Der Medienkunstpreis"

Kuratieren hat sich zu einem Modebegriff und geradezu Massenphänomen entwickelt. Dennoch bleibt die Medienkunst in der Vielseitigkeit ihrer Ausdrucksformen eine Herausforderung. Diese wollen wir gemeinsam angehen! Vorbereitend werden wir zu Beginn des Semesters während einer Berlin-Exkursion Ausstellungen besuchen und deren Konzepte aufschlüsseln. Wir gehen der Frage nach, wo und wie heute Medienkunst ausgestellt wird und holen uns für die Ausstellung in Weimar die nötige Inspiration. Natürlich besuchen wir auch die Galerie Eigenheim Weimar, um uns einen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten zu machen.

Anschließend geht es gleich ans Werk: Welche Arbeiten sollen gezeigt werden? Kann es ein thematisches „Leitmotiv“, ein Begleitprogramm zur Vernissage und zur Preisverleihung geben? Welche grafische Gestaltung hält Presstexte, Plakate, Reader und Flyer zusammen? Die Liste dessen, was für eine Ausstellung organisiert werden muss, ist lang und wird maßgeblich von den kuratorischen Ideen in Zusammenarbeit mit den studentischen Kunstschaffenden abhängen.

Der Kurs wird geleitet von Konstantin Bayer, der umfangreiche Erfahrung im Kuratieren von nationalen und internationalen Ausstellungsprojekten im Kontext der Galerie Eigenheim Weimar/Berlin gesammelt hat.

#### **engl. Beschreibung**

Curating Media Art – The Media Art Award 2018

This year, for the 11th time, the Media Art Prize will be awarded - an award for the final works of students in media art and design, which will be awarded during the "summaery" by an independent jury. The nominated works will be compiled for an exhibition at the Galerie Eigenheim Weimar and will be made accessible to the public.

Curating media art – The Media Art Award

Curating has become fashionable and some sort of a mass phenomenon. Media art in particular is still a challenge in the viciousness of its expressions. We want to tackle these issues together! In the beginning of the semester, we will visit exhibitions during a Berlin excursion and find out their concepts. We will examine the question of where and how

media art is exhibited today and get the necessary inspiration for the exhibition in Weimar. Of course, we will also visit the Galerie Eigenheim Weimar to give us an idea of the conditions of the site.

Then we will go straight to work: Which work should be shown? Will there be a curatorial leitmotif? Is there an accompanying program for the vernissage and the award ceremony? Which graphic appearance connects press texts, posters, readers and flyers to another? This list, what needs to be organized for an exhibition, what has to be done, is a long one, and depends largely on the ideas of the curators in collaboration with the artists.

This course will be guided by Konstantin Bayer, who is well experienced in curating national and international exhibition projects in connection with the Galerie Eigenheim Weimar/Berlin.

### **Bemerkung**

Dozent: Konstantin Bayer

Termine: Mo. 14tägig gerade, 16.4.2018, 13.30-19.30 Uhr

Raum: B15, 104

Anmeldung bis 29.3.2018 an: konstantin.bayer@galerie-eigenheim.de

### **Leistungsnachweis**

Teilnahme an den Sitzungen und an der Exkursion, Ausstellungs-Gestaltung, Organisation und Präsentation

## **318130019 On Air**

### **F. Kühlein-Zelger**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, wöch., 11:00 - 14:30, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, ab 09.04.2018

### **Beschreibung**

In diesem Modul, das sich vornehmlich an interessierte, aber im Radiomachen noch unerfahrene Studierende richtet, wollen wir uns mit den Grundlagen des Radiomachens beschäftigen.

Einerseits historisch, theoretisch, andererseits aber eben auch ganz praktisch. Wie verwende ich ein Reportergerät und wie stelle ich Fragen, damit ich auch Antworten bekomme? Worauf muss ich achten, wenn ich auf der anderen Seite des Mikrofons sitze und spreche? Wie recherchiere, schreibe, recorde und schneide ich einen Beitrag?

Welche Formen von Beiträgen und Formaten gibt es im Radio? Und wie funktioniert Radio machen überhaupt. Dazu treffen wir uns wöchentlich im Radiostudio in der Marienstrasse 5, probieren aus und gehen dann zu den Sondersendetagen im Juni und Juli live auf Sendung.

Daneben beschäftigen wir uns mit professionelle Produktionen: Feature, Hörspiel, Audiowalks und lernen historische und qualitative Unterschiede zu hören.

Gleichzeitig wird aber genug Raum bleiben, eigenen Interessen nachzugehen, um seinen Platz im Sendebetrieb zu finden. Vor oder hinter dem Mikrofon, als Techniker oder Produzent.

### **engl. Beschreibung**

On Air

In this module, which is aimed primarily at interested, but in the radio making still inexperienced students, we want to deal with the basics of radio production.

On one hand historical and theoretical, but on the other hand quite practical. How do I use a reporter device and how do I ask questions so that I can get answers? How do I write, recorde and cut a post? What forms of contributions and formats are there on the radio? And how does radio work at all. We meet weekly at the radio studio in Marienstrasse 5, try it out and then go live on special days in June and July.



In addition, we deal with professional productions: feature, radio play, audio walks and learn to hear historical and qualitative differences.

At the same time, however, there will be enough room to pursue one's own interests in order to find his place in the broadcasting business. In front of or behind the microphone, as a technician or producer.

### Leistungsnachweis

regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Beiträge produzieren

## 318130020 Versteckte Schätze des Dokumentarfilms 2

**N. Hens, W. Kissel**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

### Beschreibung

Unzählige Perlen des Dokumentarfilms sind in den Untiefen des Celluloid- und Datenmeeres verborgen. Im Laufe des Kurses werden wir gemeinsam auf Tauschgang gehen und diese Schätze ans Tageslicht – oder besser ins Beamerlicht - bringen. Wir suchen und diskutieren über Abstraktes, Ungewöhnliches, Absonderliches und ordnen die gefundenen Filme in einen dokumentar-historischen Kontext ein. Pack deinen Doku-Koffer und komm mit uns auf Forschungsreise!

### engl. Beschreibung

Hidden treasures of documentary 2

Pearl hunting in Docland

Hidden treasures of documentary moviemaking

Countless treasures treasures of documentary film are hidden in the oceans of celluloid and data. Within this course, we will dive deep down and bring these treasuses back to the light. We will search and discuss for the experimental, the unusual, the bizzare ... and put the found films into a documentary-historical context. Pack your suitcase and join the expedition!

### Bemerkung

Termin: Mo. wö. 16.4.2018, 19.00-22.00 Uhr

raum: 112, Medienhaus, Steubenstr. 6a

### Voraussetzungen

A personal suggestion of your "hidden treasure" of a documentary film at the first meeting (April 16th).

### Leistungsnachweis

Attendance, active participation, presentation of a film

## 318130021 Werbung und Dokumentarfilm

**J. Hüfner**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

### Beschreibung

Der Dokumentarfilm ist fester Bestandteil der Werbung. Wo unterscheidet er sich formal und inhaltlich vom klassischen Dokumentarfilm und wo sind die Gemeinsamkeiten?

In dem Kurs wird die Dokumentar- und Werberegisseurin Sandra Jakisch ([www.sandrajakisch.de](http://www.sandrajakisch.de)) in praktischen und theoretischen Übungen, wie z.B. Interviewtraining, Konzept- & Moodboarderstellung, die Studierenden in die Welt des angewandten Dokumentarfilms einführen. Anhand von drei Portraits für die Nominierten des Thüringer Migrationspreises 2018 wird das Erlernete praktisch erprobt. Sandra Jakisch wird die Teilnehmer inhaltlich und formal auf die Dreharbeiten vorbereiten.

Der Dreh und die anschließende Postproduktion wird von dem Filmemacher und Videokünstler Vaclav Harsa betreut. Die Filme werden auf der Preisverleihung des Migrationspreises Ende Oktober in Erfurt präsentiert.

Der Thüringer Migrationspreis wird an Vereine, Institutionen oder Privatpersonen verliehen, die sich besonders um Integration und interkulturelles Zusammenleben verdient gemacht haben. Der Preis 2018 wird zum Thema "Lebensgeschichten" verliehen. Angesprochen werden damit Initiativen, Netzwerke, private und öffentliche Einrichtungen, die Zugewanderten Raum und Möglichkeit bieten, ihre Lebensgeschichten zu teilen, weiter zu entwickeln und damit Mut und Zuversicht für eine Zukunft und individuelle Perspektiven in unserer Gesellschaft machen. Zu Beginn des Kurses wird es eine Vorstellung der Arbeit von einer Referentin des Ministeriums vorgestellt.

### engl. Beschreibung

advertising and documentary - A basic video course

During the course we develop a concept for three short documentations about institutions who did a award winning work for migrations. These institutions and associations foster the intercultural living together and the intergration of refugees. The documentations will be presented in November in Erfurt.

### Bemerkung

Raum: 112, Medienhaus, Steubenstr. 6a

Blockseminare:

28.5.- 30.5.2018 - Einführung / Recherche, 11.00-16.45 Uhr

12.6.-14.6.2018 - Konzepterstellung / Interviewtraining / Drehplanung

20.6.-21.6.2018 - Dreh

25.6.-26.6.2018 - Materialsichtung / Schnittbesprechung

Dozenten: Sandra Jakisch, Vaclav Harsa

### Voraussetzungen

Portfolio

### Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit bei Konzeption, Dreh und Postproduktion. Teilnahme an allen Terminen.

## 318130022 What goes surround, comes around

### A. Drechsler

Werkmodul

Do, wöch., 14:00 - 17:30, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, ab 05.04.2018

Veranst. SWS:

4

### Beschreibung

Wen interessiert denn heute noch Surround Sound außerhalb des Kinosaals. Musik über mobile Minilautsprecher, Youtubeclips übers Handy oder das Hörspiel über das (Mono)Küchenradio hören reicht doch völlig aus. Wer stellt sich schon ein teures Mehrkanalsystem in das Wohnzimmer um dort eine der wenigen Klassik oder Jazz

Remastered und Remixed Jubiläumsboxen von längst verstorbenen Musikern zu hören. Und oben drein muss das System auch noch in vordefinierten Normen im Raum an den oft unmöglichsten Stellen positioniert werden. Was passiert denn eigentlich wenn man außerhalb der sogenannten ITU-R BS 775-Norm mischt oder abhört? Warum lässt Björk einen Großteil ihrer Albumveröffentlichungen zusätzlich in Surround mischen? Warum bringen R.E.M. ein 25 Jahre altes Album remixed in Dolby Atmos raus? Es gibt sie also noch oder vielleicht wieder, die Surround Sound Produktionen. Im Hörspiel, in der Musik, etc. In diesem Kurs widmen wir uns dem Surround Sound in seinen unterschiedlichen Ausprägungen abseits des Films. Wir hören und analysieren gemeinsam mit dem Ziel, danach den Versuch zu wagen neue und künstlerisch eigenständige Wege in der Mehrkanalproduktionen zu beschreiten.

### Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Audiobaukasten 1 (idealerweise auch 2), für Studierende mit Audioproduktionserfahrung

### Leistungsnachweis

Abgabe einer Surroundproduktion

## 318130023 Wo komm ich her - wo geh ich hin - fotografisch

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

### Beschreibung

Wir werden uns fotografisch im familiären Kontext bewegen. Anstoß und Vorlagen sollen bestehende Fotografien unserer Vorfahren sein. Von der einfachen Nachstellung eines Portraits bis hin zur freien reportagehaften Interpretation eines Schnappschusses, versuchen wir uns fotografisch dem Thema Familie, Beziehung und unseren Bezug dazu anzunähern. An drei Blockterminen werden wir die Ergebnisse besprechen und auch technische Probleme lösen. Der erste Termin wird ein Crashkurs in Kamera- und Lichttechnik sein.

Voraussetzung:

JEDER bringt eine Kamera und vorhandenen Lichtquellen (Blitz, Dauerlicht, etc), die er sie zur Verfügung hat mit. Licht ist nicht notwendig aber schön. Eine Kamera, und wenn es die im Handy ist, solltet Ihr haben oder Euch leihen. JEDER bringt zwanzig Fotografien SEINER Familie (Urgroßeltern Großeltern, Eltern, Euch selbst, etc) als Aufsichtsvorlage und digital mit. Falls das nicht möglich ist, schreibst Du das in die Bewerbung!!!

Voraussetzungen:

Bitte schickt mir bitte ca. 20 Fotos via wetransfer an weimar@berndhartung.de, damit ich sehe wo Ihr gerade steht. Die Qualität der Fotos ist kein Auswahlkriterium, sondern dient mir zur Strukturierung der Inhalte Abgabe bis Samstag, 4. April 2018.

### engl. Beschreibung

Where do I come from - where do I go to - photographically

We are working in our own family context. Starting point will be your existing photographs you find in your family heritage. Pictures from your grandparents, parents, greater family or yourself. After analyzing your base, you will work with tasks e.g reportage, portrait or other free ideas, to approach the ideas of family, relations and our photographical reference to that. During our first meeting, there is also room for an introduction of camera- and lighting-technique

Everybody brings his/her camera, which is available. Light is not a must, but would be nice. But you have to have a camera. Even if it is your mobile

Everybody brings 20 photographs of your own family history YOU find interesting; personally, photographically, or any reason, you don't know so far.

Requirements. Application: Please send me photographs, that I can see your level. (max. 20 photographs via wetransfere) mail to: weimar@berndhartung.de until 4th. April 18.

### Bemerkung

Dozent: Bernd Hartung

Termine: 13.4.2018, 16.00-19.00 Uhr; 14.4.2018, 10.00-14.00 Uhr; 11.5.2018, 16.00-19.00 Uhr; 12.5.2018, 10.00-14.00 Uhr; 15.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 16.6.2018, 10.00-14.00 Uhr

Raum: 102, Bauhausstr. 15

### Voraussetzungen

Bitte sendet mir ca 20 Fotos, die zeigen auf welchem Niveau Ihr seid.

### Leistungsnachweis

Abgabe der im Laufe des Kurses gestellten fotografischen Aufgabe

## 318130024 Bilder hören, Stimmen sehen - Poesie in der Animation (BFA)

### C. Giraldo Velez

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 10.04.2018

### Beschreibung

In diesem Kurs entwickeln wir ein Auge für Stimmen und ein Ohr für Bilder. Wir untersuchen, inwiefern eine Verbindung oder Trennung zwischen dem gesprochenen Wort und den Bildern besteht, durch die sie dargestellt werden. Wann wird die visuelle Übersetzung eines gesprochenen Wortes der Intention des Literarischen gerecht?

Während dieses 4-tägigen Workshops erhalten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, ihr Auge für Poesie zu entdecken. Darüber hinaus werden Animationstechniken vorgestellt, die für eine ansprechende Übersetzung von Wörtern in Bilder wertvoll sein können.

Vorkenntnisse in Animation sind für diesen Kurs erforderlich. Erfahrung mit Animationsprogrammen wie TV Paint, After Effects und Photoshop sind von Vorteil.

Für die Teilnahme ist die Belegung des Projektes "hybrid.poetry" erforderlich. Dieses Modul ist nicht über die Projektbörse belegbar. Die Anmeldung sollte zusammen mit der Anmeldung für das Projekt "hybrid poetry" erfolgen.

### engl. Beschreibung

"Hearing Images, Seeing Voices" - On Poetry in Animation (BFA)

How does one develop an eye for vocals and an ear for images?

At what point is there a connection or disconnection between the spoken word and the visuals through which they are being represented?

Can a visual translation of a spoken word convey the aesthetics of both the literary and the creative in an appropriate way?

During this 4 day workshop the participants will have the opportunity to find their own visual eye for poetry while at the same time getting hands on animation techniques and practices which are valuable for an appealing translation of words into images.

### Bemerkung

Weitere Termine: 18.-21.6.2018, 9.15-12.30 Uhr und 13.30-16.45 Uhr

Raum wird noch bekannt gegeben!

### Voraussetzungen

Belegung des Projektes: hybrid.poetry und des Modules xxx- Vorkenntnisse in Animation

### Leistungsnachweis

Durchführung aller Übungen - regelmäßige Teilnahme am gesamten Seminar. Abschlusspräsentation

### 318130025 Stoffentwicklung für Animations- und Experimentalfilme (BFA)

**C. Giraldo Velez**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 10.04.2018

#### Beschreibung

In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundlagen der Filmdramaturgie und Stoffentwicklung auseinandersetzen. Neben konventionellen werden auch experimentelle und hybride Formate - mit einem Schwerpunkt auf Poetry Film - analysiert werden. Das Seminar dient der Stoffentwicklung für eigene Filme, die im Rahmen des Projektes „hybrid poetry“ im Sommersemester 2018 entstehen.

Zur Seminar -Vorbereitung wird empfohlen:

- Katharina Bildhauer: Drehbuch reloaded: Erzählen im Kino des 21. Jahrhunderts, Konstanz 2007
- Dennis Eick: Drehbuchtheorien: Eine vergleichende Analyse, Konstanz 2005
- Orphal, Stefanie: Poesiefilm- Lyrik im audiovisuellen Medium, Berlin 2014.

Für die Teilnahme ist die Belegung des Projektes "hybrid.poetry" erforderlich. Dieses Modul ist nicht über die Projektbörse belegbar. Die Anmeldung sollte zusammen mit der Anmeldung für das Projekt "hybrid poetry" erfolgen.

#### engl. Beschreibung

Scriptwriting for Animation and Experimental Filmmakers (BFA)

This course will introduce into the basics of film dramaturgy and scriptwriting for animation and experimental filmmakers. Students are requested to attend the project "hybrid poetry" as well as the module "Hearing Images, Seeing Voices".

#### Bemerkung

Dozentin: Dr. Cathy de Haan

weitere Termine: 14.-16.5.2018, 10.00-17.00 Uhr ; 28.-30.5.2018, 10.00-17.00 Uhr

Raum: wird noch bekannt gegeben!

#### Voraussetzungen

Belegung des Projektes "hybrid.poetry" und des Werkmoduls "Bilder hören, Stimmen sehen" - Vorkenntnisse in Animation

#### Leistungsnachweis

Durchführung aller Übungen - Teilnahme am gesamten Seminar, Abschlusspräsentation

## Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung

### 318130009 AudioLAB II. Performative Aspekten und Aufführungspraxis der Live Elektronik

**T. Carrasco García**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, unger. Wo, 17:00 - 20:00, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 11.04.2018

### **Beschreibung**

Auf der Suche nach neuen und experimentellen Wege Musik zu kreieren und zu interpretieren möchten wir ein Arbeits- und Musikgruppe gründen die sich regelmässig trifft, mit den Ziel eine neue und innovative Art und Weise der Elektroakustische Musik zu präsentieren.

Schwerpunkte:

Live Elektronik und Aufführungspraxis

Erschaffung neuer Klangräume

Musikalische Geste vs. physikalische Bewegung Interaktion Klang, Mensch, Maschine Visualisierung des Klanges Spatialisierung der erzeugten Klänge

Die Arbeiten münden in verschiedenen Aufführungen während des Sommersemesters 2018.

### **Bemerkung**

Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)

### **Voraussetzungen**

Anwesenheit

### **Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Performance

## **318130011 Einführung in Max/MSP**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 09.04.2018

### **Beschreibung**

Lehrender: Tim Helbig

Diese Veranstaltung ist ein Einführungskurs in der Programmierungs-Software Max/MSP.

Der Schwerpunkt liegt in Aufnahme, Steuerung und Verarbeitung von Audiosignalen sowie die Entwicklung von Zufallsprozessen.

### **Bemerkung**

Anmeldung unter: [tim.helbig@hfm-weimar.de](mailto:tim.helbig@hfm-weimar.de)

### **Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Hausaufgaben

**318130012 Einführung in SuperCollider****T. Carrasco García**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

SuperCollider ist eine Programmierumgebung / Programmiersprache für Echtzeit-Klangsynthese und algorithmische Komposition. Sie wurde seit 1996 von James McCartney entwickelt und im Jahre 2002 vom Autor unter der GNU GPL freigegeben. Seitdem hat sie sich zu einem System weiterentwickelt, das sowohl von Künstlern und Komponisten als auch von Wissenschaftlern in den Bereichen Klang, Musik und Medienkunst eingesetzt wird ([www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)). Der Kurs gibt eine Einführung in die Architektur und Programmiersprache von SuperCollider.

**Bemerkung**Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)**Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Klausur, Hausaufgaben

**318130013 Elektroakustische Musik II****T. Carrasco García**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 11.04.2018

**Beschreibung**

Diese Veranstaltung setzt den Einführungskurs „Elektroakustische Musik I“ fort. Themen der elektroakustischen Musik und Klanginstallation werden zusammen mit Studierenden der Hochschule für Musik weiter behandelt und vertieft mit folgenden Schwerpunkten: Analyse elektroakustischer Musik, Entwicklung von Konzepten im Bereich elektroakustische Musik und Klanginstallation, Harddisk-Recording & Signalverarbeitung, Algorithmische Komposition & Steuerungstechniken.

**Bemerkung**

Übungsstunden Mi. 11:00–12:00 Uhr

Anmeldung unter: [teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de](mailto:teresa.carrasco.garcia@uni-weimar.de)**Voraussetzungen**

Elektroakustische Musik I

**Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Klausur, Hausaufgaben

**318130017 Live-Elektronik mit konventionellen und experimentellen Instrumenten (Spezialkurs Computermusik)**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 09.04.2018

**Beschreibung**

Lehrender: Tim Helbig

Innerhalb des Kurses werden verschiedene Strategien zur Verwendung von Live-Elektronik im Konzert diskutiert. Dabei steht die Improvisation am Instrument, als auch die Entwicklung fester Kompositionen mit Live-Elektronik als gleichwertiger kompositorischer Bestandteil im Vordergrund. Vorkenntnisse in Max/MSP bzw. der Besuch des Einführungskurses in Max/MSP sind empfohlen.

Mithilfe der Live-Elektronik kann der Klang eines Instruments um zahlreiche Facetten erweitert werden. Dazu zählen neben der Veräumlichung auf ein Mehrkanal-Lautsprechersystem ebenso das Zwischenspeichern und der anschließenden Transformation musikalischer Ereignisse. Zudem wird eine Echtzeitsynthese des Eingangssignals, Möglichkeiten der Mikrofonie, sowie die Verwendung verschiedener Möglichkeiten zur Steuerung von Parametern besprochen.

Die innerhalb des Kurses entstandenen Werke werden zum Ende des Semesters in einem abschließenden Konzert präsentiert. Der Kurs findet zusammen mit Studierenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT statt.

**Bemerkung**Anmeldung unter: [tim.helbig@hfm-weimar.de](mailto:tim.helbig@hfm-weimar.de)**Voraussetzungen**

Elektroakustische Musik I & II oder vergleichbar, Vorkenntnisse in Max/MSP bzw. der Besuch des Einführungskurses in Max/MSP

**Leistungsnachweis**

Anwesenheit, Hausaufgaben

**Experimentelles Radio****318130008 Audiobaukasten II - Featureproduktion****A. Drechsler, M. Hirsch**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Di, wöch., 10:00 - 13:30, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Die technischen Herausforderungen im Feature sind vielfältig. Es beginnt schon bei der Entscheidung wo und wie ich aufnehme. Welche Mikrofone und welcher Ort am besten für die Umsetzung meiner Idee geeignet ist. Immer mit dem Fokus darauf Tonmaterial mit der bestmöglichen Qualität aber auch Authentizität zu sammeln. Im Tonschnitt zeigt sich einerseits was das Material hergibt, andererseits beginnt hier ein erneuter kreativer Prozess, der manchmal das Gesamtkonzept ziemlich ins Wanken bringt. Wir beschäftigen uns in diesem Modul mit der richtigen Handhabung des Equipments, arbeiten mit professioneller Schnittsoftware (Pro Tools & Reaper) und experimentieren mit Sounddesign Tools.



Vom Umgang mit Musik, Geräuschen, O-Ton bis hin zu Schnitt, Montage und Mischung, alles was ihr braucht um eure Ideen umzusetzen.

Dieser Kurs ist angegliedert an das Projektmodul „Von Null auf 100 in einem Semester: Wir featuren“ mit Henry Bernhard und ist prinzipiell nur für diese TeilnehmerInnen zugänglich. Abhängig von den Anmeldungen können Restplätze frei sein. Für die freien Plätze ist eine Bewerbung mit einem bereits ausgearbeiteten Featureskript notwendig (nicht für TeilnehmerInnen des Projektmoduls). Zusendung des Skripts bis 28. März an astrid.drechsler@uni-weimar.de. Die Auswahl findet zwischen 28. März und 1. April statt und wird spätestens am 3. April bekannt gegeben, damit die Teilnahme an einem alternativen Fach- oder Werkmodul möglich ist.

### engl. Beschreibung

Audiobaukasten II - Production of radio feature

The technical challenges for Features are manifold. It starts with deciding where and how to record. Which microphones and which place is best suited for the realization of my idea. Always with the focus on collecting audio material with the best possible quality but also authenticity. On the one hand, the sound cut reveals what the material is about, on the other hand a new creative process begins here, which sometimes shakes the overall concept quite a bit. In this module we deal with the correct handling of the equipment, work with professional editing software (Pro Tools & Reaper) and experiment with sound design tools. From dealing with music, noise, original sound up to editing, montage and mixing, everything you need to implement your ideas.

### Voraussetzungen

Projektmodul "Von Null auf 100 in einem Semester: Wir featuren" und die erfolgreiche Teilnahme

### Leistungsnachweis

Abgabe eines produzierten Features

## 318130014 Follow Action - Künstlerische Strategien mit Ableton Live

**M. Hirsch**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 09:15 - 12:30, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 12.04.2018

### Beschreibung

Bombardiert von Begriffen wie Session View, Clip Automation und überfordert von einer Library gefüllt mit tausenden Preset-Klängen ist es auch für hartgesottene Klangkünstler und Produzenten manchmal schwierig, den Überblick zu behalten. In diesem Kurs werden wir uns mit Ableton Live im Kontext von Radio- und Klangkunst sowie als Werkzeug für Synthese und Sound Design beschäftigen. Workflow, Verwaltung von Daten und Projekten aber auch Einbindung externer MIDI-Controller von obskur bis komfortabel werden uns ebenso beschäftigen wie Tastaturabkürzungen und Grundzüge von Max for Live. Dabei üben wir den fortgeschrittenen Umgang mit der Software auch anhand mitgebrachter, eigener Projekte die z.B. im Rahmen anderer Projekte der Fakultät entwickelt werden. Die Betreuung rein musikalischer Projekte ist hierbei ausdrücklich nicht zentraler Gegenstand des Kurses. Sorry.

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Nutzer von Ableton Live, die über Erfahrung im Bereich Audioschnitt, Audioproduktion und Klangsynthese verfügen. Begriffe wie VST-Instrument, MIDI und Sample werden nicht weiter erklärt werden. Ein eigener Laptop samt EDU Lizenz für Ableton Live 10 (idealerweise Suite) ist für die Teilnahme am Kurs zwingend erforderlich.

### engl. Beschreibung

Follow Action - Artistic Strategies with Ableton Live

Bombarded by terms like Session View, Clip Automation and flooded by a library filled with thousands of preset sounds, sometimes even advanced sound artists and producers are prone to get lost. This course will deal with Ableton Live as a tool for Radio- and Sound-Art and as a blank slate for synthesis and sound design. Workflow, management of files and projects and usage of MIDI-Controllers from obscure to luxurious will be our daily bread as

well as shortcut keys and Max for Live basics. We will practice the advanced use of the software using your own, current projects, supplementing and building on what is you are working on for your own projects in other courses. This course will not be a means of working on your existing, private musical endeavors. Sorry. This course is tailored for advanced Ableton Live users that have experience in synthesis as well as editing and producing audio. Understanding terms such as VST-Instrument, MIDI and Sample is a prerequisite. You are required to bring your own laptop running a licensed version of Ableton Live 10 EDU (ideally in the Suite version). Registration required. Please e-mail [melanie.birnschein@uni-weimar.de](mailto:melanie.birnschein@uni-weimar.de) before March 26

### Bemerkung

Voranmeldung und persönliches Gespräch sind erforderlich. Bitte melden sie sich per Mail bei [melanie.birnschein@uni-weimar.de](mailto:melanie.birnschein@uni-weimar.de) an.

### Voraussetzungen

Laptop mit Lizenz für Ableton Live 10 (idealerweise Live 10 Suite)

### Leistungsnachweis

Produktion eigener künstlerischer Arbeiten, Teilnahme an der 48H-Sendung von BauhausFM

## 318130019 On Air

### F. Kühlein-Zelger

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, wöch., 11:00 - 14:30, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, ab 09.04.2018

### Beschreibung

In diesem Modul, das sich vornehmlich an interessierte, aber im Radiomachen noch unerfahrene Studierende richtet, wollen wir uns mit den Grundlagen des Radiomachens beschäftigen.

Einerseits historisch, theoretisch, andererseits aber eben auch ganz praktisch. Wie verwende ich ein Reportergerät und wie stelle ich Fragen, damit ich auch Antworten bekomme? Worauf muss ich achten, wenn ich auf der anderen Seite des Mikrofons sitze und spreche? Wie recherchiere, schreibe, recorde und schneide ich einen Beitrag?

Welche Formen von Beiträgen und Formaten gibt es im Radio? Und wie funktioniert Radio machen überhaupt.

Dazu treffen wir uns wöchentlich im Radiostudio in der Marienstrasse 5, probieren aus und gehen dann zu den Sondersendetagen im Juni und Juli live auf Sendung.

Daneben beschäftigen wir uns mit professionelle Produktionen: Feature, Hörspiel, Audiowalks und lernen historische und qualitative Unterschiede zu hören.

Gleichzeitig wird aber genug Raum bleiben, eigenen Interessen nachzugehen, um seinen Platz im Sendebetrieb zu finden. Vor oder hinter dem Mikrophon, als Techniker oder Produzent.

### engl. Beschreibung

On Air

In this module, which is aimed primarily at interested, but in the radio making still inexperienced students, we want to deal with the basics of radio production.

On one hand historical and theoretical, but on the other hand quite practical. How do I use a reporter device and how do I ask questions so that I can get answers? How do I write, recorde and cut a post? What forms of contributions and formats are there on the radio? And how does radio work at all. We meet weekly at the radio studio in Marienstrasse 5, try it out and then go live on special days in June and July.

In addition, we deal with professional productions: feature, radio play, audio walks and learn to hear historical and qualitative differences.

At the same time, however, there will be enough room to pursue one's own interests in order to find his place in the broadcasting business. In front of or behind the microphone, as a technician or producer.

### Leistungsnachweis

regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Beiträge produzieren

### 318130022 What goes surround, comes around

**A. Drechsler**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 14:00 - 17:30, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, ab 05.04.2018

#### Beschreibung

Wen interessiert denn heute noch Surround Sound außerhalb des Kinosaals. Musik über mobile Minilautsprecher, Youtubeclips übers Handy oder das Hörspiel über das (Mono)Küchenradio hören reicht doch völlig aus. Wer stellt sich schon ein teures Mehrkanalsystem in das Wohnzimmer um dort eine der wenigen Klassik oder Jazz Remastered und Remixed Jubiläumsboxen von längst verstorbenen Musikern zu hören. Und oben drein muss das System auch noch in vordefinierten Normen im Raum an den oft unmöglichsten Stellen positioniert werden. Was passiert denn eigentlich wenn man außerhalb der sogenannten ITU-R BS 775-Norm mischt oder abhört? Warum lässt Björk einen Großteil ihrer Albumveröffentlichungen zusätzlich in Surround mischen? Warum bringen R.E.M. ein 25 Jahre altes Album remixed in Dolby Atmos raus? Es gibt sie also noch oder vielleicht wieder, die Surround Sound Produktionen. Im Hörspiel, in der Musik, etc. In diesem Kurs widmen wir uns dem Surround Sound in seinen unterschiedlichen Ausprägungen abseits des Films. Wir hören und analysieren gemeinsam mit dem Ziel, danach den Versuch zu wagen neue und künstlerisch eigenständige Wege in der Mehrkanalproduktionen zu beschreiten.

#### Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Audiobaukasten 1 (idealerweise auch 2), für Studierende mit Audioproduktionserfahrung

#### Leistungsnachweis

Abgabe einer Surroundproduktion

## Experimentelle Television

### 318130010 Basic Mondays

**F. Thomas**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, ab 09.04.2018

#### Beschreibung

Einführung in die Grundlagen der audiovisuellen Technik. Was ist eine Phantomspeisung, ein Magic Arm und warum stehen Stative auf Spinnen? Frank Thomas vom MediaPoint vermittelt in diesem Werkmodul technisches (Hinter-) Grundwissen der Bild- und Tontechnik. Mittels praktischer Übungen soll zudem die Handhabung von Kamera-, Ton- und Lichttechnik sowie Zubehör kennengelernt werden.

#### engl. Beschreibung

Basic Mondays

Introduction to the basics of audio-visual technology.

What is a phantom power, a magic arm and what do spiders under tripods?

Frank Thomas of the Media Point provides basic knowledge of the techniques

of recording images and sound and introduces into the handling of camera, sound equipment and other accessories.

Registration until 27. March 2018 via email [frank.thomas@uni-weimar.de](mailto:frank.thomas@uni-weimar.de)

**Bemerkung**

Raum: 112, Steubenstr. 6a, Medienhaus

Mo. wö. ab 9.4.2018, 9.15-10.45 Uhr

Anmeldung bis 27.03.2018 bitte per E-Mail an frank.thomas@uni-weimar.de

**Leistungsnachweis**

schriftlicher Test, praktische Gruppenarbeit

**318130021 Werbung und Dokumentarfilm****J. Hüfner**

Werkmodul

Veranst. SWS: 4

**Beschreibung**

Der Dokumentarfilm ist fester Bestandteil der Werbung. Wo unterscheidet er sich formal und inhaltlich vom klassischen Dokumentarfilm und wo sind die Gemeinsamkeiten?

In dem Kurs wird die Dokumentar- und Werberegisseurin Sandra Jakisch ([www.sandrajakisch.de](http://www.sandrajakisch.de)) in praktischen und theoretischen Übungen, wie z.B. Interviewtraining, Konzept- & Moodboarderstellung, die Studierenden in die Welt des angewandten Dokumentarfilms einführen. Anhand von drei Portraits für die Nominierten des Thüringer Migrationspreises 2018 wird das Erlernte praktisch erprobt. Sandra Jakisch wird die Teilnehmer inhaltlich und formal auf die Dreharbeiten vorbereiten.

Der Dreh und die anschließende Postproduktion wird von dem Filmemacher und Videokünstler Vaclav Harsa betreut. Die Filme werden auf der Preisverleihung des Migrationspreises Ende Oktober in Erfurt präsentiert.

Der Thüringer Migrationspreis wird an Vereine, Institutionen oder Privatpersonen verliehen, die sich besonders um Integration und interkulturelles Zusammenleben verdient gemacht haben. Der Preis 2018 wird zum Thema "Lebensgeschichten" verliehen. Angesprochen werden damit Initiativen, Netzwerke, private und öffentliche Einrichtungen, die Zugewanderten Raum und Möglichkeit bieten, ihre Lebensgeschichten zu teilen, weiter zu entwickeln und damit Mut und Zuversicht für eine Zukunft und individuelle Perspektiven in unserer Gesellschaft machen. Zu Beginn des Kurses wird es eine Vorstellung der Arbeit von einer Referentin des Ministeriums vorgestellt.

**engl. Beschreibung**

advertising and documentary - A basic video course

During the course we develop a concept for three short documentations about institutions who did a award winning work for migrations. These institutions and associations foster the intercultural living together and the intergration of refugees. The documentations will be presented in November in Erfurt.

**Bemerkung**

Raum: 112, Medienhaus, Steubenstr. 6a

Blockseminare:

28.5.- 30.5.2018 - Einführung / Recherche, 11.00-16.45 Uhr

12.6.-14.6.2018 - Konzepterstellung / Interviewtraining / Drehplanung

20.6.-21.6.2018 - Dreh

25.6.-26.6.2018 - Materialsichtung / Schnittbesprechung

Dozenten: Sandra Jakisch, Vaclav Harsa

**Voraussetzungen**

Portfolio

**Leistungsnachweis**

Aktive Mitarbeit bei Konzeption, Dreh und Postproduktion. Teilnahme an allen Terminen.

**Gestaltung medialer Umgebungen****318130000 Appropriation within Digital Worlds**

**J. Brinkmann**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 17:00 - 20:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, ab 12.04.2018

**Beschreibung**

Appropriation in art is the use of pre-existing objects or images with little or no transformation applied to them. The use of appropriation has played a significant role in the history of the arts (literary, visual, musical and performing arts). In the visual arts, to appropriate means to properly adopt, borrow, recycle or sample aspects of human-made visual culture. A notable example are the Readymades of Marcel Duchamp.

But when is appropriation a homage, when is it art and when is it just plain plagiarism? And what are the effects of technology upload images, text and audio material more quickly and easily than ever before. Sampling, remixing and mashups proliferate known persona.

In this course we will look at contemporary artistic strategies of appropriation. We will discuss artforms like Post-Internet art that embraces meme-

culture, or music styles like Vapourwave that appropriates 1980s and 1990s styles of mood music.

We will investigate, question and challenge modern and historical concepts related to the topic and create artistic works that are self-

motivated work. Together, we will create an environment in which students can produce and discuss their own subjects related

**Bemerkung**

Ortangabe: Bauhausstraße 9a, Digital Bauhaus Lab, Performance Platform

**Voraussetzungen**

send short motivation/portfolio until 04.04.2018 to joerg.brinkmann@uni-weimar.de

**Leistungsnachweis**

- regular attendance and participation
- realisation of a project and documentation on the Medien-Wiki

**318130002 Habitats**

**M. Gapsevicius**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, wöch., 17:00 - 20:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 202, ab 11.04.2018

**Beschreibung**

During the course we will focus on organisms available at the DIY Biolab and will compare their habitats outdoors. Is there an euglenas and a slime mold phytarum polycephalum living in the lab and the Ilmpark?

Is it possible to build an alternative habitat for them indoors? Students will be invited to choose an organism, to define its habit in connection to resources such as light, food, oxygen, and electricity. The experiments will finally lead to an artistic approach. Advanced students will also be offered to develop an interactive system, which would combine organisms and technologies at the Performance Platform. Environments' professorship (DIY Biolab, Performance Platform). Therefore participants are invited to take a parallel course in Max/MSP visual programming.

### Voraussetzungen

Motivationsschreiben an [mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de](mailto:mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de)

### Leistungsnachweis

20 % Theorie  
50 % praktische Umsetzung eines Projekts  
30 % Dokumentation (davon 20% Mitarbeit im Medien-Wiki)

## 318130004 Introduction: Performance Platform & openFrameworks Graphics Programming

**J. Brinkmann, J. Deich**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, Einzel, 17:00 - 18:00, 11.04.2018 - 11.04.2018  
Block, 10:00 - 20:00, 04.05.2018 - 05.05.2018  
Block, 10:00 - 20:00, 11.05.2018 - 12.05.2018

### Beschreibung

The Interactive Performance Platform, an innovative laboratory for artistic research, offers access to various technologies such as: markerless multi-person tracking, a highspeed camera for longterm-recording, a 12.2 channel audio system, a 4 x 4 tiled video wall and a workstation for VR.

Within the course, students will be introduced to these technologies accompanied by an introduction to the open source C++ toolkit openFrameworks with the aim to mediate fundamentals of graphics programming in conjunction with the opportunity to establish a dialog between the Performance Platform and code.

Workshop students will be encouraged to combine their acquired knowledge to create individual works.

### Bemerkung

Ortangabe: Bauhausstraße 9a, Digital Bauhaus Lab, Performance Platform

### Leistungsnachweis

- regular attendance and participation
- realisation of a project and documentation on the Wiki

## 318130005 Max/MSP visual programming

**M. Gapsevicius**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 204, ab 12.04.2018

### Beschreibung

Max/

MSP course will focus on developing simple interactive applications, which will foster imagination and skills around human and human interaction.

To bridge organisms and computers, we will use Arduino and to exchange data within the network we will use OSC protocol.

Students will be expected to develop weekly tasks, which will become basis for a future Max/MSP applications. The tasks will include programming graphics, animating graphics, sound to image conversion, feedback loops, and sensing physical data.

### Voraussetzungen

Motivationsschreiben an [mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de](mailto:mindaugas.gapsevicius@uni-weimar.de)

### Leistungsnachweis

50 % Technische, inhaltliche und ästhetische Umsetzung der Aufgaben  
 20 % Gruppenarbeit (Planung und Koordination)  
 30 % Dokumentation (davon 20% Mitarbeit im Medien-Wiki)

## 318130007 Vom Dokument zum Exponat – künstlerische Praktiken der Vermittlung

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 204, ab 16.04.2018

### Beschreibung

Lehrende: Francis Kamprath, Michael Fischer

Das Modul ermöglicht den Teilnehmenden Präsentationsmethoden und Wissenspraktiken im Ausstellungskontext zu diskutieren, zu erlernen und zu erproben. Wie lassen sich Ideen und Erkenntnisse ausstellen? Welche Gestalt nehmen sie innerhalb der Kunst an?

Ganz praktisch geht das Modul dabei schrittweise der Frage nach, wie ein entsprechendes „Rohmaterial“ zu seiner fertigen Form finden kann. Künstlerische Praktiken, die den Betrachtenden in der Regel verborgen bleiben, werden sichtbar gemacht, entschlüsselt und schließlich von den Teilnehmenden zur Anwendung gebracht. Vom Dokument, der ersten Idee, übers Konzept, Skizze und Modell zum finalen Exponat. Semesterziel ist eine gemeinsame Ausstellung.

Den Ausgangspunkt bildet die Exkursion in ein serbisches Flüchtlingscamp des Seminars „Stadt der Flüchtlinge“ im vergangenen Wintersemesters 17/18 und die dort erarbeiteten Materialien und Dokumente. Sie zeichnen thematisch einen Rahmen vor. Darüber hinaus steht das Modul Studierenden offen, die sich für das Thema Migration und Öffentlichkeit im Ausstellungskontext interessieren.

„Vom Dokument zum Exponat“ wird in Verbindung mit dem Fachmodul „Ausstellung und Wissenschaft“ von Prof. Dr. Frank Eckardt angeboten.

### engl. Beschreibung

artistic practices of mediation

The module enables the participants to discuss, learn and test presentation methods and knowledge practices in the exhibition context.

Successively the question will be explored of how a given "raw material" can find its finished form. Artistic practices that usually remain hidden from the viewer are made visible, deciphered and finally applied by the participants. From the document, the first idea, concept, sketch and model to the final exhibit. Semester goal is a joint exhibition. Last winter-semester's excursion to a Serbian refugee camp as part of the seminar "City of Refugees" and the there compiled materials and documents lay the foundation to this module. In addition, the module is open to students interested in the topic of migration in the exhibition context.

"artistic practices of mediation" is offered in conjunction with the module "Ausstellung und Wissenschaft" by Prof. Dr. Frank Eckardt.

### Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar "Ausstellung und Wissenschaft" von Prof. Dr. Fank Eckardt

### Leistungsnachweis

- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit
- Dokumentation + Präsentation einer praktischen Arbeit

## Interface Design

### 318130001 Einführung in die be-greifbare Programmierung

#### J. Deich

Veranst. SWS: 3

Werkmodul

Do, wöch., 15:15 - 17:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, ab 12.04.2018

#### Beschreibung

Das Werkmodul richtet sich an Studierende gestaltender Studiengänge, die einen Einstieg in die Programmierung physikalischer und digitaler Umgebungen suchen.

Der Kurs führt in die Grundstrukturen des Programmierens ein. Neben den Sprachgrundlagen werden Inhalte der Mensch-Computer-Interaktion näher betrachtet.

Die open source Programmiersprache und Entwicklungsumgebung Processing, sowie die Mikrocontroller-Plattform Arduino eignen sich auf Grund des einfachen Aufbaus sehr gut als Einstieg in die Welt der be-greifbaren Programmierung.

Grundlagen Programmierung:

- Praktische Einführung in die Programmierung (Processing/Arduino)
- Vorgeschichte
- Variablen
- Bedingungen und Schleifen
- Arrays
- Funktionen
- Objektorientierte Programmierung
- Frameworks

Einblicke in:

- Künstlerarbeiten
- Angewandte Fallbeispiele

#### engl. Beschreibung

Tangible Programming - An Introduction

This beginners' course is dedicated to all design and media art students who are looking for a graspable programming introduction to create applications within physical and digital environments.

Attendees gained insights into the fundamentals of a programming language in conjunction to the principles of Human-Computer-Interaction. The open source based development environments Processing and Arduino are particularly suitable for getting started developing multiple interactive applications.

#### Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme; Hausaufgaben (Anwendung gelernter Inhalte), Testate, Präsentationen



**318130016 Introduction to Web Development****B. Clark**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 10.04.2018

**Beschreibung**

Introduction to Web Development is an undergraduate-level investigation into the design and production of web-based media. Topics will include: web development (HTML5, CSS3, JavaScript), interaction design, and responsive design using web development frameworks (jQuery, Bootstrap). For undergraduate students with basic, or no web development experience. Laptops are required.

**Voraussetzungen**

For undergraduate students with basic, or no web development experience.

**Leistungsnachweis**

Evaluation will be determined by 3 projects, regular class participation, and attendance.

**Medien-Ereignisse****318110050 backup 2018 II****N.N.**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mi, unger. Wo, 16:00 - 19:00, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, ab 11.04.2018

**Beschreibung**

Im Jahr 2019 bereitet das backup\_festival (01. - 03.06.2018) sein 20. Jubiläum im Bauhausjahr 2019 vor, stellt sich neu auf und steht vor neuen Herausforderungen. Interaktion und Austausch zwischen Studierenden, Absolventen, Filmschaffenden, Experten, Medienbranche und Zuschauern stehen auch für das Jubiläum im Vordergrund, denn es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass es nicht mehr die technologischen Innovationen sind, die das Festival interessant machen.

Das internationale Kurzfilmfestival backup legt den Fokus auf den Universitäts- und Kreativstandort Weimar und seine Studierenden und schärft den Kontrast zu anderen etablierten, aber ausschließlich an Filmhochschulen adressierten Filmwettbewerben. Genau aus diesem Grund treten zum neunten Mal Studierende und Absolventen von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen sowie Universitäten mit Ihren filmischen Wettbewerbsbeiträgen gegeneinander an.

Seit 2006 ist das Festivals in die Lehre an der Bauhaus-Universität integriert und seit 2009 auf Arbeiten von internationalen Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen fokussiert. backup ist sowohl eine Präsentationsfläche für das Filmschaffen in Weimar, als auch ein internationaler studentischer Wettbewerb und zugleich ein regionales Publikumsfestival.

Beim backup\_festival geht es um das Erkunden neuer, zeitgemäßer Formen und Formate des bewegten Bildes und interdisziplinärer Grenzüberschreitungen. Die kreative Auseinandersetzung mit verschiedenen Produktions- und Ausdrucksweisen steht im Vordergrund. Gesucht werden Produktionen, die die Grenzen und Möglichkeiten des filmischen Formats reflektieren, definieren und neu ausrichten.

Wie lassen sich diese Ansprüche in einem zukunftsweisenden Gesamt ereignis und Veranstaltungsformat vereinen?

Die Studierenden werden mit der allgemeinen Organisation und Gestaltung des Festivals, von der Auswahl des Filmprogramms über die Suche nach Medienpartnern und Sponsoren bis zur Organisation und Konzeption der Veranstaltungsorte und die Corporate Identity inklusive Print, Web und App vertraut gemacht.

Der Arbeitsprozess bis zur Nachbereitung des Festivals ist ein gestalterisch-kuratorischer Gesamtprozess der auch eine nachhaltige Nachwuchsförderung zum Ziel hat. Die Studierenden können in vielerlei Hinsicht eine selbstbewusste Position als Bauhaus-Studierende in Weimar einnehmen. Sie werden in sämtliche Planungen und -vorbereitungen einbezogen. Es werden praktische Einblicke in die Durchführung und den Ablauf eines Kurzfilmfestivals vermittelt. Außerdem heißt es natürlich: Non-Stop Filme schauen, Partner-Festivals kennen lernen und viele internationale Kontakte knüpfen!

Wir sprechen eine ausdrückliche Einladung zur interdisziplinären Zusammenarbeit an alle Studierenden der verschiedensten Studiengänge, Professuren und Bereiche der Bauhaus-Universität Weimar aus, sich nicht nur aktiv an der Organisation und Programmierung von backup zu beteiligen, sondern das Festival auch als Präsentations- und Ausstellungsfläche für eigene Projekte zu verstehen.

### engl. Beschreibung

backup 2018 II

In 2019 we will celebrate the 20th birthday of the festival, the backup\_festival 2018 faces further challenges. The main focus will lie on interaction and exchange between students, alumni, filmmakers, experts, the Media and the audience because it has been shown during the last years that it is not only technical innovations that make the festival attractive.

The students will be familiarized with the general organization and conception of the international short film festival, from the selection of the films, the search for media partners and sponsors to the organization and conception of the festival locations. Specific goals will be fixed and followed in various working groups (e.g. marketing, financing, public relations, design, internet, program, jury, frame program, club).

The students will be included in all processes of planning and preparation. They will gain practical insights into the realization and the workflow of a short film festival. Besides, there is the opportunity to watch films non-stop, get to know partner festivals and establish many international contacts.

Requirements: Please send an email with a letter of motivation and references till 2nd April 2017 to [fuchs.juliane@gmail.com](mailto:fuchs.juliane@gmail.com)

### Bemerkung

Dozentin: Juliane Fuchs

Termine: erster Block: 7.4.2018, 11.00 - 16.00 Uhr; 11.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 25.4.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 9.5.2018, 16.00-19.00 Uhr; 23.5.2018, 16.00 - 19.00 Uhr; 6.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 20.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 4.7.2018, 16.00-19.00 Uhr

Mi.: 14tägig ungerade ab 11.4.2018, 16.00-19.00 Uhr

Raum: 004; B15

Anmelden bis 2.4.2018 unter: [fuchs.juliane@gmail.com](mailto:fuchs.juliane@gmail.com)

### Voraussetzungen

E-mail mit Motivationsschreiben und Referenzen bis 09.10.2017 an [anne.koernig@gmail.com](mailto:anne.koernig@gmail.com)

### Leistungsnachweis

Fertigstellung und Abgabe einer Gruppenarbeit und Dokumentation im Rahmen der Festivalvorbereitung.

## 318130003 HOMAGE animated

### F. Sachse

Werkmodul

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 20.04.2018

Veranst. SWS:

4

### Beschreibung

Dieser Kurs ist eine Huldigung an unsere Helden, eine Verbeugung vor unseren Vorbildern, eine Widmung an Alles, was uns beeindruckt und beflügelt.

Würdigt wen oder was euch inspiriert mit einem animierten Kurzfilm.

Erstes gemeinsames Treffen: Fr 20.4. 11-12:30 104

zweites und letztes gemeinsames Treffen: Fr 6.7. 11-12:30

dazwischen individuell vereinbarte Einzelgespräche

Bewerbung: Portfolio und Ideenskizze bis zum 6.4.2018 an [franka.sachse@uniweimar.de](mailto:franka.sachse@uniweimar.de)

### engl. Beschreibung

This class is a homage to our heroes, an obeisance to our role models, a tribute to everything that fires our imagination.

Create an animated appreciation for everybody or everything that inspires you.

First meeting: 20. April 2018

second and last meeting: 6. July 2018

in between one-on-one tutorial

Application: portfolio and short discription of your idea till 6 April 2018 to [franka.sachse@uni-weimar.de](mailto:franka.sachse@uni-weimar.de)

### Voraussetzungen

Vorkenntnisse in Bereich Animation

### Leistungsnachweis

Teilnahme an den beiden gemeinsamen Treffen, min. 1 Einzelgespräch, Abgabe eines animierten Kurzfilms

## 318130006 SOUND LAND SCAPE

### F. Sachse

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 26.04.2018

Do, Einzel, 14:00 - 15:30, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 05.07.2018 - 05.07.2018

### Beschreibung

Sound-land, land-scape, sound-scape .. escape, shape, space - Bild und Ton vereinen sich und erschaffen einen Raum.

In Zusammenarbeit mit den Teilnehmern des gleichnamigen Kurses an der Martin Luther Universität Halle unter der Leitung von Christian Schunke erforschen wir "Landschaft".

Die Studierenden in Halle erarbeiten eine tonale Interpretation – wir werden uns über die Animation dem Thema auf visuelle Weise nähern, dabei "Landschaft" finden, kreieren und neu denken.

Das Semester beginnt mit einem Treffen der beiden Kurse in Halle, bei dem sich je ein Hallenser und ein Weimarer Studierender zu einem Team zusammenfinden werden.

Gemeinsam entwickeln die Kursteilnehmer in Absprache mit ihren jeweiligen Teamkollegen über das Semester hinweg ein Bild- und Tonkonzept für die finale

Aufgabe: eure SOUND LAND SCAPE - eine ca. 45-sekündige, animierte Bild-Ton-Komposition.

Parallel dazu und in Vorbereitung der finalen Aufgabe befassen wir uns in verschiedenen Animationsübungen bis zum Ende der Vorlesungszeit mit "Landschaft".

Im Juli erhalten die Weimarer Studierenden die finale Version der Tonspur von ihren Teammitgliedern aus Halle, die sie bis zum Ende des Semestern bebildern werden.

Treffen im Team: 26.4. / 24.5. / 7.6. / 28.6. + 3.5. Exkursion nach Halle

Bewerbung: Portfolio und kurzes Motivationsschreiben bis zum 6.4.2018 an [franka.sachse@uni-weimar.de](mailto:franka.sachse@uni-weimar.de)

Basiskonntnisse in Bereich Animation sind Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

**engl. Beschreibung**

Sound-land, land-landscape, sound-landscape .. escape, shape, space - image and sound merge to open up a new space. In cooperation with the correspondent class at the Martin Luther University Halle we will examine "landscape". The students in Halle will create a tonal interpretation - we will approach the topic from the animator's point of view. In the end you will create a approx. 45s animated SOUND LANDSCAPE for one of the sound pieces created in Halle.

Team meetings: 26. April / 24. Mai / 7. June / 28. June + 3. Mai excursion to Halle

Application: portfolio and short motivation letter till 6. April 2018 to [franka.sachse@uni-weimar.de](mailto:franka.sachse@uni-weimar.de)

Basic knowledge in animation is required.

**Voraussetzungen**

Basiskonntnisse in Bereich Animation

**Leistungsnachweis**

Anwesenheit an 4 der 5 Pflichtterminen, Teilnahme an min. 1 Einzelgespräch, Beteiligung am Dialog, Abgabe des Animationsfilms bis 31.9.2018

**318130015 Introduction to Typography**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

**Beschreibung**

Typography is the art of manipulating the visual form of language to enrich and control its meaning. It is rich in rules, conventions, and esoteric terminology, but it remains an exciting space for invention and expression.

In this introductory course, we will study, name, and measure the characteristics of letterforms; we'll consider the pragmatic concerns involved in selecting and combining type; we'll peek into the rich historical, cultural, and aesthetic histories of familiar typefaces; we'll discuss time-tested conventions and best practices in setting type, as governed by principles of hierarchy and spatial organization and we'll explore the expressive, meaning-making potential of type.

Please note that this is not a software course; a basic working knowledge of Adobe InDesign or other page layout software will be assumed. You will need access to a computer and page layout software, such as InDesign, to complete the assignments.

**engl. Beschreibung**

Introduction to Typography

Typography is the art of manipulating the visual form of language to enrich and control its meaning. It is rich in rules, conventions, and esoteric terminology, but it remains an exciting space for invention and expression.

In this introductory course, we will study, name, and measure the characteristics of letterforms; we'll consider the pragmatic concerns involved in selecting and combining type; we'll peek into the rich historical, cultural, and aesthetic histories of familiar typefaces; we'll discuss time-tested conventions and best practices in setting type, as governed by principles of hierarchy and spatial organization and we'll explore the expressive, meaning-making potential of type.

Please note that this is not a software course; a basic working knowledge of Adobe InDesign or other page layout software will be assumed. You will need access to a computer and page layout software, such as InDesign, to complete the assignments.

**Bemerkung**

Dozent: Prof. Jay Rutherford

Termine: 25.-26.4.2018, 10.00-18.00 Uhr, 23.-24.5.2018, 10.00-18.00 Uhr, 13.-14.6.2018, 10.00-18.00 Uhr

Ort: Pavillon-Presse, Scherfgasse 5

### Leistungsnachweis

2 Aufgaben pro Block

## 318130018 Medienkunst kuratieren – Der Medienkunstpreis 2018

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

Mo, gerade Wo, 13:30 - 19:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, 16.04.2018 - 09.07.2018

### Beschreibung

Zum 11. Mal wird in diesem Jahr der Preis der Medienkunst/Mediengestaltung (MKG) im Rahmen der Summaery ausgelobt. Von einer unabhängigen Jury werden studentische Abschlussarbeiten des Studiengangs MKG der Fakultät Kunst und Gestaltung ausgezeichnet. Jede Professur kann maximal zwei preiswürdige Arbeiten nominieren. Diese Werke werden in einer Ausstellung in der Galerie Eigenheim Weimar zusammengetragen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

"Medienkunst kuratieren – Der Medienkunstpreis"

Kuratieren hat sich zu einem Modebegriff und geradezu Massenphänomen entwickelt. Dennoch bleibt die Medienkunst in der Vielseitigkeit ihrer Ausdrucksformen eine Herausforderung. Diese wollen wir gemeinsam angehen! Vorbereitend werden wir zu Beginn des Semesters während einer Berlin-Exkursion Ausstellungen besuchen und deren Konzepte aufschlüsseln. Wir gehen der Frage nach, wo und wie heute Medienkunst ausgestellt wird und holen uns für die Ausstellung in Weimar die nötige Inspiration. Natürlich besuchen wir auch die Galerie Eigenheim Weimar, um uns einen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten zu machen.

Anschließend geht es gleich ans Werk: Welche Arbeiten sollen gezeigt werden? Kann es ein thematisches „Leitmotiv“, ein Begleitprogramm zur Vernissage und zur Preisverleihung geben? Welche grafische Gestaltung hält Presstexte, Plakate, Reader und Flyer zusammen? Die Liste dessen, was für eine Ausstellung organisiert werden muss, ist lang und wird maßgeblich von den kuratorischen Ideen in Zusammenarbeit mit den studentischen Kunstschaaffenden abhängen.

Der Kurs wird geleitet von Konstantin Bayer, der umfangreiche Erfahrung im Kuratieren von nationalen und internationalen Ausstellungsprojekten im Kontext der Galerie Eigenheim Weimar/Berlin gesammelt hat.

### engl. Beschreibung

Curating Media Art – The Media Art Award 2018

This year, for the 11th time, the Media Art Prize will be awarded - an award for the final works of students in media art and design, which will be awarded during the "summaery" by an independent jury. The nominated works will be compiled for an exhibition at the Galerie Eigenheim Weimar and will be made accessible to the public.

Curating media art – The Media Art Award

Curating has become fashionable and some sort of a mass phenomenon. Media art in particular is still a challenge in the viciousness of its expressions. We want to tackle these issues together! In the beginning of the semester, we will visit exhibitions during a Berlin excursion and find out their concepts. We will examine the question of where and how media art is exhibited today and get the necessary inspiration for the exhibition in Weimar. Of course, we will also visit the Galerie Eigenheim Weimar to give us an idea of the conditions of the site.

Then we will go straight to work: Which work should be shown? Will there be a curatorial leitmotif? Is there an accompanying program for the vernissage and the award ceremony? Which graphic appearance connects press texts, posters, readers and flyers to another? This list, what needs to be organized for an exhibition, what has to be done, is a long one, and depends largely on the ideas of the curators in collaboration with the artists.

This course will be guided by Konstantin Bayer, who is well experienced in curating national and international exhibition projects in connection with the Galerie Eigenheim Weimar/Berlin.

**Bemerkung**

Dozent: Konstantin Bayer

Termine: Mo. 14tägig gerade, 16.4.2018, 13.30-19.30 Uhr

Raum: B15, 104

Anmeldung bis 29.3.2018 an: konstantin.bayer@galerie-eigenheim.de

**Leistungsnachweis**

Teilnahme an den Sitzungen und an der Exkursion, Ausstellungs-Gestaltung, Organisation und Präsentation

**318130020 Versteckte Schätze des Dokumentarfilms 2**

**N. Hens, W. Kissel**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

**Beschreibung**

Unzählige Perlen des Dokumentarfilms sind in den Untiefen des Celluloid- und Datenmeeres verborgen. Im Laufe des Kurses werden wir gemeinsam auf Tauschgang gehen und diese Schätze ans Tageslicht – oder besser ins Beamerlicht - bringen. Wir suchen und diskutieren über Abstraktes, Ungewöhnliches, Absonderliches und ordnen die gefundenen Filme in einen dokumentar-historischen Kontext ein. Pack deinen Doku-Koffer und komm mit uns auf Forschungsreise!

**engl. Beschreibung**

Hidden treasures of documentary 2

Pearl hunting in Docland

Hidden treasures of documentary moviemaking

Countless treasures of documentary film are hidden in the oceans of celluloid and data. Within this course, we will dive deep down and bring these treasures back to the light. We will search and discuss for the experimental, the unusual, the bizarre ... and put the found films into a documentary-historical context. Pack your suitcase and join the expedition!

**Bemerkung**

Termin: Mo. wö. 16.4.2018, 19.00-22.00 Uhr

raum: 112, Medienhaus, Steubenstr. 6a

**Voraussetzungen**

A personal suggestion of your "hidden treasure" of a documentary film at the first meeting (April 16th).

**Leistungsnachweis**

Attendance, active participation, presentation of a film

**318130023 Wo komm ich her - wo geh ich hin - fotografisch**

Veranst. SWS: 4

Werkmodul

**Beschreibung**

Wir werden uns fotografisch im familiären Kontext bewegen. Anstoß und Vorlagen sollen bestehende Fotografien unserer Vorfahren sein. Von der einfachen Nachstellung eines Portraits bis hin zur freien reportagehaften Interpretation eines Schnappschusses, versuchen wir uns fotografisch dem Thema Familie, Beziehung und unseren Bezug dazu anzunähern. An drei Blockterminen werden wir die Ergebnisse besprechen und auch technische Probleme lösen. Der erste Termin wird ein Crashkurs in Kamera- und Lichttechnik sein.

**Voraussetzung:**

JEDER bringt eine Kamera und vorhandenen Lichtquellen (Blitz, Dauerlicht, etc), die er sie zur Verfügung hat mit. Licht ist nicht notwendig aber schön. Eine Kamera, und wenn es die im Handy ist, solltet Ihr haben oder Euch leihen. JEDER bringt zwanzig Fotografien SEINER Familie (Urgroßeltern Großeltern, Eltern, Euch selbst, etc) als Aufsichtsvorlage und digital mit. Falls das nicht möglich ist, schreibst Du das in die Bewerbung!!!

**Voraussetzungen:**

Bitte schickt mir bitte ca. 20 Fotos via wetransfer an weimar@berndhartung.de, damit ich sehe wo Ihr gerade steht. Die Qualität der Fotos ist kein Auswahlkriterium, sondern dient mir zur Strukturierung der Inhalte Abgabe bis Samstag, 4. April 2018.

**engl. Beschreibung**

Where do I come from - where do I go to - photographically

We are working in our own family context. Starting point will be your existing photographs you find in your family heritage. Pictures from your grandparents, parents, greater family or yourself. After analyzing your base, you will work with tasks e.g reportage, portrait or other free ideas, to approach the ideas of family, relations and our photographic reference to that. During our first meeting, there is also room for an introduction of camera- and lighting-technique

Everybody brings his/her camera, which is available. Light is not a must, but would be nice. But you have to have a camera. Even if it is your mobile

Everybody brings 20 photographs of your own family history YOU find interesting; personally, photographically, or any reason, you don't know so far.

Requirements. Application: Please send me photographs, that I can see your level. (max. 20 photographs via wetransfere) mail to: weimar@berndhartung.de until 4th. April 18.

**Bemerkung**

Dozent: Bernd Hartung

Termine: 13.4.2018, 16.00-19.00 Uhr; 14.4.2018, 10.00-14.00 Uhr; 11.5.2018, 16.00-19.00 Uhr; 12.5.2018, 10.00-14.00 Uhr; 15.6.2018, 16.00-19.00 Uhr; 16.6.2018, 10.00-14.00 Uhr

Raum: 102, Bauhausstr. 15

**Voraussetzungen**

Bitte sendet mir ca 20 Fotos, die zeigen auf welchem Niveau Ihr seid.

**Leistungsnachweis**

Abgabe der im Laufe des Kurses gestellten fotografischen Aufgabe

**Moden und öffentliche Erscheinungsbilder****Multimediales Erzählen**

**318130024 Bilder hören, Stimmen sehen - Poesie in der Animation (BFA)**

**C. Giraldo Velez**

Veranst. SWS:

2

Werkmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 10.04.2018

### Beschreibung

In diesem Kurs entwickeln wir ein Auge für Stimmen und ein Ohr für Bilder. Wir untersuchen, inwiefern eine Verbindung oder Trennung zwischen dem gesprochenen Wort und den Bildern besteht, durch die sie dargestellt werden. Wann wird die visuelle Übersetzung eines gesprochenen Wortes der Intention des Literarischen gerecht?

Während dieses 4-tägigen Workshops erhalten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, ihr Auge für Poesie zu entdecken. Darüber hinaus werden Animationstechniken vorgestellt, die für eine ansprechende Übersetzung von Wörtern in Bilder wertvoll sein können.

Vorkenntnisse in Animation sind für diesen Kurs erforderlich. Erfahrung mit Animationsprogrammen wie TV Paint, After Effects und Photoshop sind von Vorteil.

Für die Teilnahme ist die Belegung des Projektes "hybrid.poetry" erforderlich. Dieses Modul ist nicht über die Projektbörse belegbar. Die Anmeldung sollte zusammen mit der Anmeldung für das Projekt "hybrid poetry" erfolgen.

### engl. Beschreibung

"Hearing Images, Seeing Voices" - On Poetry in Animation (BFA)

How does one develop an eye for vocals and an ear for images?

At what point is there a connection or disconnection between the spoken word and the visuals through which they are being represented?

Can a visual translation of a spoken word convey the aesthetics of both the literary and the creative in an appropriate way?

During this 4 day workshop the participants will have the opportunity to find their own visual eye for poetry while at the same time getting hands on animation techniques and practices which are valuable for an appealing translation of words into images.

### Bemerkung

Weitere Termine: 18.-21.6.2018, 9.15-12.30 Uhr und 13.30-16.45 Uhr

Raum wird noch bekannt gegeben!

### Voraussetzungen

Belegung des Projektes: hybrid.poetry und des Modules xxx- Vorkenntnisse in Animation

### Leistungsnachweis

Durchführung aller Übungen - regelmäßige Teilnahme am gesamten Seminar. Abschlusspräsentation

## 318130025 Stoffentwicklung für Animations- und Experimentalfilme (BFA)

**C. Giraldo Velez**

Veranst. SWS: 2

Werkmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, ab 10.04.2018

### Beschreibung

In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundlagen der Filmdramaturgie und Stoffentwicklung auseinandersetzen. Neben konventionellen werden auch experimentelle und hybride Formate - mit einem Schwerpunkt auf Poetry Film - analysiert werden. Das Seminar dient der Stoffentwicklung für eigene Filme, die im Rahmen des Projektes „hybrid poetry“ im Sommersemester 2018 entstehen.

Zur Seminar -Vorbereitung wird empfohlen:



- Katharina Bildhauer: Drehbuch reloaded: Erzählen im Kino des 21. Jahrhunderts, Konstanz 2007
- Dennis Eick: Drehbuchtheorien: Eine vergleichende Analyse, Konstanz 2005
- Orphal, Stefanie: Poesiefilm- Lyrik im audiovisuellen Medium, Berlin 2014.

Für die Teilnahme ist die Belegung des Projektes "hybrid.poetry" erforderlich. Dieses Modul ist nicht über die Projektbörse belegbar. Die Anmeldung sollte zusammen mit der Anmeldung für das Projekt "hybrid poetry" erfolgen.

### engl. Beschreibung

Scriptwriting for Animation and Experimental Filmmakers (BFA)

This course will introduce into the basics of film dramaturgy and scriptwriting for animation and experimental filmmakers. Students are requested to attend the project "hybrid poetry" as well as the module "Hearing Images, Seeing Voices".

### Bemerkung

Dozentin: Dr. Cathy de Haan

weitere Termine: 14.-16.5.2018, 10.00-17.00 Uhr ; 28.-30.5.2018, 10.00-17.00 Uhr

Raum: wird noch bekannt gegeben!

### Voraussetzungen

Belegung des Projektes "hybrid.poetry" und des Werkmoduls "Bilder hören, Stimmen sehen" - Vorkenntnisse in Animation

### Leistungsnachweis

Durchführung aller Übungen - Teilnahme am gesamten Seminar, Abschlusspräsentation

## Wissenschaftliche Module

### 317140008 Graphics & Animation

**G. Pandolfo, C. Wüthrich**

Veranst. SWS: 4

Wissenschaftliches Modul

Di, wöch., 15:15 - 16:45, 10.04.2018 - 10.04.2018

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), ab 16.04.2018

### Beschreibung

Das Ziel der Veranstaltungen ist die interdisziplinäre Vermittlung ästhetischer und technischer Aspekte der Computergrafik und -Animation von der Theorie bis in die Praxis.

Die Veranstaltung besteht aus einer eigens für Medienkünstler / Gestalter entwickelten Vorlesung und einer Übung, in der Künstler und Informatiker interdisziplinär zusammen arbeiten können.

In der Vorlesung werden die Studenten mit den nötigen technischen Details versorgt.

Die Übung wird von M.F.A Gianluca Pandolfo geleitet und deckt sowohl technische als auch ästhetische Grundlagen ab (Modellieren, Rendern, Animieren). Gearbeitet wird mit Blender 3D. Ziel der Übung ist die Fertigstellung eines einminütigen 3D-Animationsfilms als finale Abgabe.

### engl. Beschreibung

Computer Animation

Three-dimensional Computer Graphics and Computer Animation are now widely used in the Arts and in Design. Aim of this is to allow students to understand the modelling and rendering techniques used in common high level animation programs.

Successful students in this course should be able to conceive and produce a 3D animation and should be able to cooperate with Computer Scientists on a common 3D animation project, which might at times involve the specification of requirements for programming plugins for the animation system. At the end of the course they should master the steps required for the conception, design and rendering of a 3D animation software.

#### Bemerkung

Der erste Termin der Vorlesung findet am Dienstag, den 10. April 2018 13.30-15.00 Uhr in der Bauhausstr.11 im Seminarraum 014 statt, die folgenden Vorlesungen sind montags um 13.30 bis 15.00 Uhr im Hörsaal in der Haußknechtstr. 7

Die Übung findet dienstags, beginnend am um 11.4.2017, 11:00-12:30 Uhr in der Bauhausstr.11 im Raum 128 (LintPool) statt.

#### Voraussetzungen

kurze Bewerbung mit Betreff G&A per Mail an: [gianluca.pandolfo@uni-weimar.de](mailto:gianluca.pandolfo@uni-weimar.de)

#### Leistungsnachweis

Beleg, finale Abgabe und mündl. Prüfung

### 4345010 Einführung in die Medienwissenschaft für Medienkünstler/Mediengestalter & Medieninformatiker

#### S. Frisch

Veranst. SWS: 4

Seminar

Do, wöch., 13:30 - 16:45, Helmholtzstraße 15 - Seminarraum 103, ab 12.04.2018

#### Beschreibung

In dem Studienmodul lernen wir die für die Medienwissenschaft in Weimar relevanten Autoren, Theorien und Medienkonzepte kennen. Vor allem aber üben wir die medienwissenschaftliche Perspektive auf Phänomene und Formate unserer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung ein. Dazu wird es Exkursionen auch an Samstagsterminen geben.

#### engl. Beschreibung

Introduction in media studies for artists and designers

Introduction in media studies. In this course we read basic texts in media studies, beside theories we explore perspectives of media studies.

#### Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, Moderation von Sitzungen, Bereitschaft zur Teilnahme an Exkursionen und Sondersitzungen, Modulabschluss: Hausarbeit

### 4555211 Algorithmen und Datenstrukturen

#### C. Wüthrich, G. Pandolfo

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Vorlesung, ab 12.04.2018

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, Übung, ab 18.04.2018  
 Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Klausur, 23.07.2018 - 23.07.2018

### Beschreibung

Das Lernziel dieser Veranstaltung soll zum einen der generelle Umgang und die selbstständige Entwicklung, Analyse, und Optimierung von Algorithmen und Datenstrukturen sein. Zum anderen soll ein Überblick über gängige problemspezifische Verfahren und deren Anwendung in der Praxis vermittelt werden.

### engl. Beschreibung

Algorithms and Data Structures

The lecture deals with the principle and the implementation of basic algorithms and data structures. The course teaches among all, the Strings, geometric problems, graphs, mathematical algorithms and NP-complete problems.

### Leistungsnachweis

Beleg, Klausur

## 4555252 Web-Technologie (Grundlagen)

**B. Stein, J. Kiesel**

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, Vorlesung, ab 04.04.2018  
 Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - Pool-Raum 128, Übung, ab 11.04.2018  
 Mi, Einzel, 11:00 - 13:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, Klausur, 18.07.2018 - 18.07.2018

### Beschreibung

Lernziel: Vermittlung von Kenntnissen über den Aufbau und die Funktion von Web-basierten Systemen. Hierfür ist es notwendig, die Sprachen, die zur Entwicklung von Web-Anwendungen benutzt werden, zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen. Weiterhin vermittelt die Vorlesung Grundwissen aus benachbarten Gebieten. Inhalt: Einführung, Rechnerkommunikation und Protokolle, Dokumentsprachen, Client-Technologien, Server-Technologien, Architekturen und Middleware-Technologien.

### engl. Beschreibung

Web technology (foundations)

The course introduces the architecture and functioning of web-based systems. It covers networks, web-related languages, and the respective software techniques.

### Bemerkung

Eine Anmeldung zu der Vorlesung ist nicht erforderlich.

### Voraussetzungen

Grundlagen der Informatik werden vorausgesetzt. Entspricht den Inhalten folgender Einführungsvorlesungen: Modellierung von Informationssystemen, Einführung in die Informatik, Grundlagen Programmiersprachen (Software I).

### Leistungsnachweis

Klausur

## Einführung in die Medienkultur für Medienkünstler/Mediengestalter